

4° Z 70-12/14

L

JA JURISTISCHE ARBEITSBLÄTTER

AUSBILDUNG EXAMEN FORTBILDUNG

HERAUSGEBER: Professor Dr. Hans Brox, Münster — Professor Dr. Karl Heinrich Friauf, Köln — Rechtsanwalt Hartmut Fromm, Münster — Professor Dr. Dieter Henrich, Regensburg — Professor Dr. Günter Kohlmann, Köln — Professor Dr. Helmut Kollhosser, Münster — Vizepräsident des Landgerichts Helmut Proppe, Münster — Professor Dr. Bernd Rebe, Hannover — Professor Dr. Claus Roxin, München — Professor Dr. Hans Heinrich Rupp, Mainz — Professor Dr. Erich Samson, Kiel — Leiter der Oberstaatsanwaltschaft Günter Solbach, Aachen — Professor Dr. Arndt Teichmann, Mainz — Professor Dr. Klaus Vogel, München

SCHRIFTLEITUNG: Dr. Peter Deubner, Assessorin Christa Frank-Brands, Köln

14. Jahrgang 1982

Z 159

Verlag Ernst und Werner Gieseking, Bielefeld



Inhaltsverzeichnis

Übersicht

1. Beiträge	S. III
2. Aufsätze in Zeitschriften	S. III
3. Erläuterte Entscheidungen	S. VII
4. Rezensionen	S. X
5. JA-Übungsblätter	S. X
6. Gesetzesregister	S. XI
7. Stichwortregister	S. XIV
8. Abkürzungsverzeichnis	S. XXX
9. Berichtigungen	S. XXXII

Juristische Arbeitsblätter (JA) 14. Jahrgang 1982

Redaktionsanschrift: Verlag Ernst und Werner Gieseking, Verlagsbüro Köln, Fürst-Pückler-Str. 30, Postfach 410268, 5000 Köln 41, Telefon (0221) 403028. Verantwortliche Redakteure: Dr. P. Deubner, Ass. Ch. Frank-Brands. Registerbearbeitung: Wolfgang Schriever.

Manuskripte: Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen; eine Rücksendung kann nur erfolgen, wenn Rückporto beigefügt wird. Alle Beiträge werden nur unter der Voraussetzung angenommen, daß sie keiner anderen Zeitschrift angeboten worden sind. Mit ihrer Annahme wird von den JA das ausschließliche Nutzungsrecht dauernd erworben.

Urheber- und Verlagsrechte sind sämtlich vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der photomechanischen Vervielfältigung sowie der Auswertung durch Datenbanken und ähnliche Einrichtungen.

Erscheinungsweise: Monatlich zu Monatsbeginn.

Bezugspreise: Einzelheft DM 12,-, Abonnementspreis halbjährlich DM 57,-, Abonnementspreis für Studenten und Referendare gegen Vorlage einer Ausbildungsbescheinigung halbjährlich DM 41,40, jeweils incl. MwSt. (erm. Satz), zuzüglich Zustellgebühr.

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Halbjahresende beim Verlag erfolgen.

Bestellungen nehmen jede Buchhandlung und der Verlag entgegen.

Verlag: Verlag Ernst und Werner Gieseking, Deckertstraße 30, Postfach 130120, 4800 Bielefeld 13, Telefon (0521) 14674, Telex 0932-240.

1. Beiträge

<i>Achterberg, Norbert</i> : Die Grundsätze des Verwaltungshandelns	237	<i>Mösbauer, Heinz</i> : Befugnisgrenzen staatsaufsichtlichen Verwaltungshandelns - dargestellt am Beispiel der Lebensmittelaufsicht	14
<i>Arzt, Gunther</i> : Landfriedensbruch und Demonstrationsfreiheit	269	<i>Musielak, Hans-Joachim</i> : Zur Klage nach § 826 BGB gegen rechtskräftige Urteile	7
<i>Baumgärtel, Gottfried/Laumen, Hans-Willi</i> : „Der manipulierende Schiedsrichter“ - Eine Examens-Hausarbeit	164	<i>Neufert, Siegfried</i> : Rechtsfragen der Aufenthaltserlaubnis nach dem Ausländergesetz	118
<i>Blau, Klaus</i> : Die Neuregelung des elterlichen Sorgerechts (SorgeRG) aus verfassungsrechtlicher Sicht	575	<i>Oldiges, Martin</i> : Die Neuordnung des Rechts der staatlichen Ersatzleistungen durch das Staatshaftungsgesetz Teil 1	274
<i>Borchert, Uwe</i> : Die vorläufige Festnahme nach § 127 StPO	338	Teil 2	330
<i>Brandt, Edmund</i> : Institutionelle Vorkehrungen für parlamentarische Krisensituationen in den Verfassungen der Bundesländer	521	<i>Rehbinder, Manfred</i> : Die Garantie von Hersteller und Händler	226
<i>Braun, Manfred</i> : Studienreformpläne der Justizminister	479	<i>Reinicke, Michael</i> : Das Verhältnis der Ausschlussfrist des § 124 zu der Verjährung von Vertragsaufhebungsansprüchen aus Delikt und c. i. c.	1
<i>Breuer, H./Krüger, R.</i> : Aktuelle Probleme des unerlaubten Entfernens vom Unfallort (§ 142 StGB) dargestellt anhand von Fällen	39 Ü	<i>Reinicke, Michael</i> : Bedarf die Vereinbarung eines unentgeltlichen schuldrechtlichen Wohnrechts auf Lebenszeit der Form des § 518 Abs. 1?	326
<i>Brox, Hans</i> : Aussperrung oder einstweilige Verfügung bei rechtswidrigem Streik?	221	<i>Ries, Gerhard</i> : Grundprobleme der Drittschadensliquidation und des Vertrags mit Schutzwirkung für Dritte	453
<i>Bülow, Peter</i> : Factoring und verlängerter Eigentumsvorbehalt	58	<i>Samson, Benvenuto</i> : Das Deutsche Urheberrecht	529
<i>Bunte, Hermann-J.</i> : Die Vereinbarung des Eigentumsvorbehalts	321	<i>Samson, Erich</i> : Strafvereitelung auf Zeit	181
<i>Coester, Michael</i> : Probleme des abstrakten und kausalen Schuldanerkenntnisses	579	<i>Schmalz, Dieter</i> : Wahlrechtsgrundsätze, Wahlsysteme und Wahlprüfungsverfahren bei der Bundestagswahl	85 Ü
<i>Dehm, Walter</i> : Das Verfahren bei der Gesetzgebung des Bundes	53	<i>Schmidt, Gerhard</i> : Der Zweckgedanke im Strafrecht	406
<i>Ebel, Hermann</i> : Die verschärfte bereicherungsrechtliche Haftung des Minderjährigen im Falle der Leistungskondiktion	373	<i>Schulz, Hansjürgen</i> : Alternativen zum Schuldstrafrecht	532
<i>Ebel, Hermann</i> : Die verschärfte Haftung des Minderjährigen nach § 819 Abs. 1 im Falle der Eingriffskondiktion	526	<i>Schünemann, Bernd</i> : Grundfragen der Revision im Strafprozeß	
<i>Ermann, Walter/Baumfalk, Walter</i> : Das Urteil im Zivil- und im Strafprozeß: Bedeutung, Entstehung, Inhalt	459	1. Teil	71
<i>Flohr, Eckhard</i> : Das Auskunftsrecht des Aktionärs in der Hauptversammlung	380	2. Teil	123
<i>Gottwald, Peter</i> : Grundprobleme der Streitgenossenschaft im Zivilprozeß	64	<i>Schweitzer, Michael</i> : Zur neueren Entwicklung des Verhältnisses von EG-Recht und bundesdeutschen Grundrechten	174
<i>Günter, H. H.</i> : Der Referendar als Sitzungsstaatsanwalt	21	<i>Seier, Joachim</i> : „Instandsetzung - Hausherrschaft“	232
<i>Habermehl, Kai</i> : Gesetzmäßigkeit der Verwaltung: Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes	141 Ü	<i>Sonnen, Bernd-Rüdeger</i> : Die soziale Zweckverfehlung als Vermögensschaden beim Betrug	593
<i>Haft, Fritjof</i> : Die Unterlassungsdelikte - ein Lernprogramm	473	<i>Stettner, Joachim</i> : Die Beteiligten im Verwaltungsprozeß	394
<i>Henke, Horst-Eberhard</i> : Was trägt die Universität: Die Askese, die Nützlichkeit oder einfach das Lustprinzip?	408	<i>Vollkommer, Max</i> : Verfassungsmäßigkeit des Vollstreckungszugriffs	286
<i>Hohmann, Harald</i> : § 242 BGB und unzulässige Rechtsausübung in der Rechtsprechung des BGH	112	<i>Wacke, Andreas</i> : Keine Antwort ist auch eine Antwort. Qui tacet, consentire videtur, ubi loqui potuit ac debuit.	184
<i>Hoppenberg, M./Habermehl, K.</i> : Einführung in das neue Staatshaftungsgesetz anhand von Übersichten und Fällen	55 Ü	<i>Wacke, Andreas</i> : Der Tote erbt den Lebendigen	242
<i>Karpen, Ulrich</i> : Verfassungswidrigkeit des Staatshaftungsgesetzes (StHG)	569	<i>Wacke, Andreas</i> : Dolo facit, qui petit quod (statim) redditurus est	477
<i>Klein, Matthias</i> : Der Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozeß	583	<i>Walter, Gerhard</i> : Das „Verfahren in Familiensachen“ (§§ 606-638 ZPO)	105
<i>Koch, Horst Heinrich/Steinmetz, Hans-Peter</i> : Grundlagen des Rechts auf kommunale Selbstverwaltung	386	<i>Yersin, Eckart</i> : Das System der Staatsakte	469
<i>Köhler, Helmut</i> : Das Verhältnis der Gewährleistungsansprüche zu anderen Rechtsbehelfen des Käufers	157		
<i>Kratzsch, Dietrich</i> : Für oder wider die „Rechtsfolgenlösung“ des Großen Senats für Strafsachen?	401		
<i>Leßmann, Herbert</i> : Grundprobleme der Gattungsschuld	280		

2. Aufsätze in Zeitschriften

Bearbeiter:	<i>U. Göhring</i>	<i>D. Michalek</i>
<i>W. Botke</i>	<i>P. Greulich</i>	<i>J. Rauch</i>
<i>F.-J. Brinkmann</i>	<i>B.-F. Hoffmann</i>	<i>M. Reinicke</i>
<i>L. Büskens</i>	<i>W. Joecks</i>	<i>E. Yersin</i>
<i>W. Eisenburger</i>	<i>D. Kratzsch</i>	
<i>Chr. Franke</i>	<i>S. Mennemeyer</i>	
<i>Altenmüller</i> : Die Vergabe öffentlicher Aufträge durch Kommunen, DVBl. 1982, 241 (<i>E. Yersin</i>)		493
<i>Backhams</i> : Einige Überlegungen zum Verhältnis von kumulativer und hypothetischer Kausalität, VersR 1982, 210 (<i>Chr. Franke</i>)		296

v. Bar: Vertragliche Schadensersatzpflichten ohne Vertrag?, JuS 1982, 637 (S. Mennemeyer)	595	Geschäftsbedingungen der Banken, DB 1982, 475 (Chr. Franke)	297
Berg, H.: Rückgewähr des vollen Kaufpreises nach Irrtumsanfechtung, NJW 1981, 2337 (F.-J. Brinkmann)	27	Freese: Bauvergabe nach VOB/A bei erkanntem Kalkulationsirrtum des Anbieters, BB 1982, 1271 (P. Greulich)	488
Berkowsky: Der allgemeine Weiterbeschäftigungsanspruch des Arbeitnehmers während des Kündigungs-schutzprozesses - ein Phantom?, NJW 1982, 905 (J. Rauch)	350	Friehe: Das Abwehrrecht des Wettbewerbers gegen die Subventionierung eines Konkurrenten, JuS 1981, 870 (B.-F. Hoffmann)	249
Berkowsky: Aktuelle Probleme des Schadensersatzanspruchs des Arbeitgebers gegenüber dem vertragsbrüchigen Arbeitnehmer, DB 1982, 1772 (W. Eisenburger/D. Michalek)	540	Frielingsdorf: Zur Problematik der Wertsicherungsklauseln, DB 1982, 789 (J. Rauch)	349
Beulke: Wer unterrichtet den Zwangsverteidiger? JR 1982, 45 (D. Kratzsch)	418	Füllgraf: Wieviel wirtschaftliche Betätigung im Idealverein? - dargestellt am bundesdeutschen Lizenzfußball, DB 1981, 2267 (J. Rauch)	80
Boewer: Zur Verfassungsmäßigkeit des Auflösungszeitpunktes gem. § 9 Abs. 2 KSchG, DB 1982, 751 (J. Rauch)	350	Geerds: Festnahme und Untersuchungshaft bei Antrags- und Privatklagedelikten, GA 1982, 237 (W. Botke)	545
Böhm: Zusammentreffen von lebenslanger Freiheitsstrafe mit anderen Strafen und freiheitsentziehenden Maßregeln, NJW 1982, 135 (W. Joecks)	197	Geisler: Strafbarkeit von Amtsträgern im Umweltrecht, NJW 1982, 11 (W. Joecks)	198
Bohnert: Fahrlässigkeitsvorwurf und Sondernorm, JR 1982, 6 (W. Joecks)	196	Gerontas: Das konkrete Normenkontrollverfahren unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, DVBl. 1981, 1089 (B.-F. Hoffmann)	247
Bonk: Zum neuen Staatshaftungsgesetz, DVBl. 1981, 801 (E. Yersin)	138	Gitter: Gleichberechtigung der Frau, Aufgaben und Schwierigkeiten - Eine Erörterung von Überlegungen über ein „Antidiskriminierungsgesetz“, NJW 1982, 1567 (P. Greulich)	489
Bötticher: Zum „allgemeinen“ Weiterbeschäftigungsanspruch des Arbeitnehmers während des Kündigungs-schutzprozesses, BB 1981, 1954 (J. Rauch)	82	Gössel: Überlegungen zu einer neuen Beweisverbotslehre, NJW 1981, 2217 (W. Botke)	33
Brox: Zur Frage der Verfassungswidrigkeit der §§ 1362 BGB, 739 ZPO, FamRZ 1981, 1125 (M. Reinicke)	134	Gössel: Die Stellung des Verteidigers im rechtsstaatlichen Strafverfahren, ZStW, Bd. 94, 1982, 5 (W. Botke)	544
Bülow: Globalabtretung beim unechten Factoring und Anspruch des Vorbehaltslieferanten, BB 1982, 9 (P. Greulich)	194	Graf Lambsdorff: Unechtes Factoring - Globalzession, BB 1982, 336 (U. Göhring/D. Michalek)	245
Bunte: Mandatsbedingungen der Rechtsanwälte und das AGB-Gesetz, NJW 1981, 2657 (M. Reinicke)	135	Grunewald: Unerwartete Verbindlichkeiten beim Unternehmenskauf, ZGR 1981, 623 (F.-J. Brinkmann)	29
Bunte: Zur Verjährung von Garantieansprüchen gegen den Hersteller, NJW 1982, 1629 (P. Greulich)	488	Grunewald: Zur Haftung von Fachleuten im Zivilrechtsverkehr, JZ 1982, 627 (S. Mennemeyer)	595
Canaris: Finanzierungsleasing und Wandlung, NJW 1982, 305 (U. Göhring/D. Michalek)	244	Hausßner: Folgen der Verfassungswidrigkeit eines Gesetzes ohne Nichtigkeitserklärung, NJW 1982, 257 (B.-F. Hoffmann)	247
Canaris: Die Pflicht des Gesetzgebers zur Reform von § 247 BGB, WM 1982, 254 (Chr. Franke)	295	Heberlein: Wider den öffentlich-rechtlichen Vertrag?, DVBl. 1982, 763 (B.-F. Hoffmann)	541
Degenhart: Öffentlich-rechtliche Fragen der Hausbesetzungen, JuS 1982, 330 (E. Yersin)	494	Heinze: Möglichkeiten der Sanierung von Unternehmen durch Maßnahmen im Unternehmens-, Arbeits-, Sozial- und Insolvenzrecht, NJW 1982, 1665 (W. Eisenburger/D. Michalek)	540
De Lousanoff: Die Wirksamkeit des Eigentumsvorbehalts bei kollidierenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, NJW 1982, 1727 (W. Eisenburger/D. Michalek)	538	Hennerkes/Binz: Zur Handelndenhaftung im Gründungsstadium der GmbH & Co., DB 1982, 1971 (S. Mennemeyer)	597
Denck: Relativität im Sachenrecht, JuS 1981, 861 (M. Reinicke)	133	Herschel: Erkrankung während unbezahlten Sonderurlaubs, DB 1981, 2431 (J. Rauch)	82
Desch: Der Ausschluß der Lohnfortzahlungspflicht bei Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes, BB 1982, 682 (J. Rauch)	350	Herschel: Unmöglichkeit der Dienstleistung und Kündigung, insbesondere bei Krankheit, BB 1982, 253 (U. Göhring/D. Michalek)	245
Deubner: Die Verhinderung der Zurückweisung verspäteten Vorbringens durch Verfahrensverlängerung - LG Koblenz, NJW 1982, 289, JuS 1982, 174 (Chr. Franke)	297	Honsell: Aktuelle Probleme des Eigentumsvorbehalts, JuS 1981, 705 (F.-J. Brinkmann)	28
Dolzer: Verwaltungsermessen und Verwaltungskontrolle in den Vereinigten Staaten, DÖV 1982, 578 (B.-F. Hoffmann)	541	Hruschka: Die Herbeiführung eines Erfolges durch einen von zwei Akten bei eindeutigen und mehrdeutigen Tatsachenfeststellungen, JuS 1982, 317 (W. Botke)	544
Eiselt: Buchwertabfindung in Personalgesellschaften und Pflichtteil, NJW 1981, 2447 (J. Rauch)	81	Isensee: Die verdrängten Grundpflichten des Bürgers - ein grundgesetzliches Interpretationsvakuum, DÖV 1982, 609 (B.-F. Hoffmann)	541
Eisenhardt: Das nicht mehr fabrikneue Kraftfahrzeug - BGH, NJW 1980, 2127, JuS 1982, 170 (Chr. Franke)	295	Jauernig: Zur Akzessorietät bei der Sicherungsübertragung, NJW 1982, 268 (U. Göhring/D. Michalek)	245
Engels: Vollstreckungsverweigerung (§ 258 Abs. 2 StGB) durch Zahlung fremder Geldstrafen, Jura 1981, 581 (W. Joecks)	197	Jauernig: Die geschenkte Eigentumswohnung, JuS 82, 576 (W. Eisenburger/D. Michalek)	538
Eser: „Scheinwaffe“ und „schwerer Raub“ (§ 250 I Nr. 2, II StGB), JZ 1981, 761 (W. Joecks)	197	Jerschke: Ist die Schenkung eines vermieteten Grundstücks rechtlich vorteilhaft?, DNotZ 82, 455 (W. Eisenburger/D. Michalek)	537
Finger: Globalzessionsklauseln in den Allgemeinen			

<i>Kahlke</i> : Die Abnahme ist Fälligkeitvoraussetzung auch beim VOB-Werkvertrag, BauR 1982, 27 (<i>P. Greulich</i>) . . .	193	<i>Linnenkohl</i> : Die arbeitsrechtliche Bedeutung des Mitbestimmungsurteils des Bundesverfassungsgerichts, BB 1982, 61 (<i>P. Greulich</i>)	196
<i>Kaiser</i> : Zum Widerruf nach § 130 Abs. 1 S. 2 BGB gegenüber beschränkt Geschäftsfähigen, Jura 1982, 77 (<i>U. Göhring/D. Michalek</i>)	243	<i>Lisken</i> : Räumungstitel gegen „Unbekannt“, NJW 1982, 1136 (<i>L. Büskens</i>)	414
<i>Kaiser</i> : Entkriminalisierende Möglichkeiten des jugendstrafrechtlichen Sanktionenrechts und ihre Ausschöpfung in der Praxis, NSTZ 1982, 102 (<i>D. Kratzsch</i>)	417	<i>Liitbarski</i> : Verjährungsrechtliche Divergenzen im Sachmängelrecht, NJW 1981, 2331 (<i>F.-J. Brinkmann</i>)	26
<i>Käppler</i> : Grundzüge des Betriebsverfassungsrechts, Jura 1982, 232 (<i>L. Büskens</i>)	415	<i>Loewenheim</i> : Verfügungen über das Anwartschaftsrecht nach dessen sicherungsweiser Übertragung? – BGH NJW 1980, 175, JuS 1981, 271 (<i>F.-J. Brinkmann</i>)	26
<i>Kastner</i> : Freiheit der Literatur und Persönlichkeitsrecht, NJW 1982, 601 (<i>E. Yersin</i>)	491	<i>Löwe</i> : Kein „Schutz“ des nicht gewerblichen Reiseveranstalters, NJW 1982, 1683 (<i>W. Eisenburger/D. Michalek</i>) .	538
<i>Katzer</i> : Sachbeschädigung durch unbefugtes Plakatieren, NJW 1981, 2036 (<i>W. Botke</i>)	32	<i>Löwisch</i> : Warnstreik und neue Beweglichkeit, BB 1982, 1373 (<i>W. Eisenburger/D. Michalek</i>)	540
<i>Keller</i> : Das Zurückbehaltungsrecht nach § 273 BGB, JuS 1982, 665 (<i>S. Mennemeyer</i>)	595	<i>Lücke</i> : Soziale Grundrechte als Staatszielbestimmungen und Gesetzgebungsaufträge, AöR 107, 15 (<i>E. Yersin</i>) . .	492
<i>Kleemann</i> : Zum Weiterbeschäftigungsanspruch gekündigter Arbeitnehmer, DB 1981, 2276 (<i>J. Rauch</i>)	82	<i>Lutter</i> : Zum Informationsrecht des Gesellschafters nach neuem GmbH-Recht, ZGR 1982, 1 (<i>P. Greulich</i>)	195
<i>Klinke</i> : Der Polygraphentest im Strafverfahren, NSTZ 1981, 433 (<i>W. Joecks</i>)	198	<i>Mädlich</i> : Haftungs- und versicherungsrechtliche Probleme bei Kfz-Fahrgemeinschaften, NJW 1982, 859 (<i>J. Rauch</i>)	350
<i>Knemeyer</i> : Das Hausrecht der öffentlichen Verwaltung, VBIBW 1982, 249 (<i>B.-F. Hoffmann</i>)	541	<i>Marcelli</i> : Keine Säumnis bei unschlüssiger Klage, NJW 1981, 2558 (<i>J. Rauch</i>)	82
<i>Köhler</i> : Kaufrechtliche Haftung für Mangelfolgeschäden – BGH, NJW 1980, 1950; JuS 1982, 13 (<i>P. Greulich</i>) . .	191	<i>Martens</i> : Polizeiliche Amts- und Vollzugshilfe, JR 1981, 353 (<i>E. Yersin</i>)	138
<i>Koller</i> : Die Verteilung des Scheckfälschungsrisikos zwischen Kunde und Bank, NJW 1981, 2433 (<i>J. Rauch</i>) .	80	<i>Martens</i> : Wandlungen im Recht der Gefahrenabwehr, DÖV 1982, 89 (<i>B.-F. Hoffmann</i>)	248
<i>Koller</i> : Umweltmängel von Mietobjekten, NJW 1982, 201 (<i>U. Göhring/D. Michalek</i>)	243	<i>Mayer-Maly</i> : Der Warnstreik, BB 1981, 1774 (<i>F.-J. Brinkmann</i>)	29
<i>Koller</i> : Die Haftung beim Verkauf von Verträgen, JR 1982, 353 (<i>S. Mennemeyer</i>)	595	<i>Mayer-Maly</i> : Wertungswandel und Privatrecht, JZ 1981, 801 (<i>M. Reinicke</i>)	132
<i>Konrad</i> : Die Notwendigkeit der Beiladung im Verwaltungsprozeß, BayVBl. 1982, 481 ff. und 517 ff. (<i>B.-F. Hoffmann</i>)	542	<i>Meesen</i> : Das Grundrecht der Berufsfreiheit, JuS 1982, 397 (<i>B.-F. Hoffmann</i>)	541
<i>Kornmeier</i> : Verjährungs-, Gewährleistungs- und Garantiefristen im Lichte des AGB-Gesetzes, NJW 1982, 793 (<i>J. Rauch</i>)	349	<i>Menzel</i> : Die Bedeutung der BGH-Rechtsprechung zu den Gesellschafterdarlehen für die Unternehmenssanierung, AG 82, 197 (<i>W. Eisenburger/D. Michalek</i>)	540
<i>Kötz</i> : Die Rückwirkung von Unterlassungsurteilen gem. §§ 13 ff. AGB-Gesetz, DB 1982, 644 (<i>J. Rauch</i>)	348	<i>Meyer</i> : „Die Gerichtssprache ist deutsch“ – auch für Ausländer? ZStW 93, 507 (<i>W. Botke</i>)	33
<i>Krämer</i> : Die gesellschaftsvertragliche „Ausschließung“ aus der Personengesellschaft, NJW 1981, 2553 (<i>J. Rauch</i>)	81	<i>Meyer-Cordig</i> : „Vernünftige Auslegung“ von AGB, NJW 1981, 2338 (<i>F.-J. Brinkmann</i>)	28
<i>Krause</i> : Untermieter und Mieter im Schutzbereich eines Vertrages, JZ 1982, 16 (<i>P. Greulich</i>)	192	<i>Meyer-Lindemann</i> : Gesamtrechtsnachfolge bei Gerichtsstandsvereinbarungen gem. § 38 Abs. 1 ZPO, JZ 1982, 592 (<i>S. Mennemeyer</i>)	598
<i>Krauß</i> : Der strafbefreiende Rücktritt vom Versuch, JuS 1981, 883 (<i>W. Joecks</i>)	196	<i>Mikat</i> : Zur Schlüsselgewalt in der Rechtsprechung nach der Neuordnung durch das 1. EheRG, FamRZ 1981, 1128 (<i>J. Rauch</i>)	133
<i>Kulitz</i> : Die Spendenfinanzierung der politischen Parteien, DÖV 1982, 305 (<i>E. Yersin</i>)	492	<i>Möschel</i> : Unklarheitenregel und sachenrechtlicher Bestimmtheitsgrundsatz bei Kreditsicherung durch AGB-Banken NJW 1981, 2273 (<i>F.-J. Brinkmann</i>)	27
<i>Kullmann</i> : Die neuere höchstrichterliche Rechtsprechung zur deliktischen Warenherstellerhaftung, WM 1981, 1322 (<i>M. Reinicke</i>)	132	<i>Münstermann</i> : Zur Frage der Sittenwidrigkeit von Konsumenten-Ratenkredit-Verträgen, WM 1982, 1070 (<i>S. Mennemeyer</i>)	595
<i>Kunert</i> : Gerichtliche Aussetzung des Restes der lebenslangen Freiheitsstrafe kraft Gesetzes, NSTZ 1982, 89 (<i>D. Kratzsch</i>)	415	<i>Niebling</i> : Ärztliche Formularaufklärung und AGB-Gesetz, MDR 1982, 193 (<i>Chr. Franke</i>)	296
<i>Küper</i> : Tötungsverbot und Lebensnotstand, JuS 1981, 785 (<i>W. Joecks</i>)	197	<i>Niehues</i> : Die Bekanntgabe dinglicher Verwaltungsakte, DVBl. 1982, 317 (<i>E. Yersin</i>)	493
<i>Laubinger</i> : Die Anfechtbarkeit von Nebenbedingungen, VerwArch. 1982, 345 (<i>B.-F. Hoffmann</i>)	542	<i>Ossenbühl</i> : Selbstbindungen der Verwaltung, DVBl. 1981, 857 (<i>E. Yersin</i>)	137
<i>Leisner</i> : „Gesetz wird Unsinn“, Grenzen der Sozialgestaltung im Gesetzesstaat, DVBl. 1981, 849 (<i>E. Yersin</i>) . . .	135	<i>Ostendorf</i> : Der strafrechtliche Schutz von Drittgeheimnissen, JR 1981, 444 (<i>W. Joecks</i>)	197
<i>Lenzen</i> : Die „vorbehaltslose“ Erteilung der Schlußrechnung im Baurecht, BauR 1982, 23 (<i>P. Greulich</i>)	193	<i>Osterloh</i> : Zur Zulässigkeit von Sonderabgaben – BVerfGE 55, 274, JuS 1982, 421 (<i>B.-F. Hoffmann</i>) . . .	541
<i>Lindacher</i> : Zur Vertretungsmachtbegrenzung durch formularmäßige Schriftform- und Bestätigungsvorbehaltsklauseln, JR 1982, 1 (<i>P. Greulich</i>)	191	<i>Paeffgen</i> : Einmal mehr Habgier und niedrige Beweggründe, GA 1982, 255 (<i>W. Botke</i>)	543
<i>Linke</i> : Wertersatz statt Herausgabe des rechtsgrundlos geleisteten Gegenstandes? JR 1982, 91 (<i>Chr. Franke</i>) . .	296		

<i>Peter</i> : Kündigung, Annahmeverzug und Weiterbeschäftigung, DB 1982, 488 (<i>Chr. Franke</i>)	297	rectigung der Frau, DÖV 1982, 381 (<i>E. Yersin</i>)	491
<i>Peters</i> : Die Bauhandwerkersicherungshypothek bei Mängeln der Werkleistung, NJW 1981, 2550 (<i>J. Rauch</i>)	80	<i>Schnitz</i> : Weitgehende Unwirksamkeit der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAD)?, NJW 1982, 1489 (<i>P. Greulich</i>)	488
<i>Peters</i> : Zur Verjährung wiederaufgelebter Gewährleistungsansprüche NJW 1982, 562 (<i>Chr. Franke</i>)	295	<i>Schneider</i> : Die Befugnisse des Rechtsbeschwerdegerichts zur Selbstausslegung, MDR 1981, 885 (<i>J. Rauch</i>)	83
<i>Peters</i> : Vergleichsverhandlungen und Verjährung, NJW 1982, 1857 (<i>W. Eisenburger/D. Michalek</i>)	538	<i>Schneider</i> : Mückenschutzgesetz, BB 1982, 761 (<i>L. Büskens</i>)	415
<i>Picker</i> : Der Anspruch auf Verwendungsersatz und das Prinzip „Kauf bricht nicht Miete“, NJW 1982, 8 (<i>P. Greulich</i>)	193	<i>Schneider</i> : Rangfähigkeit und Rechtsnatur der Vormerkung, DNotZ 1982, 523 (<i>S. Mennemeyer</i>)	596
<i>Pietzker</i> : Der Anspruch auf ermessensfehlerfreie Bescheidung, JuS 1982, 106 (<i>B.-F. Hoffmann</i>)	247	<i>Schneider</i> : Kredite der GmbH an ihre Geschäftsführer, GmbH-Rundschau 1982, 197 (<i>S. Mennemeyer</i>)	597
<i>Pietzker</i> : Rechtsbindungen der Vergabe öffentlicher Aufträge, AöR 107, 61 (<i>E. Yersin</i>)	493	<i>Scholz</i> : Das dritte Fernsehurteil des Bundesverfassungsgerichts, JZ 1981, 561 (<i>E. Yersin</i>)	136
<i>Prittwitz</i> : Der Mitbeschuldigte – ein unverzichtbarer Belastungszeuge?, NStZ 1981, 463 (<i>W. Joecks</i>)	198	<i>Scholz</i> : Nichteheleiche Lebensgemeinschaft und Wohnungsmiete, NJW 1982, 1070 (<i>L. Büskens</i>)	413
<i>Puppe</i> : Unzulässiges Handeln unter fremdem Namen als Urkundenfälschung, JR 1981, 441 (<i>W. Joecks</i>)	198	<i>Schopp</i> : Schweigen im Rechtsverkehr, insbesondere im Handelsverkehr, RPflegler 1982, 321 (<i>S. Mennemeyer</i>)	596
<i>Rebmann</i> : Inhalt und Grenzen des Straftatbestands „Werben für eine terroristische Vereinigung“ nach § 129 a StGB, NStZ 1981, 457 (<i>W. Joecks</i>)	197	<i>Schubert</i> : Quellen zum Strafgesetzbuch von 1870/71. Zugleich ein Beitrag zur Entstehung der Bestimmungen über den Irrtum, den Versuch, die Teilnahme und die Notwehr, GA 1982, 191 (<i>W. Bottke</i>)	544
<i>v. Reinersdorf</i> : Die Bestimmung des Anspruchsberechtigten bei der Leistungskondition, MDR 1981, 800 (<i>F.-J. Brinkmann</i>)	27	<i>Schumann</i> : Keine Präklusion im Beschwerdeverfahren: Das BVerfG als Bundesgerichtshof, NJW 1982, 1609 (<i>P. Greulich</i>)	490
<i>Reinicke/Tiedtke</i> : Heilung eines formnichtigen Vorvertrages und ihre Auswirkung auf die Vertragsstrafe, NJW 1982, 1430 (<i>P. Greulich</i>)	486	<i>Schünemann</i> : Strafrechtsdogmatische und kriminalpolitische Grundfragen der Unternehmenskriminalität, wistra 1982, 41 (<i>D. Kratzsch</i>)	417
<i>Reinicke/Tiedtke</i> : Finanzierungsleasing und Sachmängelhaftung, BB 1982, 1142 (<i>P. Greulich</i>)	487	<i>Schünemann</i> : Unfallhaftung im Bergsport, VersR 1982, 825 (<i>S. Mennemeyer</i>)	596
<i>Reinicke/Tiedtke</i> : Güterrechtlicher Ausgleich bei Zuwendungen eines Ehegatten an den anderen und Wegfall der Geschäftsgrundlage, WPM 1982, 946 (<i>W. Eisenburger/D. Michalek</i>)	539	<i>Schütz</i> : Die Behandlung des verspäteten Widerspruchs, NJW 1981, 2785 (<i>B.-F. Hoffmann</i>)	248
<i>Rieß</i> : Über Aufhebungsgründe in Revisionsentscheidungen, NStZ 1982, 49 (<i>D. Kratzsch</i>)	418	<i>Schwab</i> : Eheschließungsrecht und nichteheliche Lebensgemeinschaft, eine rechtsgeschichtliche Skizze, FamRZ 1981, 1151 (<i>M. Reinicke</i>)	134
<i>Rittstieg</i> : Grundgesetz und Eigentum, NJW 1982, 721 (<i>E. Yersin</i>)	492	<i>Schwerdtfeger</i> : Das System staatlicher Ersatzleistungen nach Inkrafttreten des Staatshaftungsgesetzes, JuS 1982, 1 (<i>P. Greulich</i>)	193
<i>Rixecker</i> : Die Sicherungshypothek des zur Sicherheitsleistung verpflichteten Bauunternehmers, MDR 1982, 718 (<i>S. Mennemeyer</i>)	596	<i>Schwerdtfeger</i> : Grundrechtlicher Drittschutz im Baurecht, NVwZ (<i>B.-F. Hoffmann</i>)	248
<i>Roellecke</i> : Wahrheit, Gemeinwohl und Meinungsfreiheit, JZ 1981, 688 (<i>E. Yersin</i>)	137	<i>Seier</i> : Die Abgrenzung des räuberischen Diebstahls von der räuberischen Erpressung, NJW 1981, 2152 (<i>W. Bottke</i>)	32
<i>Roesch</i> : Abschluß des Beförderungsvertrags, Lieferfristbeginn und Lieferfristhaftung im Landfrachtrecht, VersR 1982, 828 (<i>S. Mennemeyer</i>)	596	<i>Sieg</i> : Die staatlich provozierte Straftat, Strafverteidiger 1981, 636 (<i>W. Joecks</i>)	198
<i>Ronellenfitsch</i> : Das besondere Gewaltverhältnis – ein zu früh totgesagtes Rechtsinstitut, DÖV 1981, 933 (<i>B.-F. Hoffmann</i>)	247	<i>Skouris</i> : Bescheidungsform bei Identität von Ausgangs- und Widerspruchsbehörde, DÖV 1982, 133 (<i>B.-F. Hoffmann</i>)	248
<i>Roth</i> : Kosten des Abschlußschreibens bei Wettbewerbsstreitigkeiten, DB 1982, 1916 (<i>S. Mennemeyer</i>)	597	<i>Sommer</i> : Verselbständigte Beihilfehandlungen und Strafflosigkeit des Gehilfen, JR 1981, 490 (<i>W. Joecks</i>)	196
<i>Rudolphi</i> : Spenden an politische Parteien als Bestechungsstraftaten, NJW 1982, 1417 (<i>W. Bottke</i>)	543	<i>Steiner</i> : Der Grundrechtsschutz der Glaubens- und Wissenschaftsfreiheit (Art. 4 I, II GG), JuS 1982, 157 (<i>E. Yersin</i>)	491
<i>Rüthers</i> : Programmfreiheit der Rundfunkanstalten und Arbeitsrechtsschutz der freien Mitarbeiter, DB 1982, 1869 (<i>S. Mennemeyer</i>)	597	<i>Stürmer</i> : Strafrechtliche Selbstbelastung und verfahrensförmige Wahrheitsermittlung, NJW 1981, 1757 (<i>W. Bottke</i>)	34
<i>Schild</i> : Der strafrechtsdogmatische Begriff der Bande, GA 1982, 55 (<i>D. Kratzsch</i>)	416	<i>Tiedtke</i> : Sicherungsabtretung beim Fehlen des zu sichernden Anspruchs, DB 1982, 1709 (<i>W. Eisenburger/D. Michalek</i>)	539
<i>Schlink/Wieland</i> : Klagebegehren und Spruchreife im Asylverfahren, DÖV 1982, 426 (<i>B.-F. Hoffmann</i>)	542	<i>Trechsel</i> : Das unbewußte Motiv im Strafrecht. Bemerkungen zur tiefenpsychologischen Strafrechtskritik, ZStW 93, 397 (<i>W. Bottke</i>)	31
<i>Schmid</i> : Bedingte Prozeßhandlungen im Strafprozeß?, GA 1982, 95 (<i>D. Kratzsch</i>)	418		
<i>Schmid</i> : Die Aufsichtspflicht nach § 832 BGB, VersR 1982, 822 (<i>S. Mennemeyer</i>)	596		
<i>Schmitt/Glaeser</i> : Die Sorge des Staates um die Gleichbe-			

<i>Ulmer</i> : Der Kaufpreis für Neuwagen bei Unwirksamkeit der Tagespreisklausel – Vertragsrechtliche Auswirkungen des BGH-Urteils vom 7.10.1981 (BB 1982, 146), BB 1982, 1125 (<i>P. Greulich</i>)	487	<i>Wendrich</i> : Die Straßenverkehrssicherungspflicht nach dem Staatshaftungsgesetz, DVBl. 1982, 248 (<i>E. Yersin</i>)	494
<i>van Venrooy</i> : Die späte Gesamthänderin, JuS 1982, 93 (<i>U. Göhring/D. Michalek</i>)	244	<i>Werner/Machunsky</i> : Zur Pfändung von Ansprüchen aus Girokonten – insbesondere beim debitorisch geführten Kontokorrent, BB 1982, 1581 (<i>S. Mennemeyer</i>)	598
<i>Volk</i> : Täuschung durch Unterlassen beim Betrug – OLG Köln, NJW 1980, 2336, JuS 1981, 880 (<i>W. Joecks</i>)	198	<i>Westermann, H.P.</i> : Neuere Entwicklungen der Verkäuferhaftung beim Kauf von Unternehmensbeteiligungen, ZGR 1982, 45 (<i>P. Greulich</i>)	194
<i>Volk</i> : Strafrecht und Wirtschaftskriminalität, JZ 1982, 85 (<i>D. Kratzsch</i>)	417	<i>Wilhelm</i> : Mängelhaftung und Kenntnis des Gläubigers vom Mangel, JZ 1982, 488 (<i>P. Greulich</i>)	486
<i>Vollmer</i> : Verkürzung der regelmäßigen Arbeitszeit statt Einzelkündigung bei dauerhaftem Produktionsrückgang?, DB 1982, 1933 (<i>S. Mennemeyer</i>)	597	<i>Willemsen</i> : Schutz des Verbrauchers vor Aufrechterhaltung unwirksamer AGB-Klauseln als „Individualvereinbarungen“, NJW 1982, 1121 (<i>L. Büskens</i>)	414
<i>Wadle</i> : Das Problem der fremdwirkenden Verarbeitung, JuS 1982, 477 (<i>P. Greulich</i>)	489	<i>Willenbruch</i> : Fällt die AGB-Klausel „Soweit gesetzlich zulässig“ unter die Unklarheitenregelung des AGBG?, BB 1981, 1976 (<i>J. Rauch</i>)	80
<i>Walter</i> : Bestimmung der Freiwilligkeit beim Rücktritt vom Versuch, GA 1981, 403 (<i>W. Bottke</i>)	30	<i>Wolf/Gangel</i> : Anfechtung und Kündigungsschutz, AuR 1982, 271 (<i>S. Mennemeyer</i>)	597
<i>Walter</i> : Der Gesellschafter als Gläubiger seiner Gesellschaft, JuS 1982, 81 (<i>U. Göhring/D. Michalek</i>)	246	<i>Wolter</i> : Vollrausch mit Januskopf, NSTZ 1982, 54 (<i>D. Kratzsch</i>)	416
<i>Weigend</i> : Zwischen Vorsatz und Fahrlässigkeit, ZStW 93, 657 (<i>W. Bottke</i>)	31	<i>Zeiler</i> : Das Hausrecht an Verwaltungsgebäuden, DVBl. 1981, 1000 (<i>E. Yersin</i>)	138
<i>Weimar</i> : Der einfache Eigentumsvorbehalt als ungenügende Sicherung, MDR 1982, 375 (<i>L. Büskens</i>)	413		

3. Erläuterte Entscheidungen

Bearbeiter:	<i>A. Greifeld</i>	<i>R. Pitschas</i>
<i>H. Bäumer</i>	<i>Chr. Hauke</i>	<i>A. Peltner</i>
<i>N. Berg</i>	<i>F. Häuser</i>	<i>H. Plagemann</i>
<i>H. P. Bierschenk</i>	<i>R. Heß</i>	<i>M. Reinicke</i>
<i>D. Birk</i>	<i>B. Kempen</i>	<i>B. Schulte</i>
<i>R. Bork</i>	<i>D. Kratzsch</i>	<i>I. Schwefer</i>
<i>L. Büskens</i>	<i>A. Lachmann</i>	<i>S. Schwung</i>
<i>H. Caesar</i>	<i>M. Lehner</i>	<i>J. Seier</i>
<i>B. Cypionka</i>	<i>O. Lippross</i>	<i>B. R. Sonnen</i>
<i>W. Friedrich</i>	<i>B. Maas</i>	<i>F. J. Stein</i>
<i>M. Friedrich-Marczyk</i>	<i>Th. de Maizière</i>	<i>K. F. Steinert</i>
<i>H. Geiger</i>	<i>S. Mennemeyer</i>	<i>R. Thiemann</i>
<i>F. Glaremin</i>	<i>D. Michalek</i>	<i>M. Weißen</i>
<i>U. Göhring</i>	<i>H. P. Moritz</i>	<i>P. Witte</i>

Bundesverfassungsgericht

BVerfG, Beschl. v. 7.10.1980 – 2 BvR 584/78 u. a. = NJW 1981, 1659 = DVBl. 1981, 535 m. Anm. <i>Bethge</i> , DVBl. 1981, 913 = BayVBl. 1981, 302 (<i>H. Geiger</i>)	211
BVerfG, Beschl. v. 28.2.1981 – 1 BvR 233/81 = DÖV 1981, 456 (<i>B. Schulte</i>)	47
BVerfG, Beschl. v. 4.3.1981 – 2 BvR 195/81 = DÖV 81, 379 (<i>M. Friedrich-Marczyk</i>)	46
BVerfG, Urt. v. 16.6.1981 – 1 BvL 89/78 = JZ 1981, 581 m. Anm. <i>R. Scholz</i> , JZ 1981, 561 (<i>R. Pitschas</i>)	45
BVerfG, Beschl. v. 16.6.1981 – 1 BvR 1094/80 = NJW 1981, 2111 (<i>M. Friedrich-Marczyk</i>)	94
BVerfG, Beschl. v. 1.7.1981 – 1 BvR 874/77 u. a. = DB 1981, 2433 (<i>R. Pitschas</i>)	96
BVerfG, Beschl. v. 14.7.1981 – BvR 575/80 = NJW 1981, 2457 = BB 1981, 1673 = DB 1981, 2074 = DRiZ 1981, 427 = ZIP 1981, 1031 (<i>O. Lippross</i>)	93
BVerfG, Beschl. v. 7.10.1981 – 2 BvR 1194/80 = NJW 1982, 691 = EuGRZ 1981, 579 ff. (<i>B. Schulte</i>)	437

BVerfG, Beschl. v. 20.10.1981 – 2 BvR 201/80 = NJW 1982, 373 (<i>M. Friedrich-Marczyk</i>)	260
BVerfG, Beschl. v. 21.10.1981 – 1 BvR 52/81 = EuGRZ 1981, 585 (<i>R. Pitschas</i>)	312
BVerfG, Beschl. v. 21.10.1981 – 1 BvR 802/78 u. a. = NVwZ 1982, 303 (<i>R. Pitschas</i>)	512
BVerfG, Urt. v. 21.11.1981 – 7 C 18/79 = DVBl. 1981, 682 (<i>D. Birk</i>)	152
BVerfG, Beschl. v. 12.1.1982 – 2 BvR 113/81 = BayVBl. 1982, 335 f. (<i>M. Friedrich-Marczyk</i>)	510
BVerfG, Urt. v. 9.2.1982 – 1 BvR 698/79, 771/79 = NJW 1982, 1505 (<i>A. Greifeld</i>)	612
BVerfG, Beschl. v. 3.5.1982 – 2 BvR 83/82 = NSTZ 1982, 294 (<i>D. Kratzsch</i>)	519
BVerfG, Beschl. v. 24.3.1982 – 2 BvH 1/82, 2182, 233/82 = EuGRZ 1982, 160 = NJW 1982, 1579 (<i>B. Schulte</i>)	558
BVerfG, Beschl. v. 8.7.1982 – 2 BvR 1187/80 = EuGRZ 1982, 321 = NJW 1982, 2173 (<i>R. Pitschas</i>)	560

Bundesgerichtshof, Entscheidungen in Zivilsachen

BGH, Urt. v. 26.11.1979 – II ZR 87/79 = NJW 1980, 1744 = WM 1980, 402 (<i>F. Häuser</i>)	144
BGH, Urt. v. 14.7.1980 – II ZR 161/79 = DB 1980, 1980 = GmbH-Rdsch. 1980, 270 = NJW 1980, 2415 = WM 1980, 1117 (<i>H. Caesar</i>)	435
BGH, Urt. v. 3.11.1980 – II ZR 1/79 = BGHZ 78, 311 = NJW 1981, 682 (<i>Ch. Hauke</i>)	253
BGH, Urt. v. 20.3.1981 – V ZR 71/80 = NJW 1981, 1551 ff. (<i>A. Lachmann</i>)	83
BGH, Urt. v. 23.3.1981 – II ZR 27/80 = NJW 1981, 2125 = BB 1981, 992 (<i>D. Michalek</i>)	208
BGH, Urt. v. 26.3.1981 – VII ZR 160/80 = NJW 1981, 1953 = JZ 1981, 440 = WM 1981, 621 = BB 1981, 868 (<i>U. Göhring</i>)	494

BGH, Urt. v. 6.4.1981 - II ZR 186/80 = NJW 1981, 2563 = BB 1981, 1541 (<i>D. Michalek</i>)	434	BGH, Urt. v. 6.11.1981 - V ZR 138/80 = WM 1982, 157 (<i>F. Glaremin</i>)	496
BGH, Urt. v. 4.5.1981 - II ZR 193/80 = DB 1981, 2017 = WM 1981, 1021 (<i>B. Maas</i>)	40	BGH, Urt. v. 11.11.1981 - VIII ZR 269/80 = WM 1982, 37 = ZIP 1982, 40 = BB 1982, 144 (<i>R. Heß</i>)	200
BGH, Urt. v. 22.5.1981 - V ZR 111/80 = NJW 1981, 2306 (<i>F.-J. Stein</i>)	43	BGH, Urt. v. 19.11.1981 - VII ZR 238/80 = WM 1982, 92 ff. = WM 1982, 377 ff. (<i>M. Weißen</i>)	301
BGH, Urt. v. 27.5.1981 - IV 6 ZR 589/80 = WM 1981, 1279 (<i>Th. de Maizière</i>)	147	BGH, Urt. v. 24.11.1981 - VI ZR 164/79 (Hamm) = NJW 1981, 277 f. (<i>A. Lachmann</i>)	258
BGH, Urt. v. 2.6.1981 - VI ZR 18/80 = WM 1981, 905 = NJW 1981, 2184 = MDR 1982, 46 (<i>S. Mennemeyer</i>)	202	BGH, Urt. v. 25.11.1981 - VIII ZR 299/80 = WM 1982, 148 = ZIP 1982, 294 (m. Anm. <i>K. Schmidt</i>) (<i>R. Heß</i>)	355
BGH, Urt. v. 11.6.1981 - III ZR 39/80 = DÖV 1981, 843 f. (<i>B. Schulte</i>)	213	BGH, Urt. v. 4.12.1981 - V ZR 241/80 = WM 1982, 239 ff. = NJW 1982, 1036 f. (<i>M. Weißen</i>)	353
BGH, Urt. v. 26.6.1981 - I ZR 73/79 = WM 1981, 1077 (<i>M. Reinicke</i>)	34	BGH, Urt. v. 7.12.1981 - II ZR 187/81 = WM 1982, 3 (<i>N. Berg</i>)	251
BGH, Urt. v. 29.6.1981 - VII ZR 299/80 = NJW 1981, 2403 = WM 1981, 1049 (<i>R. Heß</i>)	87	BGH, Urt. v. 11.12.1981 - V ZR 247/80 = WM 1982, 295 (<i>M. Reinicke</i>)	356
BGH, Urt. v. 29.6.1981 - VII ZR 259/80 = NJW 1981, 2344 (<i>L. Büskens</i>)	249	BGH, Urt. v. 18.12.1981 - V ZR 233/80 = WM 1982, 203 ff. = NJW 1982, 759 (<i>F. Glaremin</i>)	423
BGH, Urt. v. 29.6.1981 - II ZR 165/80 = WM 1981, 1126 (<i>F. Häuser</i>)	254	BGH, Urt. v. 12.1.1982 - VI ZR 188/80 = JZ 1982, 294 (<i>P. Witte</i>)	431
BGH, Urt. v. 1.7.1981 - VIII ZR 192/80 = NJW 1981, 2405 (<i>M. Weißen</i>)	38	BGH, Urt. v. 15.1.1982 - V ZR 50/81 = ZIP 1982, 496 = JZ 1982, 336 (<i>L. Büskens</i>)	360
BGH, Urt. v. 6.7.1981 - II ZR 38/81 = BB 1981, 1850 (<i>B. Maas</i>)	145	BGH, Urt. v. 27.1.1982 - VIII ZR 28/81 = WM 1982, 233 (<i>I. Schwefer</i>)	309
BGH, Urt. v. 7.7.1981 - VI ZR 62/80 = WM 1981, 1106 = NJW 1981, 2514 (<i>R. Thiemann</i>)	88	BGH, Urt. v. 3.2.1982 - VIII ZR 316/80 = WM 1982, 486 = DB 1982, 947 = ZIP 1982, 447 (m. Anm. <i>Bunte</i>) (<i>F. Glaremin</i>)	551
BGH, Urt. v. 8.7.1981 - VIII ZR 326/80 = NJW 1981, 2564 (<i>L. Büskens</i>)	84	BGH, Urt. v. 9.2.1982 - VI ZR 59/80 = NJW 1982, 1149 (<i>R. Heß</i>)	549
BGH, Urt. v. 9.7.1981 - VII ZR 123/80 = NJW 1981, 2412 (<i>P. Witte</i>)	39	BGH, Urt. v. 10.2.1982 - VIII ZR 27/81 = WM 1982, 512 (<i>A. Lachmann</i>)	421
BGH, Urt. v. 10.7.1981 - V ZR 79/80 = WM 1981, 1081 (<i>R. Thiemann</i>)	36	BGH, Urt. v. 15.2.1982 - II ZR 53/81 = ZIP 1982, 549 (<i>I. Schwefer</i>)	419
BGH, Urt. v. 13.7.1981 - II ZR 56/80 = WM 1981, 1023 = BB 1981, 1727 (<i>U. Göhring</i>)	42	BGH, Urt. v. 3.3.1982 - VIII ZR 78/81 = WM 1982, 511 (<i>R. Thiemann</i>)	351
BGH, Urt. v. 16.9.1981 - VIII ZR 265/80 = ZIP 1981, 1215 = NJW 1982, 105 = WM 1981, 1219 = BB 1981, 2093 = DB 1982, 40 (<i>Th. de Maizière</i>)	425	BGH, Urt. v. 10.3.1982 - VIII ZR 74/81 = NJW 1982, 1455 (<i>S. Mennemeyer</i>)	546
BGH, Urt. v. 23.9.1981 - VIII ZR 242/80 = ZIP 81, 1188 ff. (<i>L. Büskens</i>)	140	BGH, Urt. v. 10.3.1982 - VIII ZR 222/81 = JR 1982, 326 = NJW 1982, 326 = NJW 1982, 1457 = WM 1982, 630 (<i>S. Mennemeyer</i>)	546
BGH, Urt. v. 23.9.1981 - IV 6 ZR 590/80 = FamRZ 1981, 1163 ff. (<i>M. Weißen</i>)	143	BGH, Urt. v. 17.3.1982 - VIII ZR 30/81 = WM 1982, 610 = ZIP 1982, 541 (<i>F. Glaremin</i>)	430
BGH, Urt. v. 23.9.1981 - IV a ZR 185/80 = NJW 1982, 43 (<i>M. Reinicke</i>)	205	BGH, Urt. v. 22.3.1982 - II ZR 74/81 = BB 1982, 886 = WM 1982, 583 (<i>D. Michalek</i>)	553
BGH, Urt. v. 2.10.1981 - V ZR 147/80 = NJW 1982, 98 f. (<i>I. Schwefer</i>)	298	BGH, Urt. v. 25.3.1982 - VII ZR 175/8 = NJW 1982, 1521 = WM 1982, 668 (<i>L. Büskens</i>)	502
BGH, Urt. v. 2.10.1981 - V ZR 126/80 = WM 1982, 99 = NJW 1982, 761 (<i>R. Thiemann</i>)	303	BGH, Urt. v. 25.3.1982 - VII ZR 60/81 = ZIP 1982, 670 = DB 1982, 1454 (<i>L. Büskens</i>)	547
BGH, Urt. v. 5.10.1981 - II ZR 203/80 = WM 1982, 394 = ZIP 1982, 578 (<i>S. Schwung</i>)	504	BGH, Urt. v. 2.4.1982 - V ZR 54/81 = WM 1982, 696 (<i>R. Thiemann</i>)	499
BGH, Urt. v. 7.10.1981 - IV 6 ZR 610/80 = NJW 1982, 175 (<i>Th. de Maizière</i>)	203	BGH, Urt. v. 30.4.1982 - V ZR 104/81 = WM 1982, 715 (<i>F. Glaremin</i>)	496
BGH, Urt. v. 7.10.1981 - VIII 229/80 = BB 1982, 146 = WM 1982, 9 (<i>P. Witte</i>)	206	BGH, Urt. v. 6.5.1982 - VII ZR 208/81 = WM 1982, 821 ff. (<i>Th. de Maizière</i>)	598
BGH, Urt. v. 8.10.1981 - VII ZR 319/80 = WM 1981, 1338 = ZIP 1981, 1380 (<i>I. Schwefer</i>)	141	BGH, Urt. v. 7.5.1981 - III ZR 2/79 = WM 1982, 1021 (<i>F. Glaremin</i>)	600
BGH, Urt. v. 14.10.1981 - VIII ZR 149/80 = WM 1981, 1350 = ZIP 1981, 1313 (<i>R. Heß</i>)	138	BGH, Urt. v. 13.5.1982 - III ZR 164/80 = ZIP 1982, 1051 (<i>B. Cypionka</i>)	605
BGH, Urt. v. 26.10.1981 - II ZR 70/81 = NJW 1982, 183 (<i>F.-J. Stein</i>)	432	BGH, Urt. v. 23.6.1982 - VIII ZR 333/80 = ZIP 1982, 938 (<i>B. Kempen</i>)	603
BGH, Urt. v. 28.10.1981 - II ZR 129/80 = NJW 1982, 883 = WM 1982, 126 = JZ 1982, 297 = MDR 1982, 383 = ZIP 1982, 177 = DB 1982, 424 (<i>B. Maas</i>)	359	BGH, Urt. v. 30.6.1982 - VIII ZR 129/81 = WM 1982, 838 (<i>I. Schwefer</i>)	555
BGH, Urt. v. 28.10.1981 - VIII ZR 302/80 = NJW 1982, 870 = BB 1982, 695 = WM 1981, 1378 = DB 1982, 480 = ZIP 1982, 64 (<i>Th. de Maizière</i>)	428	BGH, Urt. v. 8.7.1982 - I ZR 148/80 = WM 1982, 816 (<i>I. Schwefer</i>)	555

BGH, Urt. v. 8.7.1982 - IX ZR 99/80 = WM 1982, 1080 = NJW 1982, 2236 (*R. Bork*) 605

Bundesgerichtshof, Entscheidungen in Strafsachen

BGH, Beschl. v. 8.10.1981 - 3 StR 449, 450/81 = NJW 1982, 189 (*B.-R. Sonnen*) 217
 BGH, Urt. v. 15.10.1981 - 4 StR 461/81 = BGHSt. 30, 235 f. (*J. Seier*) 450
 BGH, Urt. v. 22.12.1981 - 5 StR 540/81 = NJW 1982, 455 (*B.-R. Sonnen*) 267
 BGH, Beschl. v. 23.12.1981 - 2 StR 742/81 = NStZ 1982, 156 = MDR 1982, 448 (bei *Holtz*) (*B.-R. Sonnen*) 451
 BGH, Beschl. v. 19.1.1982 - 5 StR 166/81 = MDR 1982, 332 (*J. Seier*) 320
 BGH, Urt. v. 26.1.1982 - 4 StR 631/81 = MDR 1982, 418 (*J. Seier*) 369
 BGH, Urt. v. 27.1.1982 - 3 StR 437/81 = NStZ 1982, 244 (*J. Seier*) 565
 BGH, Urt. v. 17.3.1982 - 2 StR 314/81 = NJW 1982, 1600 = NStZ 1982, 329 m. Anm. *Beulke* = Strafverteidiger 1982, 346 (*B.-R. Sonnen*) 516
 BGH, Urt. v. 21.4.1982 - 2 StR 657/81 = MDR 1982, 768 (*D. Kratzsch*) 567
 BGH, Urt. v. 27.5.1982 - 4 StR 181/82 = NStZ 1982, 380 (*J. Seier*) 617
 BGH, Beschl. v. 24.6.1982 - 4 StR 183/82 (LG Bochum) = wistra 1982, 193 = MDR 1982, 862 f. (*D. Kratzsch*) 619

Bundesverwaltungsgericht

BVerwG, Beschl. v. 25.11.1980 - 4 B 140/80 = NJW 1981, 1747 (*H. Plagemann*) 98
 BVerwG, Urt. v. 12.2.1981 - 2 C 42/78 = DVBl. 1981, 495 (*H.-P. Bierschenk*) 215
 BVerwG, Urt. v. 13.3.1981 - 4 C 1/78 = DVBl. 1981, 928 = DÖV 1981, 672 (*H. Geiger*) 100
 BVerwG, Urt. v. 27.5.1981 - 7 C 34/77 = DÖV 1981, 917 ff. (*M. Lehner*) 263
 BVerwG, Urt. v. 27.5.1981 - 8 C 13/80 = NJW 1982, 120 (*H. Geiger*) 316
 BVerwG, Urt. v. 29.5.1981 - 4 C 97/77 = NJW 1981, 2769 = DÖV 1981, 719 (*H. Geiger*) 151
 BVerwG, Urt. v. 26.6.1981 - 7 C 27/79 = NJW 1982, 840 (*H. Geiger*) 448
 BVerwG, Beschl. v. 6.8.1981 - 1 WB 89/80 = DÖV 1981, 966 (*A. Peltner*) 209
 BVerwG, Urt. v. 8.9.1981 - 1 C 88/77 = NJW 1982, 1008 (*R. Pitschas*) 442
 BVerwG, Urt. v. 13.11.1981 - 1 C 69/78 = NJW 1982, 1413 (*H. Geiger*) 514
 BVerwG, Beschl. v. 27.1.1982 - 4 ER 401/81 = DÖV 1982, 323 = DVBl. 1982, 836 = NVwZ 1982, 370 (*H. Geiger*) 615

Bundesarbeitsgericht

BAG, Beschl. v. 9.12.1980 - 1 ABR 80/77 = NJW 82, 553 f. (*W. Friedrich*) 256
 BAG, Urt. v. 26.3.1981 - 3 ABR 485/78 = NJW 81, 2430 f. (*W. Friedrich*) 91
 BAG, Beschl. v. 30.6.1981 - 1 ABR 62/79 = AuR 1982, 262 ff. = AP Nr. 15 zu § 80 BetrVG 1972 (*H. Bäumer*) 606

Bundesfinanzhof

BFH, Urt. v. 19.5.1981 - VIII R 143/78 = NJW 1981, 2535 f. = BStBl. 1981, 665 ff. (*M. Lehner*) 154
 BFH, Urt. v. 2.12.1981 - VI R 167/79 = DB 1982, 831 (*M. Lehner*) 564

Bundessozialgericht

BSG, Urt. v. 12.5.1982 - 7 RAr 20/81 = ZIP 1982, 1124 (*O. Lippross*) 609

Oberlandesgerichte, Landgerichte, Entscheidungen in Zivilsachen

OLG Hamm, Beschl. v. 27.2.1981 - 4 ReMiet. 4/80 = NJW 1981, 1049 (*P. Witte*) 86
 OLG Frankfurt, Urt. v. 14.5.1981 - 16 U 207/80 = NJW 1981, 2707 (*M. Reinicke*) 304
 OLG München, Urt. v. 22.5.1981 - 8 U 3046/79 = NJW 1981, 1963 = BB 1981, 1851 m. Anm. *Gerauer* (*P. Witte*) 90
 OLG Hamburg, Urt. v. 9.11.1981 - 11 U 77/81 = ZIP 1981, 1317 (*R. Thiemann*) 250
 OLG Stuttgart, Urt. v. 24.11.1981 - 12 U 108/81 = BB 1982, 149 (*P. Witte*) 199
 OLG Frankfurt, Urt. v. 17.12.1981 - 6 U 49/81 = NJW 1982, 648 (*M. Reinicke*) 306
 OLG Düsseldorf, Beschl. v. 8.1.1982 - 3 W 333/81 = ZIP 1982, 366 = RPfeger 1982, 192 = WM 1982, 703 (*O. Lippross*) 506
 LG Frankfurt, Urt. v. 17.2.1982 - 2/220 495/81 (*K.-F. Steinert*) 300
 LG Mannheim, Urt. v. 3.3.1982 - 4 O 31/81 = NJW 1982, 1335 (*P. Witte*) 500
 OLG Zweibrücken, Beschl. v. 24.3.1982 - 2 UF 30/82 = FamRZ 1982, 531 (*H.-P. Moritz*) 503

Oberlandesgerichte, Landgerichte, Amtsgerichte Entscheidungen in Strafsachen

BayOLG, Beschl. v. 21.8.1980 - RReg. 4 St. 9 III/80 (*W. Bottke*) 52
 OLG Hamm, Urt. v. 7.2.1980 - 6 Ss 2379/79 = NJW 1981, 237 ff. (*W. Bottke*) 219
 OLG Hamm, Urt. v. 29.4.1981 - 4 Ss 2939/80 = NJW 1981, 2207 = Strafverteidiger 1981, 551 (*B.-R. Sonnen*) 102
 OLG Frankfurt, Beschl. v. 8.5.1981 - 3 Ws 63/81 = NStZ 1981, 408 (*J. Seier*) 103
 OLG Hamm, Beschl. v. 4.6.1981 - 7 Ss 848/81 = NJW 1982, 60 (*B.-R. Sonnen*) 156
 OLG Karlsruhe, Urt. v. 25.6.1981 - 3 St 310/80 = NJW 1982, 394 (*B.-R. Sonnen*) 266
 OLG Düsseldorf, Urt. v. 15.7.1981 - 2 Ss 277/81 - 181/81 III = NStZ 1982, 249 (*J. Seier*) 518
 OLG Stuttgart, Beschl. v. 30.7.1981 - 3 Ss 375/81 = NJW 1982, 295 (*B.-R. Sonnen*) 318
 OLG Stuttgart, Urt. v. 7.8.1981 - 4 Ss (14) 394/81 = NJW 1981, 2369 (*B.-R. Sonnen*) 51
 OLG Stuttgart, Vorlagebeschl. v. 9.10.1981 - 1 Ss (25) 493/81 = NStZ 1982, 161 (*B.-R. Sonnen*) 371
 AG Freiburg, Beschl. v. 20.1.1982 - AK 55/81 - Ls 76/81 = Strafverteidiger 1982, 371 (*B.-R. Sonnen*) 566

OLG Düsseldorf, Beschl. v. 24.5.1982 - 5 Ss 174/82 I = NJW 1982, 2268 (B.-R. Sonnen) 618

Oberverwaltungsgerichte, Verwaltungsgerichtshöfe, Verwaltungsgerichte

OVG Lüneburg, Urt. v. 26.1.1977 - VII A 284/75 = DÖV 1978, 44 ff. (M. Lehner) 263
 BayVGh, Urt. v. 3.3.1980 - Nr. 22 B - 1297/79 = BayVBl. 1980, 403 = GewArch. 1980, 299 (A. Peltner) 262
 BayVGh, Urt. v. 2.4.1980 - 31 IV, 78 (H. Plagemann) 98
 VGh München, Urt. v. 18.8.1980 - Nr. 22 B - 1410/79 = NJW 1981, 2076 (A. Peltner) 149
 VGh München, Beschl. v. 12.9.1980 - Nr. 21 CI/CS 80A. 1618 = NJW 1981, 2428 (D. Birk) 440
 VG Düsseldorf, Urt. v. 2.12.1980 - 3 K 1561/79 = GewArch. 1981, 205 (H. Plagemann) 444
 VG Frankfurt, Urt. v. 12.2.1981 - IV/1 E 414/80 = NJW 1981, 2372 (A. Peltner) 49
 OVG Lüneburg, Beschl. v. 28.2.1981 - 12 OVG B 26/81 = DÖV 1981, 461 ff. (B. Schulte) 47
 BayVGh, Beschl. v. 16.3.1981 - Nr. 22 CS 81 A. 185 = BayVBl. 1982, 53 (M. Lehner) 314
 BayVGh, Beschl. v. 5.6.1981 - 8 CS 81 A. 430 = DÖV 1982, 162 = BayVBl. 1982, 182 (H. Geiger) 317
 VGh Bad. Württ., Urt. v. 25.6.1981 - 5 S 1353/80 = DÖV 1982, 206 (A. Peltner) 364
 VG Freiburg, Urt. v. 18.8.1981 - 6 K 64/81 = NJW 1981, 2829 (B. Schulte) 310
 StGH Bad. Württ., Urt. v. 28.8.1981 - 6 R 1/81 = DÖV 1981, 963 (R. Pitschas) 265
 BayVGh, Beschl. v. 11.9.1981 - 4 CE 81 A. 1921 = GewArch. 1982, 98 (R. Pitschas) 362
 VG Berlin, Beschl. v. 30.9.1981 - Disz. 99/80 = NJW 1982, 1113 (D. Birk) 610
 BayVGh, Urt. v. 17.10.1981 - 22.B. - 2206/79 = DÖV 1982, 251 (M. Friedrich-Marczyk) 366
 VGh Bad. Württ., Urt. v. 22.6.1981 - I 1286/79 = DÖV 1981, 804 (B. Schulte) 367
 BayVGh, Beschl. v. 28.1.1982 - 7 CE 81 A. 2144 = DÖV 1982, 371 (A. Peltner) 447
 OVG Münster, Beschl. v. 1.2.1982 - 4 B 1841/81 = DÖV 1982, 554 (A. Peltner) 513
 BayVGh, Urt. v. 8.2.1982 - 7 B 80 A 2243, 2244, 2245 = DVBl. 1982, 457 ff. (B. Schulte) 507
 OVG Lüneburg, Urt. v. 5.3.1982 - 1 A 85/81 = NJW 1982, 1772 (H. Geiger) 572
 OVG Hamburg, Beschl. v. 24.5.1982 - Bs I 37/82 = NVwZ 1982, 519 (R. Pitschas) 613

Europäischer Gerichtshof

EuGH, Urt. v. 17.12.1981 - 272/80 = RIW 1982, 344 ff. (M. Lehner) 508

Sozialgerichte

SG Bremen, Urt. v. 28.8.1981 - S 13 Ar. 269/80 (H. Plagemann) 444

4. Rezensionen

Coing, H.: Grundzüge der Rechtsphilosophie, 3. Auflage (U. Fastenrath) 411
 Henkel, H.: Einführung in die Rechtsphilosophie, 2. Auflage (U. Fastenrath) 411
 Kaufmann, A./Hassemer, W. (Hrsg.): Einführung in Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 3. Auflage (U. Fastenrath) 411
 Koch, H.-J. (Hrsg.): Juristische Methodenlehre und analytische Philosophie (U. Fastenrath) 413
 Larenz, K.: Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 4. Auflage (U. Fastenrath) 412
 Pawlowski, H.-M.: Methodenlehre für Juristen (U. Fastenrath) 413
 Radbruch, G.: Rechtsphilosophie, 8. Auflage (U. Fastenrath) 411
 Ryffel, H.: Rechts- und Staatsphilosophie (U. Fastenrath) 411
 Schmalz, D.: Juristische Methode und Technik der Fallbearbeitung, 3. Auflage (U. Fastenrath) 413
 Schramm, Th.: Einführung in die Rechtsphilosophie, 2. Auflage (U. Fastenrath) 412
 Verdross, A.: Abendländische Rechtsphilosophie, 2. Auflage (U. Fastenrath) 412
 Welzel, H.: Naturrecht und materiale Gerechtigkeit, 4. Auflage (U. Fastenrath) 412
 Zippelius, R.: Das Wesen des Rechts. Eine Einführung in die Rechtsphilosophie (U. Fastenrath) 410
 Zippelius, R.: Einführung in die juristische Methodenlehre, 3. Auflage (U. Fastenrath) 412

5. JA-Übungsblätter

Übersichten, Aufsätze, Anleitungen zur Falllösung

JA-Übungsfälle zum einstweiligen Rechtsschutz nach der VwGO (K. Habermehl) 1 Ü
 Einführung zur JA-Kartei 5 Ü
 Fälle zur JA-Kartei - Erfüllungsanspruch (A. Alpmann-Pieper) 5 Ü
 Fälle zur JA-Kartei - Erfüllungsanspruch (A. Alpmann-Pieper) 18 Ü
 Fälle zur JA-Kartei - Erfüllungsanspruch (A. Alpmann-Pieper) 33 Ü
 Aktuelle Probleme des unerlaubten Entfernens vom Unfallort (§ 142 StGB) dargestellt anhand von Fällen (H. Breuer/R. Krüger) 39 Ü
 Fälle zur JA-Kartei - Erfüllungsanspruch (A. Alpmann-Pieper) 49 Ü
 Einführung in das neue Staatshaftungsgesetz anhand von Übersichten und Fällen (M. Hoppenberg/K. Habermehl) 55 Ü
 Fälle zur JA-Kartei - Erfüllungsanspruch, Schadensersatzansprüche (A. Alpmann-Pieper) 65 Ü
 Übungsfälle zum Mordtatbestand (§ 211 StGB) nach Entscheidungen aus der aktuellen Rechtsprechung (R. Krüger) 71 Ü
 Fälle zur JA-Kartei - Schadensersatzansprüche (A. Alpmann-Pieper) 81 Ü
 Wahlrechtsgrundsätze, Wahlsysteme und Wahlprüfungsverfahren bei der Bundestagswahl (D. Schmalz) 85 Ü
 Fälle zur JA-Kartei - Schadensersatzansprüche (A. Alpmann-Pieper) 97 Ü

Die strafrechtlichen Handlungslehren (G. Raddatz/R. Krüger) 101 Ü

Fälle zur JA-Kartei - Schadensersatzansprüche (A. Alpmann-Pieper) 113 Ü

Erfolgzurechnung im Strafrecht beim vorsätzlichen Begehungsdelikt; Kausalitätstheorien; objektive Zurechnung (G. Raddatz/R. Krüger) 116 Ü

Die „Regelung“ beim VA - zum Begriff des VA-Merkmals, dargestellt anhand eines Falles (K. Habermehl) 120 Ü

Aus der mündlichen Prüfung (R. Krüger) 133 Ü

Fälle zur JA-Kartei - Schadensersatzansprüche (A. Alpmann-Pieper) 137 Ü

Gesetzmäßigkeit der Verwaltung: Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes (K. Habermehl) 141 Ü

Fälle zur JA-Kartei - Schadensersatzansprüche (A. Alpmann-Pieper) 153 Ü

Der verfassungsrechtliche Rahmen der Entwicklung in Bonn (K. Habermehl) 156 Ü

Fälle zur JA-Kartei - Herausgabeansprüche (A. Alpmann-Pieper) 169 Ü

Übungsfälle zum Tatbestand des Vollrauschs, § 323 a StGB (R. Krüger) 171 Ü

8/82 Zivilrecht: „Der nachlässige Bürovorsteher“ 152 Ü, Lösung 160 Ü

Strafrecht

1/82 Strafrecht: „Der gute Freund“ 32 Ü, Lösung 42 Ü

4/82 Strafrecht: „Die erkaufte Ersatzzustellung“ 80 Ü, Lösung 91 Ü

7/82 Strafrecht: „Reh zum Frühstück“, 132 Ü, Lösung 148 Ü

Öffentliches Recht

3/82 Öffentliches Recht: „Grober Unfug durch falsche Uhrzeit?“ 64 Ü, Lösung 78 Ü

6/82 Öffentliches Recht: „Der vorbestrafte Bewerber“ 112 Ü, Lösung 125 Ü

9/82 Öffentliches Recht: „Probleme mit der Wahlpropaganda im Fernsehen“ 184 Ü, Lösung Heft 1/83

JA-Aktenfälle

1/82 Zivilrecht - „Die Sicherungsgrundschuld“ 12 Ü, Lösung 23 Ü

2/82 Zivilrecht - „Die übernommenen Waren“ 165 Ü, Lösung 176 Ü

JA Studienbogen

JA Studienbogen Nr. 6, 2. Auflage. System der Staatsakte (R. Pietzner) XV/10

JA-Examensklausuren (mit unstreitigem Sachverhalt)

Zivilrecht

2/82 Zivilrecht: „Der nichtabgenommene Kakao“ 48 Ü, Lösung 60 Ü

5/82 Zivilrecht: „Die Vorbehaltsschuld“ 96 Ü, Lösung 107 Ü

6. Gesetzesregister

AktG (Aktiengesetz)

§ 131, 380
§ 175, 380
§ 242, 208
§ 293, 380

AbfG (Abfallbeseitigungsgesetz)

§ 3, 263
§ 12, 263

AGBG (Gesetz über die allgemeinen Geschäftsbedingungen)

§ 1, 86, 135, 296, 414
§ 2, 296, 108
§ 4, 191
§ 5, 80, 348, 488
§ 6, 90, 199, 230
§ 7, 414
§ 9, 28, 86, 199, 206, 425, 428, 487, 539
§ 11, 90, 135, 206, 229, 349, 487
§ 13, 39, 206, 348
§ 24, 135

AuslG (Ausländergesetz)

§ 2, 119
§ 7, 120
§ 10, 119
§ 21, 122
§ 55, 119

AVG (Angestelltenversicherungsgesetz)

§ 32 a, 96
§ 35, 96

Bad.-Württ. PolG (Baden-Württembergisches Polizeigesetz)

§ 81, 367

Bad.-Württ. StrG (Baden-Württembergisches Strafgesetz)

§ 5, 365
§ 7, 364

BayGO (Bayerische Gemeindeordnung)

§ 21, 262, 362

BAZB (Gesetz über die Arbeitszeit in Bäckereien)

§ 5, 366
§ 6, 366
§ 14, 366
§ 15, 366

BBauG (Bundesbaugesetz)

§ 9 a, 98
§ 14, 562
§ 31, 100
§ 34, 98, 100
§ 36, 98

BBG (Bundesbeamtengesetz)

§ 151, 185
§ 157, 138, 199, 200
§ 158, 325, 551
§ 161, 58
§ 164, 419

BetrVG (Betriebsverfassungsgesetz)

§ 166, 191, 527
§ 167, 9 Ü
§ 170, 61
§ 171, 61
§ 172, 61
§ 173, 61
§ 177, 353

BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)

§ 12, 34, 306
§ 43, 80
§ 105, 254
§ 106, 17 Ü
§ 107, 17 Ü, 537
§ 117, 164
§ 119, 6 Ü, 37 Ü, 158
§ 121, 27
§ 122, 27
§ 123, 1, 157, 49 Ü, 351, 598
§ 124, 1
§ 125, 7 Ü, 19 Ü
§ 130, 8 Ü, 243
§ 133, 199
§ 134, 20 Ü, 505, 546
§ 138, 63, 132, 138, 546, 600
§ 139, 62, 22 Ü
§ 147, 8 Ü
§ 148, 8 Ü
§ 179, 115 Ü
§ 181, 9 Ü, 18 Ü
§ 182, 58
§ 185, 62, 138, 200
§ 195, 1, 26, 434
§ 197, 434
§ 209, 494
§ 227, 223
§ 229, 224
§ 242, 1, 19 Ü, 83, 112, 425, 428, 478
§ 243, 281
§ 247, 295
§ 249, 1, 91, 298, 421, 153 Ü
§ 258, 84
§ 266, 83 Ü
§ 273, 65 Ü
§ 275, 84 Ü
§ 276, 540
§ 278, 1, 595
§ 279, 285, 548

§ 281, 455
 § 284, 36 Ü, 161, 300
 § 285, 36 Ü
 § 287, 35 Ü
 § 291, 548
 § 292, 548
 § 294, 35 Ü
 § 295, 35 Ü
 § 306, 160, 81 Ü
 § 313, 19 Ü, 423, 486, 496, 164 Ü
 § 315, 199
 § 316, 199
 § 320, 160
 § 323, 35 Ü, 161
 § 325, 36 Ü
 § 326, 36 Ü, 161, 61 Ü, 421
 § 328, 456
 § 339, 423
 § 341, 423
 § 346, 353
 § 347, 113 Ü
 § 351, 52 Ü, 113 Ü
 § 358, 87
 § 362, 58, 33 Ü, 176 Ü
 § 398, 62, 138, 140, 200, 355, 539, 603
 § 399, 604
 § 401, 603
 § 407, 62
 § 408, 62
 § 414, 595, 177 Ü
 § 415, 177 Ü
 § 419, 176 Ü
 § 421, 65
 § 426, 213, 430
 § 431, 244
 § 432, 65
 § 433, 5 Ü
 § 437, 97 Ü
 § 440, 81 Ü
 § 444, 5 Ü
 § 447, 455
 § 455, 551
 § 459, 29, 157, 195, 295, 499
 § 462, 499
 § 463, 195, 295, 351, 499
 § 465, 53 Ü
 § 469, 7 Ü
 § 476, 499
 § 477, 26, 191, 283, 488
 § 480, 283, 83 Ü
 § 497, 353
 § 516, 36, 356
 § 518, 326, 356
 § 535, 38, 425, 428
 § 537, 38, 243, 425, 428
 § 538, 193
 § 547 a, 84
 § 548, 86
 § 549, 413
 § 554, 428
 § 556, 84, 86
 § 558, 84
 § 571, 193, 538
 § 581, 84
 § 598, 356
 § 607, 140
 § 615, 297
 § 626, 50 Ü, 500
 § 631, 87, 249, 301
 § 633, 80, 87, 249, 301
 § 634, 80
 § 635, 80, 301, 486, 502
 § 638, 249
 § 640, 486

§ 648, 80
 § 651 a, 301, 538
 § 651 c, 301, 538
 § 701, 458
 § 705, 65, 253, 553
 § 712, 553
 § 714, 553
 § 719, 434
 § 721, 434
 § 732, 144
 § 733, 144
 § 734, 144
 § 735, 144
 § 738, 254
 § 741, 65
 § 765, 69, 603
 § 767, 69, 355
 § 768, 69, 355
 § 774, 430
 § 780, 579
 § 781, 579
 § 812, 27, 34, 141, 250, 539, 598, 600, 605, 179 Ü
 § 814, 377, 598
 § 816, 303
 § 817, 600
 § 818, 27, 36, 374, 574, 600
 § 819, 374, 526, 547
 § 820, 374
 § 823, 1, 34, 88, 132, 158, 223, 68 Ü, 304, 306, 137 Ü, 155 Ü, 549
 § 826, 1, 7, 202
 § 828, 374, 526
 § 830, 296
 § 831, 595
 § 832, 596
 § 833, 431
 § 839, 274, 570
 § 840, 296
 § 847, 549
 § 852, 538
 § 853, 1
 § 861, 111 Ü
 § 869, 111 Ü
 § 873, 162 Ü
 § 879, 162 Ü
 § 881, 133
 § 883, 133, 163
 § 892, 303, 161 Ü
 § 894, 161 Ü
 § 909, 308
 § 925, 161
 § 929, 28, 539, 551
 § 931, 28
 § 950, 489
 § 986, 84, 321, 109 Ü
 § 989, 99 Ü, 548, 169 Ü
 § 990, 99 Ü, 169 Ü
 § 991, 84
 § 1004, 304, 306, 308
 § 1007, 112 Ü
 § 1008, 65
 § 1011, 67
 § 1137, 26 Ü
 § 1142, 24 Ü
 § 1143, 24 Ü, 603
 § 1153, 7 Ü
 § 1154, 7 Ü
 § 1163, 24 Ü
 § 1168, 24 Ü
 § 1170, 24 Ü
 § 1171, 24 Ü
 § 1191, 603, 604
 § 1281, 67

§ 1357, 68, 133
 § 1361 a, 111
 § 1362, 134
 § 1408, 109
 § 1563, 109
 § 1569, 143
 § 1570, 143
 § 1571, 143
 § 1572, 143
 § 1573, 143
 § 1601, 203
 § 1603, 203
 § 1626, 18 Ü, 577
 § 1629, 18 Ü, 379
 § 1631 a, 577
 § 1634, 503
 § 1643, 1
 § 1666, 108, 577
 § 1671, 108
 § 1672, 108
 § 1673, 108
 § 1821, 1
 § 1942, 242
 § 1945, 242
 § 1956, 185
 § 2032, 65
 § 2039, 67
 § 2050, 205
 § 2052, 205
 § 2059, 69
 § 2286, 205
 § 2287, 205
 § 2301, 9 Ü
 § 2311, 81
 § 2313, 81
 § 2342, 67
 § 2371, 51 Ü

BRAGO (Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung)
 § 6, 66

BSHG (Bundessozialhilfegesetz)
 § 4, 513
 § 18, 613
 § 19, 613
 § 25, 613
 § 72, 513

BUrlG (Bundesurlaubsgesetz)
 § 1, 82
 § 8, 82
 § 9, 82

BVerfGG (Bundesverfassungsgerichtsgesetz)
 § 32, 47
 § 91, 390

EStG (Einkommensteuergesetz)
 § 9, 564
 § 15, 154
 § 16, 154
 § 18, 154

EWG-Vertrag
 Art. 30, 507
 Art. 36, 507
 Art. 177, 507

GaststättenG (Gaststättengesetz)
 § 5, 314

FlugLG (Fluglärmsgesetz)
 § 1, 211

GewO (Gewerbeordnung)
 § 56, 20 Ü
 § 60 b, 362
 § 69, 362
 § 70, 362

GG (Grundgesetz)
 Art. 1, 286, 451
 Art. 2, 1 Ü, 93, 152, 437, 144 Ü, 508, 512, 558
 Art. 3, 262, 265, 288, 350, 362, 444, 491, 512, 612
 Art. 4, 310, 491
 Art. 5, 45, 46, 47, 209, 265, 304, 440, 442, 144 Ü, 491, 508, 610
 Art. 6, 1 Ü, 152, 289, 564, 575
 Art. 7, 1 Ü
 Art. 8, 47, 440
 Art. 9, 225
 Art. 10, 289
 Art. 12, 149, 260, 263, 265, 312, 362, 444, 144 Ü, 491, 512, 541, 612
 Art. 13, 15, 94, 289
 Art. 14, 96, 263, 275, 350, 364, 144 Ü, 492, 560
 Art. 19, 71, 215, 560
 Art. 20, 71, 292, 451, 142 Ü, 512
 Art. 24, 174
 Art. 28, 211, 388, 510, 512
 Art. 33, 215
 Art. 34, 274, 570
 Art. 38, 88 Ü
 Art. 41, 85 Ü
 Art. 50, 54
 Art. 58, 3 Ü
 Art. 59, 4 Ü
 Art. 63, 158 Ü
 Art. 67, 159 Ü
 Art. 68, 159 Ü
 Art. 69, 159 Ü
 Art. 70, 211, 558
 Art. 72, 14, 78 Ü
 Art. 74, 14, 78 Ü
 Art. 74 a, 389
 Art. 76, 54
 Art. 77, 55
 Art. 78, 55
 Art. 79, 55
 Art. 80, 260
 Art. 84, 55
 Art. 92, 149
 Art. 93, 96, 510
 Art. 100, 45, 175, 558
 Art. 103, 94, 291, 437, 560
 Art. 104, 287, 389, 437
 Art. 104 a, 54, 337
 Art. 105, 55, 389

GmbHG (Gesetz über die Gesellschaften mit beschränkter Haftung)
 § 6, 208
 § 11, 208
 § 18, 253
 § 38, 435
 § 47, 208
 § 51 a, 195
 § 51 b, 195

- GO BT** (Geschäftsordnung des Bundestages)
§ 10, 54
§ 97, 54
- GVG** (Gerichtsverfassungsgesetz)
§ 23 b, 106
§ 71, 57
§ 73, 72
§ 74 e, 128
§ 119, 110
§ 120, 72
§ 121, 72
§ 132, 73
§ 136, 73
§ 176, 320
§ 177, 320
§ 184, 33
- HGB** (Handelsgesetzbuch)
§ 5, 145
§ 25, 176 Ü
§ 50, 191
§ 54, 191
§ 105, 42
§ 114, 504
§ 117, 68
§ 121, 434
§ 122, 434
§ 125, 504
§ 127, 68
§ 129, 69
§ 133, 42, 68, 81
§ 139, 81
§ 140, 42, 68, 81
§ 161, 42, 254, 504
§ 162, 81
§ 171, 359
§ 176, 359
§ 343, 61 Ü
§ 350, 581
§ 351, 581
§ 355, 309
§ 357, 309, 555
§ 373, 60 Ü
§ 376, 63 Ü
§ 377, 29
§ 378, 29
§ 425, 596
- HochschulrahmenG** (Hochschulrahmengesetz)
§ 3, 265
§ 31, 512
§ 50, 265
- HV** (Hessische Verfassung)
Art. 77, 558
Art. 116, 558
Art. 117, 558
Art. 131, 558
Art. 132, 558
Art. 153, 558
- JAG** (Juristenausbildungsgesetz)
§ 34 a, 77
- JAO NW** (Juristenausbildungsordnung Nordrhein-Westfalen)
§ 21, 21
§ 37, 21
- JGG** (Jugendgerichtsgesetz)
§ 3, 24
§ 74, 24
§ 105, 24
- KunstUrhG** (Kunsturheberrechtsgesetz)
§ 22, 49
§ 23, 49
§ 33, 49
- Ladenschlußgesetz**
§ 18, 612
- LMBG** Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandsgesetz)
§ 41, 14
§ 42, 14,
§ 43, 17
§ 44, 14
§ 45, 14
§ 46, 14
- LuftVG** (Luftverkehrsgesetz)
§ 6, 558
§ 31, 558
- LVO NW** (Laufbahnverordnung Nordrhein-Westfalen)
§ 4, 125 Ü
§ 6, 125 Ü
§ 7, 125 Ü
§ 8, 125 Ü
§ 9, 125 Ü
§ 16, 125 Ü
§ 26, 125 Ü
§ 29, 125 Ü
- OBG NW** (Ordnungsbehörden-gesetz Nordrhein-Westfalen)
§ 14, 513
§ 17, 213
§ 18, 213
- OWiG** (Ordnungswidrigkeiten-gesetz)
§ 118, 78 Ü
- Saarl WG** Saarländisches Was-sergesetz)
§ 65, 151
§ 71, 151
- SchlHStrWG** (Schleswig-Hol-steinisches Straßen- und Wege-gesetz)
§ 8, 448
§ 21, 448
- SGB** (Sozialgesetzbuch)
§ 54, 609
- SoldatenG** (Soldatengesetz)
§ 15, 209
- StGB** (Strafgesetzbuch)
§ 13, 51, 473
§ 15, 318
§ 22, 369
§ 23, 450
§ 24, 30, 196
§ 25, 369
§ 26, 451
§ 27, 51, 196
§ 30, 516, 565
- § 34, 344
§ 46, 23, 124
§ 47, 24
§ 48, 23
§ 56, 24
§ 56 b, 312
§ 57 a, 415
§ 103, 442
§ 123, 217, 232, 320, 133 Ü
§ 125, 269, 566
§ 125 a, 566
§ 129, 196
§ 129 a, 196
§ 133, 92 Ü
§ 138, 565
§ 142, 51, 39 Ü
§ 145 d, 156
§ 154, 516
§ 159, 516
§ 186, 304
§ 193, 304, 442
§ 203, 197
§ 211, 71 Ü, 401, 543
§ 212, 117 Ü, 174 Ü
§ 222, 196, 318
§ 223 a, 566
§ 226 a, 266
§ 230, 196
§ 239, 450
§ 240, 217, 371, 450
§ 242, 134 Ü
§ 244, 102, 416
§ 246, 149 Ü
§ 248 a, 23
§ 249, 32, 617
§ 250, 197
§ 255, 32
§ 255, 32
§ 258, 181, 197, 516
§ 259, 148 Ü
§ 263, 133 Ü, 518, 593
§ 266, 44 Ü
§ 267, 45 Ü, 618
§ 274, 93 Ü
§ 284, 42 Ü
§ 292, 150 Ü
§ 303, 32
§ 315 c, 171 Ü
§ 316, 172 Ü
§ 323 a, 416, 171 Ü
§ 324, 198
§ 331, 542
§ 332, 91 Ü, 542
§ 333, 93 Ü, 542
§ 334, 93 Ü, 542
- StHG** (Staatshaftungsgesetz)
§ 1, 57 Ü, 276
§ 2, 57 Ü, 276, 330
§ 3, 59 Ü, 276
§ 4, 276
§ 5, 276
§ 14, 335
§ 15, 334
§ 17, 335
- StPO** (Strafprozeßordnung)
§ 44, 103
§ 52, 33
§ 53, 46
§ 55, 33
§ 69, 267
§ 81 a, 33
§ 85, 104
§ 97, 46
- § 100, 267
§ 112, 338
§ 126 a, 338
§ 127, 338
§ 136 a, 198, 267, 451
§ 137, 544
§ 146, 519
§ 154 a, 418
§ 155, 76, 219
§ 203, 566
§ 204, 566
§ 244, 127, 567
§ 252, 34
§ 253, 33
§ 258, 21, 25, 73
§ 260, 75, 451, 461
§ 261, 267, 619
§ 264, 76, 219
§ 265, 73, 219
§ 267, 468
§ 268, 468
§ 274, 21, 73
§ 275, 468
§ 296, 75
§ 297, 75
§ 298, 75
§ 306, 72
§ 307, 72
§ 316, 72
§ 324, 25
§ 326, 21, 25
§ 329, 52
§ 333, 72
§ 335, 72
§ 337, 33, 123
§ 338, 128
§ 341, 75
§ 343, 72
§ 344, 76
§ 345, 76
§ 349, 129
§ 350, 130
§ 351, 21, 130
§ 354, 130
§ 390, 75
§ 414, 25
§ 433, 75
§ 467, 25
§ 469, 25
§ 470, 25
- StVG** (Straßenverkehrsgesetz)
§ 7, 549, 155 Ü
§ 18, 155 Ü
- StVO** (Straßenverkehrsord-nung)
§ 39, 449
§ 41, 449
§ 45, 448
- StVollzG** (Strafvollzugsgesetz)
§ 112, 103
§ 116, 103
- UrhG** (Urheberrechtsgesetz)
§ 5, 529
§ 11, 529
§ 12, 529
§ 13, 529
§ 14, 529
§ 15, 529
§ 24, 529
§ 51, 530
§ 52, 531
§ 54, 531

UWG (Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb) § 1, 34, 306 § 16, 34, 306	VwVfG (Verwaltungsverfahrensgesetz) § 29, 316 § 35, 121 Ü, 470 § 38, 137 § 46, 316 § 48, 472 § 49, 472 § 60, 137	§ 239, 70 § 240, 70 § 246, 64 § 253, 308 § 256, 199 § 260, 65 § 269, 147 § 281, 111 § 286, 65, 579 § 288, 65 § 290, 140, 147 § 296, 297, 490 § 301, 70 § 302, 478 § 306, 463 § 307, 147, 463 § 308, 460 § 313, 465 § 314, 465 § 317, 70 § 318, 464 § 330, 83 § 339, 70 § 345, 83 § 371, 258 § 513, 83 § 515, 70 § 516, 70 § 528, 297 § 552, 70 § 578, 7, 147 § 579, 7, 147 § 580, 7 § 581, 7 § 582, 7 § 586, 8 § 592, 432, 584 § 596, 251 § 597, 251, 589	§ 598, 586 § 606, 105 § 607, 107 § 612, 107 § 617, 107 § 620 c, 107 § 621, 110 § 621 a, 110 § 623, 110 § 624, 110 § 628, 110 § 638, 105 § 641, 7 § 739, 134 § 758, 289 § 765 a, 290 § 766, 506 § 767, 8, 109 § 771, 134 § 794, 147 § 807, 287 § 809, 134 § 829, 141, 309, 555, 609 § 834, 291, 506 § 835, 506, 609 § 840, 141, 582 § 850 c, 287 § 850 d, 287 § 851, 555 § 866, 293 § 890, 93, 226 § 926, 527 § 945, 226 § 1025, 165 § 1027, 165 § 1033, 165 § 1034, 167 § 1037, 169 § 1045, 166
VersG (Versammlungsgesetz) § 1, 440 § 15, 47, 440, 442	WHG (Wasserhaushaltsgesetz) § 31, 151		
VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) § 40, 1 Ü, 447 § 42, 152, 215, 121 Ü § 43, 152 § 44, 397 § 44 a, 316 § 53, 615 § 58, 123 Ü § 61, 395 § 63, 394 § 64, 397 § 65, 398 § 66, 399 § 68, 514 § 78, 397 § 80, 1 Ü, 47, 314, 317, 441, 615 § 86, 215 § 88, 215, 121 Ü § 91, 399 § 92, 399 § 113, 152, 514 § 114, 514 § 121, 400 § 123, 1 Ü, 317 § 146, 314 § 147, 314	WZG (Warenzeichengesetz) § 25, 306		
	ZPO (Zivilprozeßordnung) § 41, 166 § 43, 168 § 44, 168 § 59, 64, 397 § 60, 65 § 61, 65 § 62, 67 § 63, 65, 397 § 66, 71 § 67, 71 § 68, 71 § 69, 71 § 74, 71 § 78, 110 § 91, 360 § 91 a, 360 § 92, 66 § 93 a, 107 § 100, 66 § 138, 460 § 147, 64 § 148, 70		

7. Stichwortregister

Zeichenerklärung: A = Aufsätze in Zeitschriften; B = Beiträge und Berichte; E = Erläuterte Entscheidungen; K = JA-Kartei; S = JA Studienbogen; Ü = Übungsblätter

A

- Abfallbeseitigung**, Anschluß- und Benutzungszwang 263 ff. E
- Ablehnungsandrohung**, keine Fristsetzung mit – vor Ausübung eines vertraglichen Rücktrittsrechts 353 f. E
- Abnahme**
 - die – als Fälligkeitvoraussetzung beim VOB-Werkvertrag 193 A
 - Präklusion von Schadensersatzansprüchen bei – in Kenntnis des Mangels 486 A
- Abschichtungsbilanz**, Bedeutung der – bei der Auseinandersetzung mit einem ausgeschiedenen Gesellschafter 254 E
- Abschlußschreiben**, Kosten des – bei Wettbewerbsstreitigkeiten 597 A
- Abstrakte Schadensberechnung** im Handelsverkehr 64 Ü
- Abstraktes Kontrollverfahren**, Beseitigung der Unterlassungsgefahr beim Unterlassungsanspruch im – 39 f. E
- Abstraktionsprinzip**, Sicherungsabtretung und – 539 A
- Abtretung**
 - –bei Einziehungsermächtigung des Abtretenden 200 E
 - –einer durch Grundschuld und Bürgschaft gesicherten Forderung 603 E
 - zur – und Verwertung einer Sicherungsgrundschuld 604 f. E
- Abtretungskollision** zwischen Factor und Lieferant 58 B
- Abtretungsverbot**
 - –bei einer dem verlängerten Eigentumsvorbehalt unterliegenden Forderung 62 B
 - Vereinbarung eines dinglichen – 604 E
- Abwehraussperrung** 221 B
- Abwehrrechte**, zum Verhältnis von Tarifrecht, Notwehrrecht und prozessualen – 221 ff. B
- Abwesenheit**, Revisionsgrund der vorschriftswidrigen – eines notwendigen Prozeßbeteiligten (§ 338 Nr. 5 StPO) 128 B
- Abzinsung**, Beeinträchtigung des Sicherungsinteresses des Geldkreditgebers durch – der Forderung 201 E
- Adäquater Ursachenzusammenhang** zwischen Rechtsgutverletzung und Schaden 68 Ü
- Adäquanztheorie** im Strafrecht 118 Ü
- agent provocateur**
 - Strafbarkeit des – 198 A
 - staatlicher Strafanspruch bei tatprovokierendem Verhalten des – 451 f. E
- Akzessorietät**
 - – von Darlehensvertrag und Sicherungszession 140 f. E, 245 A
 - – der Bürgschaft bei Untergang der Hauptschuldnerin 355 E
- Akteneinsicht**, Anspruch auf – 316 E
- Aktionär**, das Auskunftsrecht des – in der Hauptversammlung 380 ff. B
- Allgemeine Geschäftsbedingungen**
 - vernünftige Auslegung von – 28 A
 - abstraktes Kontrollverfahren für – 39 f. E

- unwirksame - über Schönheitsreparaturen 86 f. E
- Abgrenzung von - und Individualvereinbarung 86 E
- Teilunwirksamkeit einer Haftungsfreizeichnungsklausel 90 f. E
- Mandatsbedingungen der Rechtsanwälte und das Gesetz über - 135 A
- Vertretungsmachtbegrenzung durch - 191 A
- Rechtsfolgen unwirksamer Tagespreisklauseln in Individualvereinbarungen 199 f. E
- Unwirksamkeit von Tagespreisklauseln in - 206 f. E
- Garantieübernahme durch - 227 B
- Globalzessionsklauseln in den - der Banken 297 A
- Geltung des Eigentumsvorbehaltes bei kollidierenden - 322 B
- Einbeziehung von - 108 Ü
- Unzulässigkeit der Tagespreisklausel in - 348 A
- Schutz des Verbrauchers vor Aufrechterhaltung von unwirksamen - als Individualvereinbarungen 414 A -
- Wirksamkeit des Eigentumsvorbehalts bei kollidierenden - 538 A, 551 ff. E
- Allgemeines Persönlichkeitsrecht**
 - Verletzung des - eines Wirtschaftsunternehmens durch Scherzartikel, die sich auf dieses Unternehmen beziehen 306 ff. E
 - Freiheit der Literatur und - 491 A
- Amtshaftung**, der Weg der - von der persönlichen Haftung zur unmittelbaren Staatshaftung 571 B
- Amtshaftungsrecht** und Staatshaftungsgesetz 335 B
- Amtshilfe**, polizeiliche Vollzugs- und - 138 A
- Amts niederlegung** eines GmbH-Geschäftsführers 435 ff. E
- Anbauverbot**, Eigentumsgrundrecht und - 180 B
- Andeutungstheorie** bei formbedürftigen Rechtsgeschäften 19 Ü
- Anerkenntnis**, Widerruf eines prozessualen - 147 f. E
- Anfallprinzip** und Antrittsprinzip im Erbrecht 242 B
- Anfängliche Unmöglichkeit**
 - Berufung auf Vertragsnichtigkeit wegen - 160 B
 - - im Kaufrecht 82 Ü
- Anfechtung**
 - bei Kalkulationsirrtum 83 E
 - zur Zulässigkeit der - neben den §§ 459 ff. BGB 158 B
 - Käuferrechte nach - 158 B
 - - und außerordentliche Kündigung 50 Ü
 - -, Übersicht 13 K
 - Ausschluß der - 13 K
 - - wegen widerrechtlicher Drohung nach Anerkennung einer Schuld 598 ff. E
- Anfechtungsklage** von Hauptversammlungsbeschlüssen 385 B
- Anfechtungsrecht** gemäß § 123 BGB und Vertragsaufhebungsansprüche gemäß §§ 823 ff. BGB 2 B
- Anlieger**, Eigentumsschutz des - 364 ff. E
- Anliegergebrauch** und Eigentumsschutz 365 E
- Annahme**, modifizierte - nach § 150 Abs. 2 BGB 323 B
- Annahmefrist**, Bestimmung der - 8 Ü
- Annahmeverzug**
 - Voraussetzungen des - 35 Ü
 - Kündigung, - und Weiterbeschäftigung 297 A
- Anordnung der sofortigen Vollziehung** durch das Verwaltungsgericht 317 f. E
- Anscheinsvollmacht** bei der Einlösung eines Eurocheques 420 E
- Anschluß- und Benutzungszwang**, Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb 263 ff. E
- Anschlußberufung** 298 E
- Antragsdelikte**, Festnahme und Untersuchungshaft bei Privatklage- und - 545 A
- Antizipierte Globalzession** 58 B
- Antidiskriminierungsgesetz**, Gleichberechtigung der Frau, Aufgaben und Schwierigkeiten - Erörterung von Überlegungen über ein - 489 A
- Antisozialität**, Begriff der - 534 B
- Anwaltsverschulden**, Anrechenbarkeit des - im Strafprozeß 104 E
- Anwertschaftsrecht**
 - Verfügungen über das - nach dessen sicherungsweiser Übereignung 26 A
 - - als Recht zum Besitz i. S. d. § 986 Abs. 1 S. 1 BGB 110 Ü
- Arbeitgeberdarlehen**, Mitbestimmung des Betriebsrates bei - 256 ff. E
- Arbeitsbeschaffungsmaßnahme**, Antrag auf Förderung einer - nach §§ 91 ff. AFG 446 E
- Arbeitslosenhilfe**, Pfändung des Anspruchs auf - nach §§ 134 ff. AFG 609 E
- Arbeitspflicht** des Sozialhilfeberechtigten 613 E
- Arbeitsverhältnis** im Sinne des Arbeitsrechts (vgl. § 18 Abs. 3 S. 2 BSHG) 614 E
- Architektenleistungen**, Einlagefähigkeit und Rückerstattungspflicht erbrachter - 145 E
- Arztpraxis**, steuerrechtliche Beurteilung der Fortführung und Veräußerung einer - durch den Erben 154 f. E
- Askese**, was trägt die Universalität: die -, die Nützlichkeit oder einfach das Lustprinzip? 408 ff. B
- Asylbewerber**, Verpflichtung eines - zu gemeinnütziger Arbeit 613 ff. E
- Asylverfahren**, Klagebegehren und Spruchreife im - 542 A
- „Atomkraft - Nein Danke“**, Anbringung von Aufklebern mit der Aufschrift - 210 E
- Atomrechtliches Genehmigungsverfahren**, Präklusion im - 560 ff. E
- Aufenthalts erlaubnis**
 - Rechtsfragen der - nach dem Ausländergesetz 118 ff. B
 - Erteilung und Versagung der - 118 B
 - Befristung und Verlängerung der - 120 B
 - Auflagen und Bedingungen zur - 121 B
- Auflage**
 - - und Bedingungen zur Aufenthaltserlaubnis 121 B
 - - zum Einsatz von Ordnern 314 f. E
- Aufopferung**, Verhältnis der - zum neuen Staatshaftungsrecht 323 B
- Aufrechnung**
 - - §§ 387 ff. BGB, Übersicht 14 K
 - Verjährungsunterbrechung durch Geltendmachung der - des Anspruchs im Gesellschaftsprozeß 494 ff. E
- Aufrechnungslage**, Voraussetzungen der - 14 K
- Aufsichtspflicht** nach § 832 BGB 596 A
- Aufsichtsrat**, Auskünfte über Aufsichtsratsmitglieder bei Neuwahlen oder Nachwahlen zum - 384 B
- Auftragsbestätigung** und kollidierende AGB 323 B
- Aufwendungsersatzanspruch**
 - - des Gesellschafters 246 A
 - - des Geschäftsführers bei Geschäften, die zum eigenen Rechtskreis gehören 356 E
 - - des Leasinggebers 427 E
- Aufwiegelung** der Menge zur Beteiligung an Gewalttätigkeiten, § 125 Abs. 1 a. F. 270 B
- Ausbildungs-Ausfallzeiten**, Begrenzung der Bewertung von - bei Renten und Rentenanwartschaften 96 ff. E
- Ausbildungsdauer** in der einstufigen Juristenausbildung 78 B
- Ausbildungskapazitäten**, Zulassungsbeschränkungen und - 513 E
- Ausbildungszeiten** in den Stationen während der Referendarausbildung, Überblick 188 B
- Auseinandersetzung**, zur - mit einem ausgeschiedenen Gesellschafter 254 ff. E
- Ausfertigung** und Verkündigung von Bundesgesetzen 57 B
- Auskunfterteilung** gemäß § 41 Abs. 3 Nr. 4 LMBG 17 B
- Ausgleichsanspruch**
 - - des Mitbürgen bei einer die Haftungsquote nicht übersteigenden Teilzahlung 430 f. E
 - - des in Gütertrennung lebenden Ehegatten nach der Scheidung für Mitfinanzierung eines Grundstücks während der Ehe 605 f. E
- Ausländer**, Begriff des - nach dem AuslG 118 B
- Auskunfterzwingung** gemäß § 132 AktG 385 B
- Auskunftsrecht**
 - das - des Aktionärs in der Hauptversammlung 380 ff. B
 - Mißbrauch des - 384 B
- Auskunftsverweigerung**, Fallgruppen der - (§ 131 Abs. 3 AktG) 384 B
- Ausländergesetz**, Rechtsfragen der Aufenthaltserlaubnis nach dem - 118 ff. B
- Auslegung**, zur - einer Erklärung, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen 421 ff. E
- Ausnahmestandard**, Zusammenhang zwischen Landfriedensbruch und - 269 B
- Ausschließung**
 - - von Gesellschaftern aus einer KG nach freiem Ermessen 42 f. E
 - die gesellschaftsvertragliche - aus der Personengesellschaft 81 A

Ausschlußfrist, Verhältnis der – des § 124 BGB zu der Verjährung von Vertragsaufhebungsansprüchen aus Delikt und c. i. c. 1 ff. B
Außenvollmacht, Begrenzung der Reichweite der – durch die Innenvollmacht 420 E
Außertariflich vergütete Angestellte, Einblicksrecht des Betriebsrats in Gehaltslisten der – 608 E
Aussperrung oder einstweilige Verfügung bei rechtswidrigem Streik 221 ff. B
Aussteueranschaffungsverträge, zur Frage der Sittenwidrigkeit von – 546 f. E
Automatenmißbrauch einer SB-Zapfsäule 518 E
Autonomieprinzip und Drohung mit einem Unterlassen 371 E

B

Bande, der strafrechtsdogmatische Begriff der – 416 A
Bandendiebstahl 102 f. E
Bankkonto, Pfändung von Ansprüchen aus einem – 555 ff. E
Baurecht, grundrechtlicher Drittschutz im – 248 A
Bauerwartungsland, Kauf von – 54 Ü
Bauhandwerkersicherungshypothek bei Mängeln der Werkleistung 80 A
Baumbach'sche Formel für die Kostenentscheidung 66 B
Bauvorbescheid, Bindungswirkung eines – bei Rechtsänderung 562 ff. E
Beamtenhaftung, geschichtliche Entwicklung der – 572 B
Beamtenrecht, Zweifel an der Verfassungstreue eines Beamtenbewerbers 310 ff. E
Beamtenverhältnis, Beendigung des – mit Rechtskraft des Strafurteils 124 Ü
Beamter
 – Begriff des – im haftungsrechtlichen Sinne 276 B
 – Einstellungsvoraussetzungen für den – 125 Ü
Bedarfslenkung durch Schließung von Hochschulen 266 E
Bedingungen, Auflagen und – zur Aufenthaltserlaubnis 121 B
Bedingungstheorie im Strafrecht 117 Ü
Befangenheitsrüge gegenüber Schiedsrichtern 169 B
Befriedetes Besitztum, leerstehende Wohnungen als – 233 B
Begünstigung, Umgestaltung der Tatbestände der – 181 B
Behandlungsstrafrecht, Realisierbarkeit eines – 532 B
Behindertenurteil, öffentliche Kritik des – 304 ff. E
Behörden, Beteiligtenfähigkeit der – 396 B
Behördliche Verfahrenshandlungen, Rechtsbehelfe gegen – 316 E
Beihilfe
 – – durch Unterlassen zum unerlaubten Entfernen vom Unfallort 51 f. E

– Straflosigkeit der – zur versuchten Anstiftung (§ 30 StGB) 516 E
Beiladung
 – Wesen der – 398 B
 – einfache – 398 B
 – notwendige – 399 B
 – Notwendigkeit der – im Verwaltungsprozeß 542 A
Beiladungsverfahren und Stellung des Beigeladenen 399 B
Belange der Bundesrepublik Deutschland, Begriff der – 118 B
Belastungszeuge, der Mitbeschuldigte ein unverzichtbarer – 198 A
Beliehene Privatpersonen, Funktionen von – 447 E
Berechtigtes Interesse, zur Frage des – i. S. v. § 113 Abs. 1 S. 4 VwGO 152 ff. E
Bereicherung, Wegfall der – bei einem ohne Rechtsgrund auf das Bankkonto überwiesenen und von der Ehefrau verbrauchten Darlehensbetrag 547 ff. E
Bereicherungsausgleich
 – –, wenn ein fremder Name, den der Berechtigte im Geschäftsverkehr selber werbend verwendet, zu Werbezwecken unbefugt benutzt wird 34 ff. E
 – – bei irrtümlicher Zahlung des Drittschuldners an einen nachrangigen Vollstreckungsgläubiger 141 f. E
 – – bei unentgeltlichem Erwerb eines Grundstücks vom Eigentümer, wenn dabei das Recht eines Dritten infolge des öffentlichen Glaubens des Grundbuchs erlischt 303 f. E
Bereicherungsdurchgriff einer Bank auf den Empfänger einer Fehlüberweisung 250 f. E
Bereicherungsrechtliche Haftung, verschärfte – des Minderjährigen im Falle der Leistungskondition 373 ff. B
Bergsport, Unfallhaftung im – 596 A
Berufsfreiheit
 – Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb 263 ff. E
 – negative – 312 E
 – das Grundrecht der – 541 A
Berufslenkung 266 E
Berufungsurteil im Zivilprozeß 462 B
Berufsverbot für Radikale im Öffentlichen Dienst 310 E
Berufsverfassungsrecht, Unzulässigkeit der Bewährungsaufgabe, ein Arbeitsverhältnis zu begründen 312 ff. E
Berufungsverwerfung gemäß § 329 Abs. 1 StPO 52 E
Beschlagnahme von Pressefotos 46 f. E
Beschwer, revisionsrechtliche – 76 B
Beschwerdeverfahren, keine Präklusion im – 490 A
Besetzungsfehler als absoluter Revisionsgrund (§ 338 Nr. 1 StPO) 128 B
Besichtigungsbefugnis, allgemeine – nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 LMBG 15 B
Besitzentziehung und Eigentümer-Besitzer-Verhältnis 100 Ü
Besitzrecht, abgeleitetes – gemäß § 986 Abs. 1 S. 1, 2. Fall BGB 109 Ü

Besonderes Pflichtenverhältnis
 – – der Soldaten 210 E
 – – der Beamten 215 E
 – –, ein zu früh totgesagtes Rechtsinstitut 247 A
 – – im System der Staatsakte 472 B
Bestechlichkeit, § 332 StGB 91 Ü
Beteiligte, die – im Verwaltungsprozeß 394 ff. B
Beteiligtenfähigkeit im Verwaltungsprozeß 395 B
Betriebsrat
 – Mitbestimmung des – bei Arbeitgeberdarlehen 256 ff. E
 – Einblicksrecht des – in die Bruttolohn- und Gehaltslisten 606 ff. E
Betriebsverfassungsrecht, Grundzüge des – 415 A
Betrug, soziale Zweckverfehlung als Vermögensschaden beim – 593 ff. B
Beurteilungsspielraum des Dienstherrn bei der Einstellung von Beamten 311 E
Bewährungsaufgabe, Unzulässigkeit der –, ein Arbeitsverhältnis zu begründen 312 ff. E
Beweisanträge, Ablehnung von – wegen Prozeßverschleppung 567 f. E
Beweiserhebung, Rügen wegen fehlerhafter Beweiserhebung 127 B
Beweislast, Umkehr der – durch Schuldanerkenntnis 582 B
Beweislehre des Zivilprozesses 347 B
Beweismittel, zur Verwertung einer heimlich hergestellten Tonbandaufnahme als – im Zivilprozeß 258 f. E
Beweisverbote und Rechtskreistheorie 33 A
Beweisverwertungsverbot
 – – im Zivilprozeß 259 E
 – – im Strafprozeß 267 f. E
Bezüge, Auskünfte über die – der Vorstandsmitglieder und deren Einstellungsbedingungen 382 B
BGB-Gesellschaft, Beteiligung einer – an einer GmbH 253 f. E
Bierdeckel, Urkundsqualität des – 43 Ü, 45 Ü
Bilanzfeststellung, Bedeutung der – für die Verjährung des gesellschaftsvertraglichen Gewinnanspruchs 435 E
Billigungstheorie zum dolus eventualis 32 A
Bindungstheorie zur materiellen Rechtskraft 172 B
Bindungswirkung
 – des Vorbehalturteils im Urkundenprozeß 432 ff. E, 589 B
 – – eines Bauvorbescheids bei Rechtsänderung 562 ff. E
 – – einer Zuständigkeitsbestimmung 616 E
Bösgläubigkeit des minderjährigen Bereicherungsschuldners 374 B
Briefwahl, Verfassungsmäßigkeit der – 90 Ü
Buchwertabfindung in Personengesellschaften und Pflichtteil 81 A
Bundesgesetze
 – Beschlußfassung über die – 55 B
 – Kategorien der – 55 B
Bundesländer, institutionelle Vorkehrungen für parlamentarische Krisensituationen in den – 521 ff. B

Bundespräsident, der – im außenpolitischen Vakuum, JA-Examensklausur 11/81, Lösung 3 Ü

Bundesrat, Gesetzesinitiativen des – 54 B

Bundesregierung, Gesetzesinitiative der – 53 B

Bundestag

- Gesetzesinitiativen aus der Mitte des – 54 B
- Auflösung des – 158 Ü

Bundestagswahl, Wahlrechtsgrundsätze, Wahlsystem und Wahlprüfungsverfahren bei der – 85 Ü

Bürgerliches Recht

- Gesetzgebungskompetenz für das – (Art. 74 Nr. 1 GG) 571 B
- Abgrenzung von öffentlichem Recht und – im verfassungsrechtlichen Sinne 573 B

Bürgerschaft

- – bei Vermögensverfall des Hauptschuldners 355 f. E
- Abtretung einer durch Grundschuld und – gesicherten Forderung 603 f. E

C

Chancengleichheit von Parteien bei Wahlen 89 Ü

conditio sine qua non im Strafrecht 117 Ü

culpa in contrahendo

- das Verhältnis der Ausschlussfrist des § 124 BGB zu der Verjährung von Vertragsaufhebungsansprüchen aus Delikt und – 1 ff. B
- Entstehung des Rechtsinstituts der – 5 B
- – und Rechtsfortbildung 7 B
- Schadensersatzanspruch aus – neben den §§ 459 ff. BGB 163 B, 170 B
- – bei Gesamthandsgemeinschaften 244 A
- Aufbauschema zur – 26 K

D

da mihi facta, dabo tibi ius 460 B

Darlehensaufnahme durch einen wegen Verschwendung Entmündigten 375 B

Darlehensvertrag, Akzessorietät von – und Sicherungszession 140 f. E

Darstellungsrüge im Revisionsverfahren 126 B

défense sociale und Genueser Schule 533 B

Deliktsbesitzer, Haftung des – 31 K

Delkredere, Risikoverteilung beim Factoring 58 B

Demokratie, Erklärung des Europäischen Rates zur – 178 B

Demonstration

- Verbot einer – 47 ff. E
- Sicherstellung eines belichteten Films anlässlich einer Demonstration 49 ff. E

Demonstrationskostenrecht 368 E

Demonstrationsrecht, Verbot einer Demonstration 47 ff. E

Demonstrationsverbot, Aussetzung eines – durch einstweilige Anordnung 47 ff. E

Der Tote erbt den Lebendigen 242 f. B

Differenztheorie beim Schadensersatz wegen Nichterfüllung 82 Ü

Dispositionsbefugnis, Einschränkung der – bei notwendiger Streitgenossenschaft 70 B

dolo facit, qui petit, quod statim redditurus est 114 B, 477 ff. B

dolus eventualis, Abgrenzung zwischen – und Fahrlässigkeit 31 A

dolus generalis bei Herbeiführung eines Erfolges durch einen von zwei Akten bei eindeutigen und mehrdeutigen Tatsachenfeststellungen 544 A

Doppelte Haushaltsführung, Mehraufwendungen wegen – und Anerkennung als Werbungskosten 564 f. E

Doppelverkauf, Verleitung zum – 202 E

Drittbezogenheit von öffentlich-rechtlichen Pflichten 58 Ü

Drittgeheimnisse, der strafrechtliche Schutz von – 197 A

Drittschadensliquidation

- Grundprobleme der – und des Vertrags mit Schutzwirkung für Dritte 453 ff. B
- Konstruktion der – 455 B
- Schadensberechnung bei der – 455 B
- Konkurrenzproblematik mit dem Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte 458 B

Drittschuldnererklärung, Bedeutung der – als bloße Wissenserklärung 582 B

Drittschützende Wirkung von Verfahrensvorschriften 152 E

Drittzueignung beim Diebstahl, § 242 StGB 134 Ü

Drohung, Anfechtung wegen widerrechtlicher – nach Anerkennung einer Schuld 598 ff. E

Duldungspflichten bei der Lebensmittelüberwachung 19 B

Duldungsvollmacht

- Voraussetzungen der – 11 Ü
- – bei der Einlösung eines Eurocheques 420 E

Durchsuchungsbeschluß ohne vorherige Anhörung des Betroffenen 96 E

E

EG-Recht, zur neueren Entwicklung des Verhältnisses von – und bundesdeutschen Grundrechten 174 ff. B

Ehe, Schutz von – und Familie des Vollstreckungsschuldners 289 B

Ehebruch, Klage auf Unterlassung von – 106 B

Ehegatte, nachehelicher Unterhaltsanspruch eines wegen Erkrankung bedürftigen – 143 f. E

Eheliches Güterrecht, Ansprüche aus dem – 109 B

Eheliches Leben, Klage auf Herstellung des ehelichen Lebens 106 B

Ehesachen

- Begriff der – 105 B
- Kosten eines Verfahrens in – 107 B

Eheschließungsrecht und nichteheliche Gemeinschaft 134 A

Ehewohnung, Zuteilung von Hausrat und – 109 B

Ehrverletzende Tatsachenbehauptungen, Grenzen der Meinungsfreiheit bei der Veröffentlichung – 304 ff. E

Eigenschaftsirrtum, zur Anfechtung wegen – 158 B

Eigentum, Grundgesetz und – 492 A

Eigentümer-Besitzer-Verhältnis

- – und Besitzentziehung 100 Ü
- Schadensersatzansprüche im – 28 K, 29 K

Eigentumsgarantie

- grundgesetzliche – 96 ff. E
- – und Vollstreckungszugriff (Art. 14 GG) 290 B
- Reichweite der grundgesetzlichen – 561 E

Eigentumsschutz des Anliegers 364 ff. E

Eigentumsverletzung

- Erläuterungen und Ergänzungen zum Überblick der Haftung bei – 28 K
- – bei Übertragung einer mangelhaften Sache 138 Ü

Eigentumsvermutung, zur Frage der Verfassungswidrigkeit der – des § 1362 BGB 134 A

Eigentumsvorbehalt

- aktuelle Probleme des – 28 A
- Factoring und verlängerter – 58 ff. B
- Vereinbarung des – 322 ff. B
- stillschweigende Vereinbarung eines – 324 B
- nachträglicher – 325 B
- Handelsbrauch und – 107 Ü
- der einfache – als ungenügende Sicherung 413 A
- Wirksamkeit des – bei kollidierenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen 538 A, 551 ff. E

Eigentumswohnung

- Anwendung von Werkvertragsrecht bei Veräußerung einer 249 E
- Schenkung einer – an Minderjährigen 538 A

Eigenwechsel, formgültiger mehrsprachiger – 251 ff. E

Einblicksrecht des Betriebsrates in die Bruttolohn- und Gehaltslisten 606 ff. E

Einfache Gesetze 55 B

Einfuhrbeschränkung, Verbot der mengenmäßigen – 507 f. E

Eingehungsbetrug und Zweckverfehlung 593 B

Eingriffskondiktion

- – bei Eingriff in die persönlichkeitsrechtlichen Befugnisse 35 E
- verschärfte Haftung des Minderjährigen nach § 819 Abs. 1 BGB im Falle der – 526 ff. B
- das Verhältnis der Leistung zur – 171 Ü, 179 Ü, 42 K

Einigung der Vertragspartner durch Angebot und Annahme 3 K

Einkünfte, Voraussetzungen für die Abgrenzung von – aus Gewerbebetrieb und aus freiberuflicher Tätigkeit 154 f. E

Einkunftsermittlung nach EStG 564 E

Einrede

- – bei einer Inanspruchnahme aus einer Sicherungsgrundschuld 26 Ü

– des nichterfüllten Vertrages und Gewährleistungsrecht 160 B

Einseitige Erledigungserklärung, keine Erledigung der Hauptsache vor Klagezustellung bei – 360 ff. E

Einstellung, Plädoyer bei Antrag auf – 25 B

Einstufige Juristenausbildung in NW 77 ff. B

Einstweilige Anordnung

- Aussperrung oder – bei rechtswidrigem Streik 221 ff. B
- Voraussetzungen der – 225 B
- Vollziehung der – 226 B

Einstweiliger Rechtsschutz

- Übungsfälle zum – nach der VwGO 1 ff. Ü
- im Ausländerrecht 122 B

Einwanderung in die Bundesrepublik Deutschland 119 B

Einwendungsdurchgriff beim finanzierten Kauf 67 Ü, 17 K

Einwilligung eines Zuschauers eines Fußballspiels in eine von einem Spieler verursachte Körperverletzung 266 f. E

Einziehung einer Strafe unter Aufrechterhaltung der Widmung für den Fußgängerverkehr 448 E

Einziehungsermächtigung

- beim verlängerten Eigentumsvorbehalt 60 B
- zur Auslegung einer – durch den Kreditgeber in bezug auf die Weiterveräußerung vorausabgetretener Forderungen 200 f. E

Elterliche Sorge

- Regelung der – 108 B
- Neuregelung der – aus verfassungsrechtlicher Sicht 575 ff. B

Elternrecht, Naturrechtscharakter des – 575 B

Endurteil, zivilprozessuales – 463 B

Energieeinsparung, Beweis der – durch Unternehmer 87 f. E

Enteignung und neues Staatshaftungsrecht 333 B

Entlassung, Rechtsweg gegen die – aus einer staatlich anerkannten Ersatzschule 447 f. E

Entscheidungsgründe des Zivilurteils 466 B

Entscheidungsverbund von Scheidungs- und Folgesachen 110 B

Epileptische Anfälle als wichtiger Grund zur Kündigung eines Kindergartenvertrages 500 ff. E

Erbschaftskauf unter aufschiebender Bedingung 51 Ü

Erfüllung

- an den minderjährigen Gläubiger 379 B
- im Sinne des § 362 BGB bei Einschaltung eines Dritten 176 Ü

Erfüllungsanspruch 1 ff. K

- Prüfungsschema des – 2 K
- Überblick 1 K
- Übungsfälle 5 ff. Ü

Erfüllungstheorien 34 Ü

Erinnerung gegen einen Pfändungs- und Überweisungsbeschuß 506 f. E

Erklärungshaftung, Schadensersatzansprüche aus §§ 122, 179, 307 BGB 32 K

Erkrankung während unbezahlten Sonderurlaubs 82 A

Erlaßvertrag, Formbedürftigkeit eines – 496 ff. E

Erledigung der Hauptsache vor Klagezustellung bei einseitiger Erledigungserklärung 360 ff. E

Ermächtigungsgesetz, Verhältnis von – und Rechtsverordnung 261 E

Ermessen im Rahmen der Voraussetzungen für die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis 120 B

Ermessenbetätigung, Anspruch auf fehlerfreie – der Ordnungsbehörde 514 E

Ermessensentscheidungen, Nachschieben von Gründen bei – 514 f. E

Ermessenfehlerfreie Auswahl, Anspruch des Mitbewerbers auf – von Verwaltungshelfern 444 ff. E

Ermessensverwaltungsakt, Anfechtung von – 247 A

Ernennung, Wirksamkeit der – eines Beamten 127 Ü

Erosionsthese zu den kommunalen Handlungs- und Entfaltungsspielräumen 392 B

error in procedendo 74 B

Ersatzleistungen, Neuordnung des Rechts der staatlichen – durch das Staatshaftungsgesetz 274 ff. B, 330 ff. B

Ersatzlieferung, Zusicherung von Nachbesserung und – 229 B

Ersatzschule, Rechtsweg gegen die Entlassung aus einer staatlich anerkannten – 447 f. E

Ersatzzustellung, die erkaufte – 80 Ü, Lösung 91 ff. Ü

Ertragsfähigkeit, mangelnde – eines Unternehmens als Fehler i. S. v. § 459 Abs. 1 BGB 170 B

Erzbergersche Finanzreform, Auswirkungen der – aus den Jahren 1915 und 1920 auf die kommunale Selbstverwaltung in Deutschland 387 B

Erziehungsziel, Verfassungswidrigkeit der staatlichen Vorgabe eines – 577 B

Eurocheque-Vordrucke, Mißbrauch von – durch Überschreiten der Vertretungsmacht 419 ff. E

Europäische Gemeinschaft, Referendarausbildung bei der Kommission der – in Brüssel 8/9/II

Exkulpationsmöglichkeit und privatrechtliche Staatshaftung 336 B

Europäische Menschenrechtskonvention

- – und zwischenstaatliche Grundrechte 177 B
- Beitritt der EG zur – 178 B

Examens-Hausarbeit, der manipulierende Schiedsrichter 164 ff. B

F

Fabrikneu, das nicht mehr – Kraftfahrzeug 295 A

Factor-Bank, Aufgaben der – 58 B

Factoring

- – und verlängerter Eigentumsvorbehalt 58 ff. B
- – und Vertragsbruchtheorie 59 B
- echtes und unechtes – 60 B
- Forderungskauf und – 61 B
- Kollision zwischen verlängertem Eigentumsvorbehalt und globaler Vorausabtretung beim unechten – 138 ff. E
- Globalabtretung beim unechten – und Anspruch des Vorbehaltslieferanten 194 A
- unechtes –, Globalzession 245 A

Factor-Provision 60 B

Fahrgemeinschaften, Haftungs- und versicherungsrechtliche Probleme bei Kfz- – 350 A

Fahrlässige Straftat

- Voraussetzungen der – 318 ff. E
- Behandlung der – im Hinblick auf die strafrechtlichen Handlungslehren 106 Ü

Fahrlässigkeit, Abgrenzung zwischen dolus eventualis und – 31 A

Fahrlässigkeitsvorwurf und Sondernorm 196 A

Familie, Schutz von Ehe und – des Vollstreckungsschuldners 289 B

Familiengericht, Zuständigkeit des – 106 B

Familiensachen

- das Verfahren in – 105 ff. B
- isolierte – 110 B
- Rechtsmittel in – 110 B

Fangprämie, Ersatzfähigkeit einer – 154 Ü

Fehlerbegriff im Mietrecht 38 E

Fehlüberweisung, bereicherungsrechtlicher Durchgriff einer Bank auf den Empfänger einer – 250 f. E

Fernsurteil des BVerfG 45 ff. E, 136 A

Festgesetzte Veranstaltung i. S. d. §§ 60 b, 69 GewO 363 E

Festnahme

- vorläufige – nach § 127 StPO 338 ff. B
- haft sichernde amtliche – nach § 127 Abs. 2 StPO 345 B
- und Untersuchungshaft bei Antrags- und Privatklagedelikten 545 A

Festnahmemittel, Anforderungen an den Tatverdacht und die – des Privaten 342 B

Festnahmerecht, übergesetzliches – 345 B

Feststellender Verwaltungsakt, Zulässigkeit des – 149 ff. E

Feststellungsurteil im Zivilprozeß 462 B

Finale Handlungslehre 103 Ü

Finanzierter Kauf, Einwendungsdurchgriff beim – 67 Ü

Finanzhoheit der Gemeinden 390 B

Finanzierungsleasing

- – und Wandlung 244 A
- – 426 E
- – und Sachmängelhaftung 487 A

Fixgeschäft, Voraussetzungen eines – 63 Ü

Flagrantfeststellung, anwesenheitssichernde amtliche – 338 B

Fluchtgefahr, Festnahmeberechtigung bei – 344 B

Fluchtverdacht, Festnahmeberechtigung bei – 344 B

Fluglärmsgesetz, Festsetzung von Lärmschutzbereichen nach dem – 211 ff. E

Flugreisefall des BGH 527 B

Folgenbeseitigung und Schadensausgleich in Geld 278 B

Folgenbeseitigungsanspruch, § 3 StHG und Kompensation 279 B

Folgekostenvertrag bei Vorhaben im unbeplanten Innenbereich 58 ff. E

Forderungspfändung, Bereicherungsausgleich bei – 142 E

Formbedürftige Rechtsgeschäfte 18 Ü

Formbedürftigkeit
– der Vereinbarung eines unentgeltlichen schuldrechtlichen Wohnrechts auf Lebenszeit 326 B
– eines Erlaßvertrages 496 ff. E

Formmangel
– Nichtigkeit wegen – 6 K
– und unzulässige Rechtsausübung 116 B

Formularaufklärung, ärztliche – und AGB-Gesetz 296 A

Fortgesetzte Begehung i. S. d. § 244 Abs. 1 Nr. 3 102 E

Fortsetzungsfeststellungsklage
– nach § 113 Abs. 1 S. 4 VwGO 49 E
– und berechtigtes Interesse 152 ff. E

Frachtbriefe, das Recht zur Einsicht in geschäftliche Aufzeichnungen, –, Bücher und Unterlagen nach § 41 Abs. 3 Nr. 3 LMBG 16 B

Freibeweisverfahren im Revisionsverfahren 123 B

Freie Beweiswürdigung
– Geschichte der – 348 B
– Grundsatz der – im Strafprozeß 619 f. E

Freier Warenverkehr im europäischen Gemeinschaftsrecht 507 f. E

Freiheit, Grundrecht auf – der Person, Rechtsgarantien bei Freiheitsentziehung 437 ff. E

Freiheitsberaubung, das Verhältnis von – und Nötigung im Versuchsfall 450 f. E

Freiheitsentziehung, Rechtsgarantien bei – 437 ff. E

Freispruch, Plädoyer bei Antrag auf – 25 B

Freiwilligkeit beim Rücktritt vom Versuch 30 A

Freizügigkeit der Arbeitnehmer nach Art. 48 Abs. 1 EWG-Vertrag 122 B

Fremdwirkende Verarbeitung, Problem der – 489 A

Frische Tat i. S. d. § 127 StPO 340 B

Fristsetzung, keine – mit Ablehnungsandrohung vor Ausübung eines vertraglichen Rücktrittsrechts 353 f. E

Führungszeugnis, Folgen eines falschen – 57 Ü

Funktionsverlust, Theorien zum – kommunaler Selbstverwaltung 391 B

G

Garantie von Hersteller und Händler 226 ff. B

Garantiefrist
– Verhältnis von – und Verjährungsfrist 232 B
– im Lichte des AGB-Gesetzes 349 A

Garantiehafung des Verkäufers bei anfänglichem subjektivem Unvermögen 82 Ü

Garantieschein, Rechtsnatur des – 228 B

Garantieübernahme durch Individualabrede 227 B

Garantievertrag
– Haftung des Architekten aus – 69 Ü
– Voraussetzungen des – 424 E

GastwirtsKonzession, Schadensersatz für nicht ordnungsgemäß erteilte – 57 Ü

Gattungsschuld
– Grundprobleme der – 280 ff. B
– Begriff, Entstehung, Abgrenzung und Arten der – 281 B

Gebrauchsüberlassung
– unentgeltliche – als Schenkung 358 E
– Verpflichtung zur – auch beim Leasing-Vertrag 429 E

Gebrauchsvorteile
– Schenkung von – 328 B
– zur Anrechnung von –, die dem Schadensersatz verlangenden Käufer durch Benutzung der Kaufsache zugeflossen sind 421 ff. E

Gebrauchtwagenkauf, Offenbarungspflicht des Verkäufers beim – 351 ff. E

Gefahrenabwehr, Wandlungen im Recht der – 248 A

Gefahrtragung
– bei der Gattungsschuld 284 B
– und Drittschadensliquidation 454 B

Gefälligkeitsfahrt, Haftung bei – 350 A

Gefälligkeitsverhältnis, Verletzung von Pflichten beim – 25 K

Gegenleistungsgefahr, Begriff der – 285 B

Gegenwärtige Gefahr, Begriff der – im Polizeirecht 443 E

Gehaltslisten, Einblicksrecht des Betriebsrates in die Bruttolohn- und Gehaltslisten 606 ff. E

Gehilfe, Verbrechensverabredung mit – 565 f. E

Geltungserhaltende Reduktion von AGB 90 E

Gemeinnützige Arbeit, Verpflichtung eines Asylbewerbers zu – 613

Gemeinschaftliches Testament, lebzeitige Zuwendungen des durch – gebundenen Erblassers an einen von zwei Schlußerben 205 f. E

Gemeinschaftsrecht, Rechtsnatur des – 174 B

Gemischte Schenkung, Berücksichtigung einer – gemäß § 2287 BGB 206 E

Gemischte Verträge, soziale Zweckverfehlung bei – 594 B

Genehmigung des Eingriffs und bereicherungsrechtliche Haftung des Minderjährigen 527 B

Generalprävention
– Aufgabe der – 407 B
– Gesellschaftsschutz durch – 535 B

Gerichtssprache, Deutsch als – auch für Ausländer? 33 A

Gerichtsstand der Streitgenossenschaft 65 B

Gerichtsstandsvereinbarungen gem. § 38 Abs. 1 ZPO 598 A

Gesamthandsschuld, notwendige Streitgenossenschaft bei Geltendmachung einer – 69 B

Gesamturkunde, Begriff der – 43 Ü

Geschäftliche Aufzeichnungen, Recht zur Einsicht in –, Frachtbriefe, Bücher und Unterlagen 16 B

Geschäftsfähigkeit, Nichtigkeit wegen mangelnder – 5 K

Geschäftsführer
– Amtsniederlegung eines GmbH- – 435 ff. E
– Kredite der GmbH an ihre – 597 A

Geschäftsführung ohne Auftrag, öffentlichrechtliche 369 E

Geschäftsführungsbefugnis in einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts 506 E

Geschäftslokal, Risiko der Gewinnerzielung in angemietetem – 38 f. E

Gesellschafter
– als Gläubiger seiner Gesellschaft 246 A
– zur Auseinandersetzung mit einem ausgeschiedenen – 254 ff. E

Gesellschaftereinlage, zur Erstattung der – in der Liquidation 144 f. E

Gesellschafterversammlung, Heilung der Nichtigkeit eintragungspflichtiger Beschlüsse der – einer GmbH 208 f. E

Gesellschaftsprozeß, Verjährungsunterbrechung durch Geltendmachung der Aufrechnung des Anspruchs im – 454 ff. E

Gesellschaftsvertrag, Inhaltskontrolle des – einer Publikums-BGB-Gesellschaft 553 ff. E

Gesetzesauslegung, grundrechtsrelevante – bei Veränderung tatsächlicher Verhältnisse 612 f. E

Gesetzesflut und Rechtssicherheit 136 A

Gesetzesinitiative der Bundesregierung 53 B

Gesetzesvorbehalt
– Reichweite des – 238 B
– dargestellt anhand eines Falles 141 ff. Ü

Gesetzesvorlage, besonders eilbedürftige – 53 B

Gesetzesvorrang, dargestellt anhand eines Falles 141 ff. Ü

Gesetzgebung, Verfahren bei der – des Bundes 53 ff. B

Gesetzgebungszuständigkeit
– konkurrierende – des Bundes nach Art. 74 Nr. 1 GG 78 Ü
– des Bundes für die Staatshaftungsreform 337 B
– und Verwaltungszuständigkeit von Bund und Ländern 558 ff. E
– des Bundes für das Staatshaftungsgesetz 570 B

Gesetzliche Schuldverhältnisse, Übersicht 27 K

Gesetzmäßigkeit der Verwaltung 141 ff. Ü

Gestaltungsurteil im Zivilprozeß 462 B

Gesundheitspolitik und Lebensmittelaufsicht 14 B

Getrenntleben, Klage auf Feststellung des Rechts zum – 106 B

Gewährleistungsansprüche
– das Verhältnis der – zu anderen Rechtsbehelfen des Käufers 157 ff. B, 170 B
– Verjährung wiederaufgelebter – 295 A

Gewährleistungsausschluß
– Anfechtung bei vertraglichem – 159 B

- - beim Verkauf von Gebrauchtwagen 229 B
- - beim Finanzierungs-Leasing 427 E
- Gewahrsamsaufgabewille**, Abhängigkeit des - von vollständiger Bezahlung 518 E
- Gewalt**, Konnexität zwischen - und Wegnahme beim Raub 617 f. E
- Gewaltenteilung** und Anordnung der sofortigen Vollziehung 317 E
- Gewalttätigkeiten**, Beteiligung an -, § 125 Abs. 1 Nr. 1 StGB 270 B
- Gewerbebetrieb**
 - Recht am eingerichteten und ausgeübten -, Berufsfreiheit 263 ff. E
 - Eingriff in den eingerichteten und ausgeübten - durch Ratschläge für die allgemeine Ausrichtung der betrieblichen Tätigkeit 141 Ü
 - Aufbauschema zu § 823 Abs. 1 beim Eingriff in den eingerichteten und ausgeübten - 36 K
- Gewerberecht**, Zulassung eines Schaustellers zum Münchner Oktoberfest 362 ff. E
- Gewerbeuntersagung** und grundrechtsrelevante Gesetzesauslegung bei Veränderung tatsächlicher Verhältnisse 612 f. E
- Gewinnanspruch**, Verjährung des gesellschaftsvertraglichen - 434 f. E
- Gewinnerzielung**, Risiko der - in angemietetem Geschäftslokal 38 f. E
- Gewissensfreiheit**, Grundrechtsschutz der Glaubens- und - 491 A
- Girokonto**, Pfändbarkeit der Tagesguthaben auf dem - 555 E, 598 A
- Girovertrag**, Schutzwirkung des - für Dritte 457 B
- Gleichberechtigung der Frau**, Sorge des Staates um die - 491 A
- Gleichgültigkeitstheorie** zum *dolus eventualis* 32 A
- Gleichheitsgrundsatz**
 - Vertrauensschutz und allgemeiner - 96 ff. E
 - - und Zulassung zu einem Volksfest 262 E
 - - in der Zwangsvollstreckung 288 B
 - - als Gebot prozessualer Waffengleichheit 288 B
- Globalzession**
 - Factoring und - 58 B
 - Kollision zwischen verlängertem Eigentumsvorbehalt und - beim unechten Factoring 138 ff. E
 - - beim unechten Factoring und Anspruch des Vorbehaltslieferanten 194 A
 - unechtes Factoring, - 245 A
- Globalzessionsklauseln** in den AGB der Banken 297 A
- Glücksspiel**, Veranstaltung eines öffentlichen - (§ 284 StGB) 42 Ü
- GmbH**
 - Heilung der Nichtigkeit eintragungspflichtiger Beschlüsse der Gesellschafterversammlung einer - 208 f. E
 - Beteiligung einer BGB-Gesellschaft an einer - 253 f. E
 - Amtsniederlegung des Geschäftsführers einer - 435 ff. E
- GmbH-Anteile** und Sachmängelhaftung 97 Ü

- Grundrechte**, zur neueren Entwicklung des Verhältnisses von EG-Recht und bundesdeutschen - 174 ff. B
- Grundrechtseingriffshaftung**
 - - nach dem StHG 277 B
 - Abgrenzung der - 331 B
 - - bei Unterlassen 332 B
 - Umfang des Schadenersatzes bei - 332 B
- Grundrechtsschranken**
 - - und Adäquanz
 - immanente - 389 B
- Grundschuld**, Abtretung einer durch - und Bürgschaft gesicherten Forderung 603 f. E
- Grundstudium** in der einstufigen Juristenausbildung 78 B
- Gutachterkosten**, Ersatzfähigkeit von - 156 Ü

H

Habgier

- - im Sinne von § 211 Abs. 2 StGB 74 Ü
- - und niedrige Beweggründe 543 A

Haftung

- - des Gesellschafters und Geschäftsführers einer Einmann-GmbH im allgemeinen Geschäftsverkehr 40 ff. E
- - des Arbeitnehmers bei Vertragsbruch 91 ff. E
- - bei Verletzung einer Verkehrssicherungspflicht 88 ff. E
- - bei hoheitlichem Staatsunrecht 274 ff. B
- - der Kommanditisten für Schuld der KG 359 f. E
- verschärfte bereicherungsrechtliche - des Minderjährigen im Falle der Leistungskondiktion 373 ff. B
- - des rücktrittsberechtigten Käufers gemäß § 347 BGB 114 Ü
- - des Deliktsbesitzers 31 K
- - für verschuldete Nachteilszufügung 33 K
- - eines Reiseveranstalters, dessen von ihm angebotene Luxusungalows besonders überfallgefährdet sind 502 f. E
- - verschärfte - des Minderjährigen nach § 819 Abs. 1 BGB im Falle der Eingriffskondiktion 526 ff. B
- - aufgrund eigener Kenntnis vom Mangel des Rechtsgrundes 548 E
- zur - von Fachleuten im Zivilrechtsverkehr 595 A
- - beim Verkauf von Verträgen 595 A

Haftungsbegründender Tatbestand 20 K**Haftungsfreizeichnungsklausel**

- Rechtsfolgen bei Teilungswirksamkeit einer - 90 f. E
- Gültigkeit einer - 250 E

Haftungsquote, Ausgleichsanspruch des Mitbürgen bei einer die - nicht übersteigenden Teilzahlung 430 f. E**Handelndenhaftung**, zur - im Gründungsstadium der GmbH & Co. 597 A**Handelsbrauch**, Waren unter Eigentumsvorbehalt zu verkaufen 107 Ü**Handelsregister**, Anwendbarkeit des § 5 HGB auf Verbindlichkeiten, die kraft Gesetzes entstanden sind 145 f. E**Händlergarantie** 226 ff. B, 230 B**Handlung**, Mindestfordernisse der - im strafrechtlichen Sinne 102 Ü**Handlungseffizienz** der Verwaltung 239 B**Handlungslehren**, strafrechtliche - 101 Ü**Hauptbeteiligte**, Kläger und Beklagte als - im Verwaltungsprozeß 396 B**Hauptleistungspflichten** der gesetzlich geregelten Vertragstypen 1 K**Hauptversammlung**, das Auskunftsrecht des Aktionärs in der - 380 ff. B**Hauptversammlungsbeschlüsse**, Anfechtungsklage von - 385 B**Hausbesetzung**, öffentlich-rechtliche Fragen der - 494 A**Hausfriedensbruch**

- - und Nötigung durch Störung einer Universitätsveranstaltung 217 f. E
- -, Instandbesetzung, Hausherrschaft 233 B
- - durch Nichtbefolgen sitzungspolizeilicher Anordnungen 320 E
- - durch Erschleichen einer Zutritterlaubnis 133 Ü

Hausherrschaft bei Trennung von Eigentum und Besitz 236 B**Hausrat**, Zuteilung von - und Ehwohnung 109 B**Hausrecht**

- - an Verwaltungsgebäuden 138 A
- - das formale - 234 B
- im Verhältnis Mieter/Vermieter 236 B
- - das - der öffentlichen Verwaltung 541 A

Hausrechtserwerb, derivativer - des Mieters 237 B**Hausverbot** und widmungsmäßiger Zweck 235 B**Hedonismus** an der Hochschule 410 B**Heilung**

- - der Nichtigkeit eintragungspflichtiger Beschlüsse der Gesellschafterversammlung einer GmbH 208 f. E
- - der Form gemäß § 518 Abs. 2 BGB 357 E
- Vertragsstrafe und - gemäß § 313 S. 2 BGB 423 ff. E
- - eines formnichtigen Vorvertrages und ihre Auswirkung auf die Vertragsstrafe 486 A
- nachträgliche - von Verfahrens- bzw. Formfehlern beim Erlaß von Verwaltungsakten 515 E

Heimtücke im Sinne von § 211 Abs. 2 StGB 74 Ü**Heimtückische Tötung**, Grundsätze für die Auslegung des Merkmals - 401 B**Herausgabe**, Wertersatz statt - des rechtsgrundlos geleisteten Gegenstandes 296 A**Herausgabeansprüche** 41 ff. K

- Überblick 41 K
- Übungsfälle 169 ff. Ü

Herstellergarantie 226 ff. B, 231 B**Herstellungsanspruch**, kein - bei Veräußerung eines beschädigten Hausgrundstücks 298 ff. E**Herstellungstheorie** zu § 465 BGB 53 Ü**Hoheitsrechte**, Übertragung von - gemäß Art. 24 Abs. 1 GG 176 B**Honorarordnung für Architekten und Ingenieure**, weitgehende Unwirksamkeit der - 488 A

Hypothetische Kausalität, Verhältnis von kumulativer und – 296 A

I

Idealverein

- wirtschaftliche Betätigung im –, dargestellt am bundesdeutschen Lizenzfußball 80 A
- Tierhalterhaftung eines – gegenüber Reitschülerin 431 f. E

Identitätsfeststellung, amtliche – (§ 127 Abs. 1 S. 2 StPO) 339 B

Individualabrede, Garantieübernahme durch – 227 B

Individualvereinbarung

- Abgrenzung der – von AGB 88 E
- Schutz des Verbrauchers vor Aufrechterhaltung unwirksamer AGB-Klauseln als – 414 A

Informationsrecht des Gesellschafters nach neuem GmbH-Recht 195 A

Inhaltskontrolle des Gesellschaftsvertrages einer Publikums-BGB-Gesellschaft 553 ff. E

Inhaltsprotokoll, Einführung eines – im Strafprozeß 131 B

Innenbereich, Folgekostenvertrag bei Vorhaben im unbepflanzten – 98 ff. E

Innenvollmacht, Begrenzung der Reichweite der Außenvollmacht durch die – 420 E

Inseratskosten, Vertragsbruch des Arbeitnehmers und – 540 A

Insichprozeß 394 B

Instandbesetzung – Hausherrschaft 232 ff. B

Institutionelle Rechtssubjektgarantie der Gemeinden 389 B

Investitionsvertrag, Auskünfte über die mit einem anderen Unternehmen geschlossenen – 383 B

Irrtum, gemeinsamer – in der Preiskalkulation beim Kauf 83 f. E

J

Judikatives Unrecht, Haftungsregelung für – 277 B

Jugendstrafrecht, Entkriminalisierung des – 417 A

Juristenausbildung

- einstufige – in NW 77 ff. B
- Reform der zweistufigen – 186 ff. B
- Gesetzesentwürfe zur Neuordnung der – 479 B

Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Grundrechtsträger 561 E

Juristischer Vorbereitungsdienst, Referendar als Sitzungsstaatsanwalt 21 ff. B

K

Kalkulationsirrtum, Anfechtung bei – 83 f. E, 38 Ü

Kapazitätsprobleme der Hochschulen 190 B

Katalogtat im Sinne des § 100 a StPO und Beweisverwertungsverbot 268 E

Kauf bricht nicht Miete, der Anspruch auf Verwendungsersatz und das Prinzip – 193 A

Kausale Handlungslehre 102 Ü

Kausalität

- Verhältnis von hypothetischer und kumulativer – 296 A
- – und Voraussehbarkeit tödlicher Unfallfolgen 318 ff. E
- – der Unterlassung im Strafrecht 474 B

Kausalitätstheorien im Strafrecht 116 Ü

Kausalverlauf, Vorsatz und – 119 Ü

Keine Antwort ist auch eine Antwort 184 B

Kenntnis vom Mangel des Rechtsgrundes, § 819 Abs. 1 BGB 548 E

Kindererziehung, die verfassungsrechtliche Spannungslage hinsichtlich der – 575 B

Kindergartenvertrag, epileptische Anfälle als wichtiger Grund zur Kündigung eines – 500 ff. E

Kinderspielplatz, lauter – und Folgenbeseitigungsanspruch 58 Ü

Kindeswohl, Spannungsverhältnis zwischen Elternrecht und – 576 B

Klageabweisung im Urkundenprozeß 589 B

Klageschrift im Urkundenprozeß 587 B

Klagezustellung, keine Erledigung der Hauptsache vor – bei einseitiger Erledigungserklärung 360 ff. E

Koalitionsvereinbarungen, Rechtsnatur der – 156 Ü

Kommanditgesellschaft, Ausschließung von Gesellschaftern aus einer – nach freiem Ermessen 43 f. E

Kommanditist, Haftung der – für Schuld der KG 359 f. E

Kommunale Selbstverwaltung, Grundlagen des Rechts auf – 386 ff. B

Kommunale Verbandsklage 212 E

Kommunale Verfassungsbeschwerde wegen Verletzung der gemeindlichen Planungshoheit 211 E

Kommunalverfassungsstreitigkeiten 395 B

Kompetenzkonflikt, positiver oder negativer – 615 E

Komplottant i. S. d. § 30 Abs. 2 StGB 565 E

Konkludentes Verhalten, Schweigen als – 185 B

Konkretes Normenkontrollverfahren, das – unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts 247 A

Konkretisierung bei der Gattungsschuld 283 B

Konkurrentenklage als Sonderform einer verwaltungsrechtlichen Klage 249 A

Konkurs

- Wirkung des Eigentumsvorbehaltes beim – des Käufers 322 B
- Unterbrechung des Prozesses gegen Kommanditisten bei – der KG 359 f. E
- Bedeutung des – des Schuldners für den Urkundenprozeß 585 B

Kontokorrent

- Pfändbarkeit des girovertraglichen Anspruchs trotz – 555 E
- zur Pfändung von Ansprüchen aus Girokonten – insbesondere beim debitorisch geführten Kontokorrent 598 A

Kontokorrentgebundene Einzelforderung, Unpfändbarkeit einer – 309 f. E

Konventionalstrafe, formbedürftige Verpflichtung zur Zahlung einer – 423 E

Konzentration bei der Gattungsschuld 283 B

Körperverletzung, Einwilligung eines Zuschauers eines Fußballspiels in eine von einem Spieler verursachte – 266 f. E

Kosten des Rechtsstreites bei voraufgegangenem Vorbehalturteil 592 B

Kostenbegriff in § 81 Abs. 2 S. 1 PolG 369 E

Kostenentscheidung, Baumbachsche Formel für die – bei Streitgenossenschaft 66 B

Kredite, Kündigungsrecht nach § 247 BGB 295 A

Kreditsicherung, Eigentumsvorbehalt als – 322 B

Kreditvertrag, Ansprüche einer Kreditbank bei Nichtigkeit eines – 600 ff. E

Kumulative Kausalität, Verhältnis von – und hypothetische Kausalität 296 A

Kündigung

- Übersicht über die Voraussetzungen der – 16 K
- Unmöglichkeit der Dienstleistung und – insbesondere bei Krankheit 245 A
- –, Annahmeverzug und Weiterbeschäftigung 297 A
- fristlose – des Leasing-Vertrages bei Zahlungsverzug des Leasing-Nehmers 428 f. E
- epileptische Anfälle als wichtiger Grund zur Kündigung eines Kindergartenvertrages 500 ff. E
- Zulässigkeitsvoraussetzungen der betriebsbedingten – 597 A

Kündigungsfrist, Schutzzweck der arbeitsvertraglichen – 93 E

Kündigungsschutz

- – und Grundgesetz 350 A
- Anfechtung und – 597 A

Kunsthfreiheit, künstlerischer Charakter einer Veranstaltung und – 441 E

L

Ladenschlußgesetz, Verfassungsmäßigkeit des – 612 E

Landfrachtrecht, Abschluß des Beförderungsvertrags, Lieferfristbeginn und Lieferfristhaftung im – 596 A

Landfriedensbruch

- – und Demonstrationsfreiheit 269 ff. B
- Beteiligung an – durch bloße Anwesenheit 566 f. E

Lärmschutzbereiche, Festsetzung von – nach dem Fluglärmschutzgesetz 211 ff. E

Leasingvertrag

- Folgen der Wandlung des Kaufvertrages durch den Leasingnehmer auf den - 425 ff. E
- Kündigung eines - bei Zahlungsverzug des Leasing-Nehmers 428 f. E

Lebenslange Freiheitsstrafe

- Zusammentreffen von - mit anderen Strafen und freiheitsentziehenden Maßnahmen 197 A
- gerichtliche Aussetzung des Restes der - kraft Gesetzes 415 A

Lebensmittelaufsicht, Befugnisgrenzen staatsaufsichtlichen Verwaltungshandelns - dargestellt am Beispiel der - 14 ff. B

Lebensmittelüberwachung

- Mittel staatlicher - 14 B
- Mitwirkungspflichten bei der - 20 B

Lebensnotstand, Tötungsverbot und - 197 A

Lebzeitige Zuwendungen, Aushöhlung des gemeinschaftlichen Testaments durch - 205 f. E

Lehrer, zur Meinungsäußerungsfreiheit des - innerhalb des Schulbereichs 610 f. E

Leihverträge, analoge Anwendung des § 518 Abs. 1 auf - 328 B, 356 ff. E

Leistung kraft Anweisung 250 E

Leistungsbegriff, Bereicherungsrecht und moderner - 27 A, 141 E, 250 E

Leistungsbewirkung, Theorie der realen - 34 Ü, 379 B

Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen gemäß § 1603 BGB 204 E

Leistungsgefahr, Begriff der - 285 B

Leistungsklage, öffentlich-rechtliche, allgemeine - in der Form der Abwehrklage 215 E

Leistungskondition

- die Bestimmung des Anspruchsberechtigten bei der - 27 A
- verschärfte bereicherungsrechtliche Haftung des Minderjährigen im Falle der - 373 ff. B
- - aufgrund des Fehlens einer gesetzlichen Anspruchsgrundlage 379 B

Leistungsnähe beim Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte 457 B

Leistungspflicht, Inhalt der - bei der Gattungsschuld 282 B

Leistungsrisiko des Schuldners bei der Gattungsschuld vor und nach Konkretisierung 284 B

Leistungsstörungen in öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen 56 Ü

Leistungstheorie zur Nachprüfungscompetenz der Revisionsgerichte 125 B

Leistungsurteil im Zivilprozeß 462 B

Leistungsverpflichtung, Erfüllung der - 1K

Leistungszweck und Leistungskondition 141 E

le mort saisit le vif 242 f. B

Letztes Wort, Theorie des - 323 B

Lichtbildwerk, Schutzfunktion für das - 531 B

Liquidation, Erstattung der Gesellschaftereinlage in der - 144 f. E

Lockspitzel

- Strafbarkeit des - 199 A

- staatlicher Strafanspruch bei tatprovokierendem Verhalten eines polizeilichen - 451 f. E

Lohnfortzahlungspflicht, Ausschluß der - bei Nichtanlegen des Sicherheitsgurtes 350 A

Lügendetektor im Strafverfahren 198 A

Lusthansa, Aufkleber mit dem Aufdruck - 306 ff. E

Lustprinzip, was trägt die Universalität: die Askese, die Nützlichkeit oder einfach das - 408 ff. B

Luxusbungalow, zur Haftung eines Reiseveranstalters, dessen von ihm angebotene - besonders überfallgefährdet sind 502 f. E

M

Mahnung in Versen begründet Verzug 300 f. E

Managementvertrag, Wirksamkeit eines - 505 E

Mandatsbedingungen der Rechtsanwälte und das AGB-Gesetz 135 A

Mangelfolgeschäden

- Begrenzung des Anspruchs auf - 162 B
- Kaufrechtliche Haftung für - 191 A

Mängelrügefrist, vertraglich vereinbarte - 230 B

Marktbezogene Gattungsschuld als Normalfall der Gattungsschuld 282 B

Maßnahmerecht, Ersetzung des Strafrechts durch ein - 537 B

Medienrecht, Fernsehurteil der BVerfG 45 ff. E

Mehrfachverteidigung, Verbot der - bei Sachzusammenhang im Sinne des § 3 StPO 519 f. E

Mehrheitswahlrecht, Funktion des - 88 Ü

Mehrparteienmietfäuser, Hausrecht bei - 237 B

Meineid, Versuch der Beteiligung an einem - 516 ff. E

Meinungsfreiheit

- Wahrheit, Gemeinwohl und - 137 A
- Beschränkung der politischen - von Soldaten 209 ff. E
- Grenzen des Grundrechts auf - 304 ff. E
- zur - des Lehrers innerhalb des Schulbereichs 610 f. E

Meistbegünstigungsprinzip bei Rechtsmittellegung in einer Familiensache 111 B

Menschenmenge, Gewalttätigkeiten und Gefährdung der öffentlichen Sicherheit durch eine - 270 B

Menschenwürde, Achtung und Schutz der - des Vollstreckungsschuldners (Art. 1 GG) 287 B

Meßstelle, Antrag auf Zulassung als - zur Ermittlung von Emissionen 444 E

Methodenlehre

- Literaturübersicht: Rechtsphilosophie und - 410 ff. B
- Bücher zur - 412 B

Mietshaus, Gewährleistung bei fehlerhaften Angaben zur Ertragslage eines - 499 ff. E

Mietverträge, Herausgabe der - bei Kauf eines Mietshauses 5 Ü

Minderjähriger

- rechtlicher Vorteil bei Schenkung an - 17 Ü, 537 A
- verschärfte bereicherungsrechtliche Haftung des - im Falle der Leistungskondition 373 ff. B
- Zerstörung ungenehmigt erworbener Sachen durch den - 378 B
- verschärfte Haftung des - nach § 819 Abs. 1 BGB im Falle der Eingriffskondition 526 ff. B

Minderung des Mietzinses 38 E

Mißtrauensvotum

- Regelung des - in den Verfassungen der Bundesländer 523 B
- konstruktives - gemäß Art. 67 GG 157 Ü

Mitbestimmung des Betriebsrates bei Arbeitgeberdarlehen 256 ff. E

Mitbestimmungsurteil, arbeitsrechtliche Bedeutung des - des Bundesverfassungsgerichts 196 A

Mitbürgе, Ausgleichsanspruch eines zahlungsunfähigen - bei einer die Haftungsquote nicht übersteigenden Teilzahlung 430 E

Miterbengemeinschaft und notwendige Streitgenossenschaft 68 B

Mitläufer

- Landfriedensbruch und Demonstrationsfreiheit, zur Kriminalisierung des - 269 ff. B
- zur Beteiligung des nicht gewalttätigen - am Landfriedensbruch 271 B

Mittelbare Täterschaft, Versuchsbeginn bei - 369 f. E

Mitverschulden

- Regelung des - im StHG 280 B
- Anrechnung des - der Eltern eines bei einem Verkehrsunfall verunglückten Kindes 551 E

Modifizierte Vertragstheorie zu § 465 BGB 53 Ü

Mord, für oder wider die Rechtsfolgenlösung des Großen Senats für Strafsachen 401 ff. B

Mordstrafe, Stigmatisierungseffekte der - 405 B

Mordtatbestand, Übungsfälle zum - (§ 211 StGB) nach Entscheidungen aus der aktuellen Rechtsprechung 71 Ü

Motiv, das unbewußte - im Strafrecht 31 A

Motivbündel, Qualifizierung einer Tat als Mord bei - des Täters 71 Ü

Mückenschutzgesetz 415 A

Mündliche Prüfung, Protokoll Strafrecht 133 Ü

N

Nachbarklage

- Gebot der Rücksichtnahme 100 ff. E
- - im Wasserrecht 151 f. E
- -, Anordnung der sofortigen Vollziehung 317 E

Nachbarschützende Wirkung von Vorschriften 100 E

Nachbesserung, Zusicherung von - und Ersatzlieferung 229 B

Nachschieben von Gründen bei Ermessensentscheidungen 514 E

Nachtbackverbot, Verstoß gegen - 366 f. E

Nachträgliche Unmöglichkeit, Anwendung der Vorschriften über die – neben den §§ 459 ff. BGB 161 B

Nachverfahren, Urkundenprozeß und – 590 B

Namensänderung einer Gemeinde durch den Gesetzgeber 510 f. E

Namensanmaßung durch Verwendung der Bezeichnung Lusthans 307 B

Namensrecht, Schutz des – 35 E

Naturalrestitution, Schadensersatzanspruch durch – 300 E

Nebenbestimmungen, die Anfechtbarkeit von – 542 A

Nebenintervention, streitgenössische – 71 B

Nebentätigkeit, Zumutbarkeit einer – zur Aufbringung des monatlichen Barunterhalts für minderjähriges Kind 204 E

ne bis in idem Lehre zur materiellen Rechtskraft 172 B

ne eat iudex ultra petita partium 460 B

Neuwahlen, verfassungsrechtliche Möglichkeiten für – 157 Ü

Nichtberechtigter, Bereicherungsanspruch bei Verfügung eines – 303 E

Nichteheliche Gemeinschaft
– Eheschließungsrecht und – 134 A
– – und Wohnungsmiete 413 A

Nichtigkeit
– – wegen mangelnder Geschäftsfähigkeit 5 K
– – wegen Formmangels 5 K
– – gemäß § 134 BGB; GWB; AGBG 7 K
– – wegen objektiver Unmöglichkeit gemäß § 306 8 K
– Heilung der – eintragungspflichtiger Beschlüsse der Gesellschafterversammlung einer GmbH 208 f. E

Nichtsebhafter, Zuweisung einer Wohnung an einen – 513 f. E

Nichtsoorgeberechtigter Elternteil, Finanzierung des Umgangsrechts zwischen dem Kind und dem – 503 f. E

Niedriger Beweggrund im Sinne von § 211 Abs. 2 StGB 72 Ü, 543 A

Normenkontrollverfahren, die Beteiligten im – 401 B

Notengerechtigkeit 187 B

Nötigung
– Hausfriedensbruch und – durch Störung von Universitätsveranstaltungen 217 f. E
– – durch Drohen mit einem Unterlassen 371 f. E
– Verhältnis von – und Freiheitsberaubung im Versuchsfall 450 f. E

Notwehr gegen den Angriff eines schuldlos Irrenden 340 B

Notwehrrecht, zum Verhältnis von Tarifrecht, – und prozessualen Abwehrrechten 221 ff. B

Novation, abstraktes Schuldanerkennnis und – 580 B

NS-Symbole, Verbot von – bei einer szenischen Darstellung 442 E

nulla poena sine lege und Strafbemessung 534 B

Numerus-clausus-Urteil zur Zuteilung von Teilstudienplätzen 512 f. E

Nutzungen
– Anrechnung gezogener – bei der Bemessung des Schadensersatzes 423 E
– Herausgabe der – bei sittenwidriger Darlehenshingabe 600 E

Nutzungsrechte im Urheberrecht 529 B

O

Obhutspflichten und unechte Unterlassungsdelikte 475 B

Objektive Klagenhäufung (§ 260 ZPO) 65 B

Offenbarungspflicht des Verkäufers eines gebrauchten Lkw über Unfallschaden 351 ff. E

Öffentliche Aufträge
– Rechtsbindungen der Vergabe – 493 A
– Vergabe – durch Kommunen 493 A

Öffentliche Wiedergabe, Zulässigkeit der – 530 B

Öffentliches Recht, Abgrenzung von – und bürgerlichem Recht im verfassungsrechtlichen Sinne 573 B

Öffentliches Wohl und Namensänderung einer Gemeinde 510 E

Öffentlichkeit, Verletzung der Vorschriften über die – des Verfahrens (§ 338 Nr. 6 StPO) 129 B

Öffentlich-rechtlicher Vertrag
– – im System der Staatsakte 471 B
– wider den – 541 A

Oktoberfest, Zulassung eines Schaustellers zum Münchener – 362 ff. E

Operatingleasing 426 E

Organisationsverfügung, verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz gegen die Änderung des Aufgabenbereiches eines Beamten durch – 215 ff. E

Organstreit, Voraussetzungen eines – gemäß Art. 93 Abs. 1 Nr. 4 GG 559 E

P

pactum de non petendo, Gewährleistungsausschluß als – 229 B

Parlamentarische Krisensituationen, institutionelle Vorkehrungen für – in den Verfassungen der Bundesländer 521 ff. B

Parlamentsauflösung vor Ablauf der Wahlperiode in den Bundesländern 524 B

Parteiwille und Schuldanerkennnis 583

Partnerschaftliche Erziehung als Gesetzesvorgabe 577 B

Peremptorische Einreden 17 K

Personalexekution in der modernen Zwangsvollstreckung 287 B

Personalhoheit der Gemeinden 390 B

Personengesellschaft
– Buchwertabfindung in – und Pflichtteil 81 A
– gesellschaftsvertragliche Ausschließung aus der – 81 A
– Sicherung der Funktionsfähigkeit der

Publikums – angesichts des numerus clausus der Gesellschaftsformen 554 E

Pfändung
– – von Ansprüchen aus einem Bankkonto 555 ff. E
– – von Sozialleistungsansprüchen 609 f. E

Pfändungs- und Überweisungsbeschluß, Erinnerung gegen einen – 506 f. E

Pflichtteil, Buchwertabfindung in Personengesellschaften und – 81 A

Pflichtverletzung, Verhältnis der p.V.V. zu den Gewährleistungsansprüchen 162 B

Plädoyer
– – des Staatsanwalts 21 B
– – bei Antrag auf Verurteilung 22 B

Politische Werbung, Zulässigkeit – im Schulpbereich 508 f. E

Polizeieinsatz, Voraussetzung der Abwälzung der Kosten eines – 367 ff. E

Polizeipflichtigkeit, Ausgleich zwischen zwei Störern 213 ff. E

Polygraphentest im Strafverfahren 198 A

Positive Vertragsverletzung, Schadensersatzanspruch aus – und §§ 459 ff. BGB 162 B

Präklusion
– keine – im Beschwerdeverfahren 490 A
– – im atomrechtlichen Genehmigungsverfahren 560 ff. E

Preisabrede, Folgen der Unbestimmtheit der – 200 E

Preisänderungsvorbehalt in Allgemeinen Geschäftsbedingungen 207 E

Preisetiketten, Urkundenfälschung durch Austausch von – 618 f. E

Pressefotografien, Beschlagnahme von – 46 f. E

Prioritätsgrundsatz bei der Abtretung von Forderungen 63 B, 139 E

Privatklagedelikte, Festnahme und Untersuchungshaft bei Antrags- und – 545 A

Privatrecht, Wertungswandel und – 132 A

Privatschulen, Rechtsweg bei Entlassung aus – 448 E

Probenahme, das Recht zur – gemäß § 42 Abs. 1 Satz 1 LMBG 18 B

Produzentenhaftung
– – bei Verletzung einer Warnpflicht 85 E
– – und Sachmängelhaftung 164 B
– – des Vertriebshändlers 138 Ü

Programmfreiheit der Rundfunkanstalten und Arbeitsrechtsschutz der freien Mitarbeiter 597 A

Prospekthaftung des Gesellschafters und Geschäftsführers einer Einmann-GmbH im allgemeinen Geschäftsverkehr 40 ff. E

Protokollberichtigung, Antrag auf – 73 B

Prozeßführungsbefugnis 299 E

Prozeßhandlung
– Unanfechtbarkeit der – 77 B
– Widerruf einer – 148 E

Prozeßkostenhilfe in einer Familiensache 109 B

Prozeßökonomie und dolo-petit-Einwand 477 B

Prozessuale Theorie i. S. d. § 127 StPO 341 B

Prozeßurteil, Bedeutung des – 461 B

Prozeßverschleppung

- Ablehnung von Beweisanträgen wegen - 567 f. E
- - durch persönliches Nichterscheinen im Urkundenprozeß 588 B

Prüfungsanforderungen, Vereinheitlichung der - 186 B

Psychischkrankenrecht, Rechtsgarantien bei Freiheitsentziehung 437 ff. E

Psychoanalyse im Strafrecht 31 A

Publikums-BGB-Gesellschaft, Inhaltskontrolle des Gesellschaftsvertrages einer - 553 ff. E

Q

Qualitätsmaßstab bei der Gattungsschuld 282 B

qui tacet, consentire videtur, ubi loqui potuit ac debuit 184 f. B

R

Radikalenerlaß, Anwendung des - 310 E

Rahmen-Ausfüllungs-Modell zur Aufgabengliederung zwischen Staat und Kommunen 392 B

Rahmenrechte, Schadensersatzanspruch aus § 823 Abs. 1 BGB bei Verletzung der sog. - 36 K

Ratenlieferungsvertrag 83 Ü

Raub, Konnexität zwischen Gewalt und Wegnahme beim - 617 f. E

Räuberische Erpressung, Abgrenzung des räuberischen Diebstahls von der - 32 A

Räuberischer Diebstahl, Abgrenzung des - von der räuberischen Erpressung 32 A

Räumungstitel gegen Unbekannt 414 A

Räumungsvollstreckung 287 B

Rauschgiftkriminalität und Einsatz von Lockspitzeln 452 E

Realakt der Verwaltung im System der Staatsakte 471 B

Rechtlicher Vorteil bei Schenkung an Minderjährigen 17 Ü

Rechtliches Gehör

- Umfang und Gewährung vorherigen - 94 ff. E
- Verpflichtung des Schiedsgerichts zur Gewährung des - 167 B
- Recht des Vollstreckungsschuldners auf - 291 B
- Anspruch auf - bei Einweisung in Psychiatrische Klinik 438 E

Rechtmäßiges Alternativverhalten, Berufung des Arbeitnehmers auf - bei Vertragsbruch 91 E

Rechtmäßigkeit, Erfordernis der - des Verwaltungshandelns 238 B

Rechtsänderung, Bindungswirkung eines Bauvorbescheids bei - 562 ff. E

Rechtsfolgenlösung, für oder wider die - des Großen Senats für Strafsachen? 401 ff. B

Rechtsfortbildung

- - und c. i. c. 7 B
- Mängel des Amtshaftungsrechts und richterliche - vor Inkrafttreten des Staatshaftungsgesetzes 275 B

Rechtsfrage, Abgrenzung zwischen Tat- und - im Revisionsprozeß 74 B

Rechtskraft

- - eines Urteils 7 B
- Durchbrechung der - 11 B
- Umfang der - 43 f. E
- ne bis in idem Lehre zur materiellen - 172 B
- formelle - des Zivilurteils 464 B
- materielle - des Zivilurteils 464 B
- - des Urteils im Urkundenprozeß 589 B

Rechtskrafteerstreckung

- - und notwendige Streitgenossenschaft 67 B
- - gemäß § 121 VwGO auf den Beigeladenen 400 B

Rechtskreistheorie und Beweisverbote 33 A

Rechtsmittelsystem der StPO 72 B

Rechtsmittelverzicht im Strafprozeß 77 B

Rechtsphilosophie und Methodenlehre, Literaturübersicht 410 ff. B

Rechtscheinsvollmacht, Voraussetzungen der - 11 Ü

Rechtsschutzgarantie (Art. 19 IV GG) und Zwangsvollstreckung 291 B

Rechtssicherheit trotz Gesetzesflut 136 A

Rechtsstaatsprinzip (Art. 20 GG), Recht des Schuldners auf ein rechtsstaatliches Verfahren 292 B

Rechtsverordnung

- Überprüfung einer - 260 ff. E
- - im System der Staatsakte 471 B

Rechtsweg gegen die Entlassung aus einer staatlich anerkannten Ersatzschule 447 f. E

Rechtswidriger Streik, Aussperrung oder einstweilige Verfügung bei - 221 ff. B

Referendar, der - als Sitzungsstaatsanwalt 21 ff. B

Referendarzeit, Verlängerung der - 187 B

reformatio in peius, Verbot der - im Revisionsverfahren 130 B

Regelstudienzeit und neues Hochschulrahmengesetz 189 B

Regelung beim Verwaltungsakt 120 Ü

Regelungsanordnung gemäß § 123 Abs. 1 S. 2 VwGO 2 Ü

Regierung auf Zeit in Bayern 524 B

Regierungsbildung, verfassungsrechtliche Vorkehrungen in den Bundesländern für den Fall von Schwierigkeiten bei der - 521 B

Regreßverbot, Theorie vom - 117 Ü

Reisegewerbe, Vermittlung von Darlehensgeschäften im - 20 Ü

Reisebüro, zur Rechtsstellung eines - bei der Vermittlung von Reisen, die andere Reiseunternehmen veranstalten 301 ff. E

Reiseleistungen, zur Zusicherung von Eigenschaften bei - 301 ff. E

Reiseveranstalter

- Haftung eines -, dessen von ihm angebotene Luxusbungalows besonders überfallgefährdet sind 502 f. E

- kein „Schutz“ des nicht gewerblichen - 538 A

Reitschülerin, Tierhalterhaftung des Idealvereins gegenüber - 431 f. E

Relevanztheorie im Strafrecht 118 Ü

Religiöse Überzeugung, Zweifel an der Verfassungstreue eines Beamtenbewerbers wegen dessen - 310 ff. E

Resozialisierung als Grundlage des Strafrechtssystems 533 B

Restitutionsrecht, Schadensersatzklage und - 10 B

Revision

- Grundfragen der - im Strafprozeß 71 ff. B; 123 ff. B
- Unterschied zwischen Berufung und - 72 B
- Zweck und Reichweite der - 73 B
- Einlegung und Begründung der - 75 B
- offensichtlich unbegründete - im Strafverfahren 129 B
- zur Reform der - 131 B
- Aufhebungsgründe in der - 418 A

Revisionserstreckung zugunsten der Mitangeklagten 131 B

Revisionsgründe im Strafprozeß 123 B

Revisionshauptverhandlung 130 B

Revisionsurteil im Zivilprozeß 462 B

Richterspruchprivileg im neuen Staatshaftungsgesetz 277 B

Richtervorbehalt

- für Wohnungsdurchsuchung 94 ff. E
- -, Zulässigkeit des streitentscheidenden Verwaltungsakts 149 E

Richtiges Recht, § 242 BGB und die Verwirklichung von - 117 B

Risikoerweiterung durch Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte 456 B

Risikoübernahme und Drittschadensliquidation 454 B

Rücksichtnahme, Gebot der - im Nachbarrecht 100 ff. E

Rücktritt

- der strafbefreiende - vom Versuch 196 A
- Theorien zum 77 Ü

Rücktrittserklärung, Wirksamkeit einer - seitens einer Gemeinde 353 f. E

Rücktrittsrecht

- - im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung bei Erbschafts Kauf unter aufschiebender Bedingung 51 Ü
- Erlöschen der Erfüllungsansprüche durch Ausübung des vertraglichen oder gesetzlichen - 14 K
- keine Fristsetzung mit Ablehnungsandrohung vor Ausübung eines vertraglichen - 353 f. E

Rundfunkfreiheit, Anerkennung der materiellprivaten - durch das BVerfG 45 E, 137 A

S

Sachbeschädigung durch unbefugtes Plakatieren 32 A

- Sachenrecht**, Relativität im – 133 A
- Sachmangel**, Anfechtung bei Nichtvorliegen eines – 158 B
- Sachmängelrecht**
- verjährungsrechtliche Divergenzen im – 26 A
 - Unternehmenskauf und – 29 A
 - –, Verhältnis der Gewährleistungsansprüche zu anderen Rechtsbehelfen 157 ff. B
 - – bei Veräußerung von Eigentumswohnungen 249 E
 - Finanzierungsleasing und – 487 A
- Sachwalterhaftung** bei Warentermingeschäften 41 E
- Saldotheorie**, Rückgewähr des vollen Kaufpreises nach Irrtumsanfechtung und – 27 A
- Satzung**, öffentliche – im System der Staatsakte 471 B
- Säumnis**
- – bei notwendiger Streitgenossenschaft 70 B
 - keine – bei unschlüssiger Klage 82 A
 - Flucht in die – 298 A
- Schadensbegriff**
- normativer – 38 K
 - objektiv wirtschaftlicher – beim Betrug 594 B
- Schadensberechnung**, Anrechnung von Gebrauchsvorteilen im Rahmen der – 422 E
- Schadensermittlung**, Nachteile, die bei der – zu berücksichtigen sind 39 K
- Schadensersatz**
- Umfang des – bei Vertragsbruch des Arbeitnehmers 91 ff. E
 - – im Bereich rechtswidriger Eigentumseingriffe 333 B
- Schadensersatzansprüche** (Übersicht) 19 K
- – Aufbauschemata 21 K, 22 K, 23 K, 24 K
 - vertragliche – ohne Vertrag 595 A
- Schadensersatzklage** und Restitutionsrecht 10 B
- Schadensersatzrecht**, Vertragsaufhebungsansprüche aus – 3 B
- Schadenverlagerung**, zufällige – und Drittschadensliquidation 455 B
- Schädlingsbekämpfungsmittel**, Zulassungsvorschriften der Mitgliedstaaten für – 507 f. E
- Scheckfälschungsrisiko**, Verteilung des – zwischen Kunde und Bank 80 A
- Scheckprozeß**, Urkunden-, Wechsel- und – 583 ff. B, 593 B
- Scheidung**
- – als bedeutendste Ehesache 105 B
 - Ausgleichsanspruch des in Gütertrennung lebenden Ehegatten nach der – für Mitfinanzierung eines Grundstücks während der Ehe 605 f. E
- Scheinwaffe** und schwerer Raub 197 A
- Schenkung**
- Widerruf der – und Herausgabemöglichkeit 36 ff. E
 - – und Formerfordernis 327 B
 - – und rechtlicher Vorteil des Minderjährigen 17 Ü 537 A
- Scherzartikel**, Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts eines Wirtschaftsunternehmens durch –, die sich auf dieses Unternehmen beziehen 306 ff. E
- Schickschuld** und Konkretisierung 283 B
- Schiedsrichter**
- der manipulierende – Examens-Hausarbeit 164 B
 - Qualifikationen eines – 166 B
- Schiedsrichtervertrag**, Funktion des – 167 B
- Schiedsspruch**, Bedeutung der Niederlegung des – 168 B
- Schiedsvertrag**, Wirksamkeit eines – 165 B
- Schlüsselgewalt**, zur – in der Rechtsprechung nach der Neuordnung durch das 1. EheRG 133 A
- Schlüsselgewaltgeschäft**, Klage auf Schadensersatz wegen Nichterfüllung eines – 68 B
- Schlußrechnung**, vorbehaltlose Erteilung der – im Baurecht 193 A
- Schlußvortrag**
- – als prozessuale Pflicht des Staatsanwalts 21 B
 - äußere Form des – 22 B
- Schönheitsreparatur**, unwirksame AGB über – in Formularmietverträgen 86 f. E
- Schriftsachverständigengutachten**, Anforderungen an ein – als Grundlage des Schuldspruchs 619 f. E
- Schuldnerkenntnis**
- Probleme des abstrakten und kausalen Schuldnerkenntnisses 579 ff. B
 - deklaratorisches – 580 B
 - Anfechtung eines – wegen widerrechtlicher Drohung 598 ff. E
- Schuldbeitritt**, Verhältnis von – und Schuldnerkenntnis 582 B
- Schuldnerverzeichnis** des Vollstreckungsgerichts 287 B
- Schuldprinzip**, Eliminierung des – durch den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit 536 B
- Schuldanspruch**, Anforderungen an ein Schriftsachverständigengutachten als Grundlage des – 619 f. E
- Schuldstrafrecht**, Alternativen zum – 532 ff. B
- Schuldunfähigkeit** und Vollrausch § 323 a StGB 173 Ü
- Schuldfrieden**, ernstliche Störung des – 611 E
- Schulstrafen**, Voraussetzungen für die Verhängung von – 508 ff. E
- Schußwaffengebrauch** bei der Festnahme 344 B
- Schutzbereich eines Vertrages**, Untermieter und Mieter im – 192 A
- Schutzzweck der Norm** und Schadensersatz 92 E
- „**Schwarze Liste**“, Schuldverzeichnis beim Vollstreckungsgericht 287 B
- Schweigen**
- Erklärungsbedeutung des – 6 Ü
 - – im Rechtsverkehr 184 B, 323 B
 - – im Rechtsverkehr, insbesondere im Handelsverkehr 596 A
- Schwerpunktausbildung** in der einstufigen Juristenausbildung 79 A
- Selbstauflösung** des Parlaments in den Bundesländern 524 B
- Selbstauflösungsrecht** des Bundestages 158 Ü
- Selbstauslegung**, Befugnis des Rechtsbeschwerdegerichts zur – 83 A
- Selbstbedienungstanken** ohne Zahlungswillen 518 f. E
- Selbstbindung** der Verwaltung 137 A
- Selbsthilferecht**, Aussperrung und – 223 B
- Selbsthilfeverkauf**, Voraussetzungen des – 61 Ü
- Selbstorganschaft** im Personengesellschaftsrecht 504 f. E
- Selbstverwaltungsrecht** der Gemeinden 510 f. E
- Selbstwiderspruch**, Verbot des – 114 B
- Sich-entfernen**, Gleichstellung des unvorsätzlichen mit dem berechtigten oder entschuldigten – 41 Ü
- Sicherheitsgurt**, Ausschluß der Lohnfortzahlungspflicht bei Nichtanlegen des – 350 A
- Sicherstellung**
- – eines belichteten Films anlässlich einer Demonstration 49 ff. E
 - – von Spruchbändern auf einer ordnungsgemäß angemeldeten und nicht verbotenen Veranstaltung 442 ff. E
- Sicherung**, mehrfache ungleichartige – einer Forderung 603 E
- Sicherungsabtretung** beim Fehlen des zu sichernden Anspruchs 539 A
- Sicherungsanordnung** gemäß § 123 Abs. 1 S. 1 VwGO 2 Ü
- Sicherungsgrundschuld**
- JA-Aktenfall 1/82 12 ff. Ü, Lösung 23 ff. Ü
 - zur Abtretung und Verwertung einer – 604 f. E
- Sicherungshypothek** des zur Sicherheitsleistung verpflichteten Bauunternehmers 596 A
- Sicherungspflichten** und unechte Unterlassungsdelikte 475 B
- Sicherungsübereignung**, Verfügung über das Anwartschaftsrecht nach – 26 A
- Sicherungsübertragung**, zur Akzessorietät der – 245 A
- Sicherungsverfahren**, Plädoyer im – 25 B
- Sicherungszeession**, Akzessorietät von Darlehensvertrag und – 140 f. E
- Sittenwidrige Urteilsausnutzung** 9 B
- Sittenwidrigkeit**
- – nach § 138 Abs. 1 BGB bei der Abtretung von Forderungen 63 B
 - – der Verleitung zum Vertragsbruch 202 f. E
 - zur Frage der – von Aussteueranschaffungsverträgen 546 f. E
 - zur Frage der – von Konsumenten-Ratenkredit-Verträgen 595 A
 - – eines Kreditvertrages 600 ff. E
- Sitzungspolizeiliche Anordnungen**, Hausfriedensbruch durch Nichtbefolgen – 320 E
- Sitzungsstaatsanwalt**, der Referendar als – 21 ff. B
- Sniffing**, zur Verantwortlichkeit des Herstellers eines chemischen Mittels für dessen Mißbrauch zum sog. – 88 ff. E
- Sofortige Vollziehbarkeit**, Voraussetzungen für die – eines Verwaltungsaktes 441 E
- Sonderopfer**, Regelung des Staatshaftungsgesetzes 56 Ü

- Sonderurlaub**, Erkrankung während unbezahlten – 82 A
- Solange-Beschluß** des BVG 175 B
- Soldaten**, Beschränkung der Freiheit der politischen Meinungsäußerung von – 209 ff. E
- Sonderabgaben**, zur Zulässigkeit von – 541 A
- Sorgerecht**, Neuregelung des elterlichen – (SorgeRG) aus verfassungsrechtlicher Sicht 575 ff. B
- Sorgfaltsmaßstab** im Staatshaftungsgesetz 330 B
- Sorgfaltpflichten**, vertragliche – 9 K
- Soziale Grundrechte** als Staatszielbestimmungen und Gesetzgebungsaufträge 492 A
- Soziale Handlungsebene** 10 Ü
- Sozialeinrichtung** im Sinne von § 87 Nr. 8 BetrVG 256 E
- Soziale Verteidigung**, Ersetzung des Schuldstrafrechts durch ein System der – 532 B
- Sozialhilferecht**, Zuweisung einer Wohnung an einen Nichtseßhaften 513 f. E
- Sozialleistungsansprüche**, Pfändung von – 609 f. E
- Sozialstaatsprinzip** (Art. 20 GG), Schutz des Schuldners vor sozialwidriger Vollstreckung 292 B
- Spenden**
- Auskünfte über – an gemeinnützige Einrichtungen, Parteien und Parteiorganisationen 383 B
 - an politische Parteien als Bestechungsstraftaten 542 A
- Spendenfinanzierung** der politischen Parteien 492 A
- Sperrstunde**, Vorverlegung der – 314 f. E
- Spezialprävention**
- Aufgabe der – 407 B
 - Gesellschaftsschutz durch – 535 B
- Spruchbänder**, Sicherstellung von – auf einer ordnungsgemäß angemeldeten und nicht verbotenen Veranstaltung 442 ff. E
- Staatliche Ersatzleistungen**, Neuordnung des Rechts der – durch das Staatshaftungsgesetz 274 ff. B
- Staatliches Handeln**, Abgrenzungskategorien des – 470 B
- Staatsakte**
- das System der – 469 ff. B
 - das System der – JA Studienbogen Nr. 6 S. XV/10
- Staatsanwalt**, Pflichten des – 21 B
- Staatsaufsicht**, Befugnisgrenzen der – dargestellt am Beispiel der Lebensmittelaufsicht 14 ff. B
- Staatshaftungsgesetz**
- zum neuen – 138 A
 - Einführung in das neue – anhand von Übersichten und Fällen 55 f. Ü
 - das System staatlicher Ersatzleistungen nach Inkrafttreten des – 193 A
 - die Neuordnung des Rechts der staatlichen Ersatzleistungen durch das neue – 274 ff. B, 330 ff. B
 - Verfassungsmäßigkeit des – 336 B
 - Straßenverkehrssicherungspflicht nach dem – 494 A
 - Verfassungswidrigkeit des – 569 ff. B
- Staatshaftungsreform**, der Gang der – 572 B
- Staatshaftungsrecht**, das geltende – 569 B
- Staatshaftungstatbestand**
- Inhalt des – 276 B
 - Einzelprobleme des – 330 B
- Staatsunrecht**, Staatshaftungsgesetz und hoheitliches – 276 B
- Staatsunrechtshaftung**, Verhältnis zu den klassischen Opferausgleichsansprüchen 334 B
- Stammkapital**, Aufbringung und Erhaltung des – in der GmbH 253 E
- „Startbahn West“**, Volksbegehren über die – 558 ff. E
- Steinsche Städteordnung** als Grundlage der kommunalen Selbstverwaltung in Deutschland 386 B
- „Stoppt Strauß“**, Verbot des Tragens der Plakette – 509 E
- Störer**, Ausgleich zwischen mehreren polizeipflichtigen – 213 ff. E
- Strafgesetzbuch**, Quellen zum – von 1870/71 544 A
- Strafjustizvereitelung** 182 B
- Strafprozeß**
- Grundfragen der Revision im – 71 ff. B, 123 ff. B
 - bedingte Prozeßhandlungen im – 418 A
 - das Urteil im – 459 ff. B
- Strafprozessuale Zwangsmaßnahme**, Zulässigkeit einer – 345 B
- Strafrecht**
- im Sinne von Art. 74 Nr. 1 GG 79 Ü
 - der Zweckgedanke im – 406 ff. B
- Straftheorie**, moderne – 406 B
- Strafvereitelung**
- auf Zeit 181 ff. B
 - versuchte – 516 ff. E
- Strafverfolgungsverbot** bei erheblicher Einwirkung des Lockspitzels auf den Täter 452 E
- Strafverfolgungsverjährung**, Theorien zur – 123 B
- Strafzumessung**
- Gesichtspunkte bei der – 23 B
 - Überprüfung der – durch Revisionsgerichte 124 B
 - und Strafurteil 467 B
- Straßentheater**, Maßnahmen gegen ein politisches – 440 ff. E
- Straßenverkehrsrecht**, Bindung des – an wegerechtliche Widmungsbeschränkungen 448 ff. E
- Straßenverkehrssicherungspflicht** nach dem Staatshaftungsgesetz 494 A
- Streitgegenstand**
- Theorien zum Begriff des – 43 E
 - und materielle Rechtskraft 172 B
 - des Wechselprozesses 592 B
- Streitgenossenschaft**
- Grundprobleme der – im Zivilprozeß 64 ff. B
 - Wirkungen der – 65 B
 - notwendige – 66 B
 - im Verwaltungsprozeß 357 B
 - einfache – im Verwaltungsprozeß 357 B
 - notwendige – im Verwaltungsprozeß 398 B
- Stückschuld**, Abgrenzung der – von der Gattungsschuld 281 B
- Studienplatzkapazitäten**, Abbau von – 265 f. E
- Studienreformpläne** der Justizminister 479 ff. B
- Studium**
- was trägt die Universität? 408 ff. B
 - Zuteilung von Teilstudienplätzen bei ungewisser Fortsetzung des – 512 f. E
- Subjektive Klagenhäufung** (§§ 59 ff. ZPO) 64 B
- Subsidiaritätsprinzip** und neues Sorgerecht 579 B
- Sukzessivlieferungsvertrag** 83 Ü
- Superrevisionsinstanz**, Bundesverfassungsgericht als – 331 B
- Surrogationstheorie** beim Schadensersatz wegen Nichterfüllung 82 Ü

T

- Tagesguthaben**, Pfändbarkeit der – auf dem Girokonto 555 E
- Tagesordnung**, sachgemäße Beurteilung der – einer Hauptversammlung 381 B
- Tagespreisklausel**
- Rechtsfolgen unwirksamer – in Individualvereinbarungen 199 f. E
 - Unwirksamkeit einer – 206 f. E
 - Unzulässigkeit der – in Allgemeinen Geschäftsbedingungen 348 f. A
 - Kaufpreis für Neuwagen bei Unwirksamkeit der – 487 A
- Tarifrecht**, zum Verhältnis von –, Notwehrrecht und prozessualen Abwehrrechten 221 ff. B
- Taschenpfändung**, richterliche Genehmigung der – 287 B
- Tat**
- im Sinne des § 264 StPO 219 E
 - Meinungsstreit zum Begriff der – des § 127 Abs. 1 S. 1 StPO 339 B
- Tatbestand** des Zivilurteils 465 B
- Tatfrage**, Abgrenzung zwischen Rechts- und – im Revisionsprozeß 74 B
- Tatidentität**, Begriff der – 219 f. E
- Tatsachenfeststellung**, Sachrüge gegen die richterliche –, 125 B
- Tatverdacht**, Anforderungen an den – und die Festnahmemittel des Privaten 342 B
- Tatverdachtslösung** des § 127 Abs. 1 S. 1 StPO 339 B
- Täuschung**, zur Anfechtung wegen arglistiger – 157 B, 49 Ü
- Technische Einrichtung**, Haftung bei Versagen einer – 277 B
- Teilanfechtung**, revisionsrechtliche – 76 B
- Teileinziehung** einer Strafe 364 ff. E
- Teilklage**, verdeckte – 172 B
- Teilnichtigkeit**
- bei teilweisem Rücktritt vom Vertrag 22 Ü
 - gemäß § 139 und Umdeutung 8 K

Teilstudienplatz, Zuteilung von – bei ungewisser Fortsetzung des Studiums 512 f. E

Teilurteil, zivilprozessuales – 463 B

Teilzahlung, Ausgleichsanspruch eines Mitbürgers bei einer die Haftungsquote nicht übersteigenden – 430 f. E

Teleologische Begriffsbildung 405 B

Tendenzcharakter eines Presseunternehmens gem. § 118 BetrVG 607 E

Terroristische Vereinigung, Inhalt und Grenzen des Straftatbestandes „Werben für eine –“ nach §129 a StGB 197 A

Tierhalterhaftung des Idealvereins gegenüber Reitschülerin 431 f. E

Titel, Anforderung an die Bestimmtheit des – bei einer Leistungsverurteilung 308 f. E

Tonbandaufnahme
– zur Verwertung einer heimlich hergestellten – als Beweismittel im Zivilprozeß 258 f. E
– Verwertung von Aussagen nach rechtmäßigem Vorhalt der Tonbandaufzeichnung über ein abgehörtes Telefongespräch 267 f. E

Tonbandgerät-Abgabe 531 B

Totalvorbehalt einer gesetzlichen Grundlage für jede Tätigkeit des Staates 147 Ü

Tötungsverbot und Lebensnotstand 197 A

Treu und Glauben, Einwand der wegen Verstoß gegen – unzulässigen Rechtsausübung 112 B

U

Übereignung

– – und nachträglicher Eigentumsvorbehalt 326 B

– dingliche – (§ 929 BGB) beim Selbstbedienungsanlagen 519 E

Umgangsrecht, Finanzierung des – zwischen dem Kind und dem nichtsorgeberechtigten Elternteil 503 f. E

Umsetzung, verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz gegen die – eines Beamten 216 E

Umweltmängel von Mietobjekten 243 A

Umweltrecht, Strafbarkeit von Amtsträgern im – 198 A

Unabwendbares Ereignis bei einem Verkehrsunfall 549 ff. E

Unerlaubte Handlung, Verhältnis der §§ 459 ff. BGB zum Recht der – 163 B

Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort
– Beihilfe durch Unterlassen zum – 51 f. E
– aktuelle Probleme des – (§ 142 StGB) dargestellt anhand von Fällen 39 Ü

Unfallfeststellung, unverzügliche Nachholung der – 39 Ü

Unfallflucht (Übungsfälle) 39 Ü

Unfallschaden, Offenbarungspflicht des Verkäufers eines gebrauchten Lkw über – 351 ff. E

Ungestörtheitsanspruch, der private – 235 B

Universität, was trägt die –? 408 ff. B

Universitätsveranstaltung, Hausfriedensbruch und Nötigung durch Störung einer – 217 f. E

Universitätsverfassungsstreitigkeiten 395 B

Unklarheitenregel
– – und sachenrechtlicher Bestimmtheitsgrundsatz bei Kreditsicherungen durch AGB-Banken 27 A
– Fällt die AGB-Klausel „Soweit gesetzlich zulässig“ unter die – des AGBG 80 A

Unmöglichkeit
– – der Herausgabe eines Grundstücks bei zwischenzeitlicher Bebauung durch den Bereicherungsschuldner 36 ff. E
– das Erlöschen des Erfüllungsanspruchs infolge – 10 K
– – der Dienstleistung und Kündigung insbesondere bei Krankheit 245 A

Unpfändbarkeit einer kontokorrentgebundenen Einzelforderung 309 f. E

Unrechtshaftung gemäß dem Staatshaftungsgesetz 55 Ü

Unredlichkeit, Einwand der – gemäß § 242 BGB

Unselbständige Verfügungen, Merkmale der – 366 E

Unterbringungsrecht, Rechtsgarantien bei Freiheitsentziehung 437 ff. E

Unterhaltsanspruch
– nahehehlicher – eines wegen Erkrankung bedürftigen Ehegatten 143 f. E
– prozessuale Besonderheiten der Geltendmachung eines – 204 E

Unterhaltspflicht
– gesetzliche – 108 B
– – einer wiederverheirateten Mutter gegenüber dem Kind aus einer früheren Ehe 203 ff. E

Unterhaltsverpflichteter im Verwandtenunterhaltsrecht 204 E

Unterlassen
– Beihilfe durch – zum unerlaubten Entfernen vom Unfallort 51 f. E
– Nötigung durch Drohung mit einem – 371 f. E
– – als Sonderfall des Tuns 473 B

Unterlassungsdelikte, die – ein Lernprogramm 473 f. B

Unterlassungsurteil, Rückwirkung von – gem. §§ 13 ff. AGB-Gesetz 348 A

Unterlassungsverfügung, unverschuldeter Verstoß gegen – 93 f. E

Unterlassungsversprechen, Abgabe eines strafbewehrten – bei Wiederholungsgefahr der Verwendung unzulässiger AGB 40 E

Untermieter und Mieter im Schutzbereich eines Vertrages 192 A

Unternehmensbeteiligung, neuere Entwicklung der Verkäuferhaftung beim Kauf von – 194 A

Unternehmenskauf
– Unerwartete Verbindlichkeiten beim – 29 A
– Grenzziehung zwischen Anteils- und – 194 A

Unternehmenskriminalität, strafrechtsdogmatische und kriminalpolitische Grundfragen der – 417 A

Untersagungsverfügung, zwangsgeldbewehrte – gegen Nachtbackverbot 366 f. E

Untersuchungshaft, Festnahme und – bei Antrags- und Privatklagedelikten 545 A

Untervertreter, Haftung des – nach § 179 BGB 115 Ü

Unverzüglichkeit, Merkmal der – bei § 142 StGB 40 Ü

Unzulässige Rechtsausübung, § 242 BGB und – in der Rechtsprechung des BGH 112 ff. B

Unzuständigkeit, absoluter Revisionsgrund der – des erkennenden Gerichts (§ 338 Nr. 4 StPO) 128 B

Urheber-Persönlichkeitsrecht 529 B

Urheberrecht, das Deutsche – 529 ff. B

Urkunde im Sinne der ZPO 585 B

Urkundenbeweis und Statthaftigkeit des Urkundenprozesses 586 B

Urkundenfälschung durch Austausch von Preisetiketten 618 f. E

Urkundenprozeß 253 E
– Bindungswirkung des Vorbehaltsurteils im – 432 ff. E
– –, Wechsel- und Scheckprozeß 583 ff. B

Urteil
– zur Klage nach § 826 BGB gegen rechtskräftige – 7 ff. B
– das – im Zivil- und im Strafprozeß: Bedeutung, Entstehung, Inhalt 459 ff. B
– Entstehung des – 461

Urteilsarten
– – im Zivilprozeß 461 B
– – im Strafprozeß 464 B

Urteilsausnutzung, sittenwidrige 9 B

Urteilerschleichung, Schadensersatzklage wegen – 8 B

Urteilsfällung 461 B

Urteilssprache, Anforderungen an die – 469 B

Urteilsurkunde
– – im Zivilprozeß 461 B
– – im Strafprozeß 465 B

Urteilsverkündung 461 B

Urteilsverzögerung und Strafvereitelung 182 B

V

venire contra factum proprium 114 B

Verantwortlichkeit als Grundsatz des Verwaltungshandelns 241 B

Verbrechensverabredung mit Gehilfen 565 f. E

Verdacht, dringender (objektivierter) – einer Straftat 342 B

Verdeckte Gewinnausschüttung, Auskunftsrecht bei Verdacht auf – 383 B

Verdeckung einer anderen Straftat im Sinne von § 211 Abs. 2 StGB 77 Ü

Vereinigte Staaten, Verwaltungsermessen und Verwaltungskontrolle in den – 541 A

Verfahrensbevollmächtigter, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei alleinigem Verschulden des – 103 f. E

- Verfahrensfehler**, revisionsbegründende – 126 B
- Verfassungsauslegung**, Bedeutung des „Traditionellen“ und „Herkömmlichen“ für die – 574 B
- Verfassungsbeschwerde**, Subsidiarität der – gegen Gesetze 96 ff. E
- Verfassungskonforme Auslegung** des Ladenschlußgesetzes 612 E
- Verfassungstreue** eines Beamtenbewerbers 310 ff. E
- Verfassungswidrigkeit**
– Folgen der – eines Gesetzes ohne Nichtigkeitserklärung 247 A
– – des Staatshaftungsgesetzes 569 ff. B
- Verfrühungsschaden** 93 E
- Verfügungsbefugnis**, Schutz des guten Glaubens an die – 111 Ü
- Vergleichsverhandlungen** und Verjährung 538 A
- Verhältnismäßigkeitsgrundsatz** 96 ff. E
– – und Schutz des Schuldners vor unverhältnismäßiger Vollstreckung 292 B
– – und Namensänderung einer Gemeinde 510 E
– Eliminierung des Schuldprinzips durch den – 536 B
- Verhältniswahlrecht**, Funktion des – 88 Ü
- Verjährung**
– Verhältnis der Ausschlußfrist des § 124 BGB zu der – von Vertragsaufhebungsansprüchen aus Delikt und c. i. c. 1 ff. B
– Divergenzen im Sachmängelrecht bezüglich der – 26 A
– mißbräuchliche Geltendmachung der Einrede der – 116 B
– Bezugszeit und – der Garantie 231 B
– peremptorische Einreden 17 K
– – wiederaufgelebter Gewährleistungsansprüche 295 A
– Fristen für – im Lichte des AGB-Gesetzes 349 A
– – des gesellschaftsvertraglichen Gewinnanspruchs 434 f. E
– – von Garantieansprüchen gegen den Hersteller 488 A
– Vergleichsverhandlungen und – 538 A
– – des Schuldanerkenntnisses 581 B
- Verjährungsunterbrechung** durch Geltendmachung der Aufrechnung des Anspruchs im Gesellschaftsprozeß 494 ff. E
- Verkehrsgeschäft** und gutgläubiger Erwerb 303 E
- Verkehrssicherungspflicht**
– Reichweite der – 89 E
– – und Staatshaftung 335 B
- Verkehrsunfall**, Voraussetzungen für ein Verschulden und für die Annahme eines unabwendbaren Ereignisses bei einem – 549 ff. E
- Verkündigung**, Ausfertigung und – von Bundesgesetzen 57 B
- Verlängerter Eigentumsvorbehalt**
– Factoring und – 58 ff. B
– Auslegung des – 62 B
– Kollision zwischen – und globaler Vorausabtretung beim unechten Factoring 138 ff. E
- Vermittlungsausschuß**, Antrag auf Einberufung des – 55 B
- Vermittlungsverfahren** bei der Gesetzgebung des Bundes 55 B
- Vermögensopfer** und Schenkungsrecht 329 B
- Vermögensschaden**, soziale Zweckverfehlung als – beim Betrug 593 B
- Vermögensverfügung**, Definition der – 134 Ü
- Vermutungslehre** zur materiellen Rechtskraft 172 B
- Verrichtungsgehilfe**, Aufbauschema zu § 831 BGB 37 K
- Versammlungsgesetz**, Bundesrats-Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des – 273 B
- Versammlungsrecht**
– Maßnahmen gegen ein politisches Straßentheater 440 ff. E
– –, Sicherstellung von Spruchbändern 442 ff. E
- Versäumnisurteil**, Voraussetzungen des – 462 B
- Verschleppungsabsicht**, subjektive Voraussetzungen der – im Strafprozeß 568 E
- Verschleuderung**, Verbot der – des Schuldnerneigentums 290 B
- Verschulden**
– – als Voraussetzung für Sanktionen nach § 890 Abs. 1 ZPO 93 f. E
– Voraussetzung für ein – bei einem Verkehrsunfall 549 ff. E
- Verspätetes Vorbringen**, Verhinderung der Zurückweisung – durch Verfahrensverlängerung 298 A
- Versprechensschenkung**, Heilung einer formnichtigen – 327 B, 357 E
- Versuch** der Beteiligung an einem Meineid 516 ff. E
- Versuchsbeginn** bei mittelbarer Täterschaft 369 f. E
- Verteidigung**
– Bedeutung der – im Strafprozeß 128 B
– Beschränkung der – durch Gerichtsbeschluß 129 B
– Unzulässigkeit der – mehrerer Beschuldiger durch einen gemeinschaftlichen Verteidiger 519 E
- Vertrag**, Haftung beim Verkauf eines – 595 A
- Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte**
– Grundprobleme der Drittschadenliquidation und des – 453 ff. B
– Konstruktion des – 456 B
– Konkurrenzproblematik mit der Drittschadenliquidation 458 B
- Vertragsaufhebungsansprüche**, das Verhältnis der Ausschlußfrist des § 124 BGB zu der Verjährung von – aus Delikt und c. i. c. 1 ff. B
- Vertragsbruch**
– Umfang des Schadensersatzes bei – des Arbeitnehmers 91 ff. E, 540 A
– Sittenwidrigkeit der Verleitung zum – 202 f. E
- Vertragsbruchtheorie**, Factoring und – 59 B, 139 E
- Vertragseinheit**, Wirkungen eines Teilrücktritts bei – 22 Ü
- Vertragsstrafe** und Heilung gemäß § 313 S. 2 BGB 423 ff. E, 486 A
- Vertragsstrafeversprechen**, echtes – im Sinne der §§ 339 ff. BGB 424 E
- Vertrag zugunsten Dritter**, Zurückbehaltungsrecht und – 65 Ü
- Vertrauensfrage** des Bundeskanzlers 159 Ü
- Vertrauensschutz**
– – und allgemeiner Gleichheitsgrundsatz 96 ff. E
– Grundsatz des – bei Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis 121 B
- Vertrauensvotum**, Regelung des – in den Verfassungen der Bundesländer 522 B
- Vertreter des Bundesinteresses** 401 B
- Vertreter des öffentlichen Interesses**, Funktion des – 400 B
- Vertreter ohne Vertretungsmacht**
– Handeln des – 4 K
– –, Übungsfall 115 Ü
- Vertretungsmacht**
– Einigung des Organs oder Vertreters mit – 4 K
– Mißbrauch von Eurocheque-Vordrucken durch Überschreiten der – 419 ff. E
- Vertretungsmachtbegrenzung** durch formularmäßige Schriftform- und Bestätigungsvorbehaltsklauseln 191 B
- Vertretungszuständigkeit** bei Abgabe öffentlichrechtlicher Willenserklärungen 354 E
- Verurteilung**, Plädoyer bei Antrag auf – 22 B
- Vervielfältigung**, Zulässigkeit der – von geschützten Werken 530 B
- Verwahrungsbruch**, § 133 StGB 92 Ü
- Verwaltungsakt**
– Zulässigkeit des streitentscheidenden – 149 E
– – mit Doppelwirkung 317 E
– Regelung beim – 120 Ü
– – im System der Staatsakte 471 B
– Bekanntgabe dinglicher – 493 A
- Verwaltungsfabrikate**, Haftung bei – 277 B
- Verwaltungsgebäude**, Hausrecht an – 138 A
- Verwaltungshandeln**
– Befugnisgrenzen staatsaufsichtlichen – – dargestellt am Beispiel der Lebensmittelaufsicht 14 ff. B
– Grundsätze des – 237 ff. B
– Staatsauftrag als Instrument des – 445 E
- Verwaltungshelfer**, Anspruch des Mitbewerbers auf ermessensfehlerfreie Auswahl von – 444 ff. E
- Verwaltungsprozeß**
– die Beteiligten im – 394 ff. B
– Mitwirkende im – 394 B
- Verwaltungsvorschrift** im System der Staatsakte 471 B
- Verwaltungszuständigkeit**, Gesetzgebungs- und – von Bund und Ländern 558 ff. E
- Verwandtenunterhalt**, Recht des –, §§ 1601–1615 o BGB 203 E
- Verwendungsersatz**, Anspruch auf – und das Prinzip „Kauf bricht nicht Miete“ 193 A
- Verwerflicher Vertrauensbruch**, als Merkmal der Heimtücke 403 B
- Verwertungsgesellschaften** im Urheberrecht 529 B
- Verwertungsrechte** im Urheberrecht 529 B

Verwirkung wegen unzulässiger Rechtsausübung 115 B

Verzug

- Anwendung der Vorschriften über den - neben den §§ 459 ff. BGB 161 B
- Voraussetzungen des - 22 K
- zur Begründung von -, Mahnung in Versen deutlich genug 300 f. E
- Kündigung des Leasing-Vertrages bei - des Leasing-Nehmers 428 f. E

Vielleicht-Beschluß des BVerfG 178 B

VOB-Werkvertrag, die Abnahme ist Fälligkeitvoraussetzung auch beim - 193 A

Völkerrechtliche Vertretung der Bundesrepublik durch den Bundespräsidenten 4 Ü

Volksbegehren, Zulassung eines - 558 ff. E

Volksentscheid, Parlamentsauflösung durch - 525 B

Volksfest, Zulassung zu einem - 262 f. E

Vollmacht, Wirksamkeit der - über den Tod hinaus 9 Ü

Vollrausch

- - mit Januskopf 416 A
- Übungsfälle zum Tatbestand des -, § 323 a StGB 171 Ü

Vollstreckungsarten, Reihenfolge der - aufgrund des Verhältnismäßigkeitsprinzips 293 B

Vollstreckungsverletzung (§ 258 Abs. 2 StGB) durch Zahlung fremder Geldstrafen 197 A

Vollstreckungszugriff, Verfassungsmäßigkeit des - 286 ff. B

Voraussehbarkeit, Kausalität und - tödlicher Unfallfolgen 318 ff. E

Vorbehalt, Bedeutung einer Leistung unter - 599 E

Vorbehaltsschieds, JA-Examensklausur 5/82 BGB 96 Ü, Lösung 107 ff. Ü

Vorbehaltsurteil

- Bindungswirkung des - im Urkundenprozeß 432 ff. E
- - im Zivilprozeß 463 B

Vorbeugekosten, Ersatzfähigkeit von - 153 Ü

Vorbeugende Unterlassungsklage, Zulässigkeit einer - 353 E

Vorhaltekosten, Ersatzfähigkeit von - 153 Ü

Vormerkung, Rangfähigkeit und Rechtsnatur der - 596 A

Vorratsschuld, marktbezogene Gattungsschuld, - 281 B

Vorsätzliches Begehungsdelikt, Erfolgszurechnung im Strafrecht beim - 116 Ü

Vorsatztat und strafrechtliche Handlungslehren 106 Ü

Vorstandsmitglieder, Auskünfte über die Höhe der Bezüge der - und deren Einstellungsbedingungen 382 B

Vortäuschung einer Straftat, wahrheitswidrige Angaben über die Umstände einer Straftat 156 E

Vorteilsausgleichung 422 E

Vorvertrag, Heilung eines nichtigen - und ihre Auswirkung auf die Vertragsstrafe 486 A

W

Wagenmiete durch einen Minderjährigen vor Herabsetzung des Volljährigkeitsalters auf 18 Jahre 376 B

Wahlfeststellung zwischen § 323 a StGB und § 316 StGB 173 Ü

Wahlprüfungsverfahren bei der Bundestagswahl 85 Ü

Wahlrechtsgrundsatz, Wahlsystem und Wahlprüfungsverfahren bei der Bundestagswahl 85 Ü

Wahlsystem bei der Bundestagswahl 85 Ü

Wahrheitsermittlung strafrechtliche Selbstbelastung und verfahrensförmige - 34 A

Wahrnehmung berechtigter Interessen, Voraussetzung der Berufung auf - i. S. d. Art. 5 GG oder des § 193 StGB 305 E

Wandlung

- Finanzierungsleasing und - 244 A
- Folgen der - des Kaufvertrages durch den Leasingnehmer auf den Leasingvertrag 425 ff. E

Wandlungsrecht, Verwirkung des - durch Weiterbenutzung der Kaufsache 52 Ü

Warenherstellerhaftung, neuere höchstrichterliche Rechtsprechung zur deliktischen - 132 A

Warenterminoption, unrichtige Angabe der Vermittlungsprovision für - 40 E

Warnpflicht, Produzentenhaftung bei Verletzung einer - 89 E

Warnstreik, Zulässigkeit des - 29 A

Wasserrecht, drittschützende Wirkung von Verfahrensvorschriften 151 f. E

Wechselprozeß

- Verfahren im - 251 E
- Urkunden-, Scheck- und - 583 ff. B

Wechselwirkungslehre des Bundesverfassungsgerichts 331 B, 611 E

Wegfall der Geschäftsgrundlage

- - bei Kalkulationsirrtum 84 E, 38 Ü
- Berufung auf - neben den §§ 459 ff. BGB 159 B
- Rücktritt nach den Regeln über den - 54 Ü
- Voraussetzung des - 16 K
- - eines Leasing-Vertrages bei Wandlung eines Kaufvertrages 427 E
- güterrechtlicher Ausgleich bei Zuwendungen eines Ehegatten an den anderen und - 539 A
- - nach Scheidung der Ehe 606 E

Wegnahme, Konnexität zwischen Gewalt und - beim Raub 617 f. E

Wegnahmeanspruch des Mieters 84 f. E

Weinbauverbot 180 B

Weinheimer Entwurf, Einfluß des - auf die Gemeindeordnungen der Länder 388 B

Weiterbeschäftigungsanspruch

- - des Arbeitnehmers während des Kündigungsschutzprozesses 82 A
- Kündigung, Annahmeverzug und - 297 A
- der allgemeine - des Arbeitnehmers während des Kündigungsschutzprozesses 350 A

Werbung als Garantieübernahme 228 B

Werbungskosten, Anerkennung der Mehraufwendungen wegen doppelter Haushaltsführung als - 564 f. E

Werkstattrisiko Überbürdung des - auf den Schädiger 155 Ü

Werkvertragsrecht, Anwendung von - bei Veräußerung von Eigentumswohnungen 249 E

Wertersatz statt Herausgabe des rechtsgrundlos geleisteten Gegenstandes 296 A

Wertsicherungsklauseln, zur Problematik der - 349 A

Wesentlichkeitstheorie und Gesetzesvorbehalt 144 Ü

Widerruf

- - eines prozessualen Anerkenntnis 147 f. E
- zum - nach § 130 Abs. 1 S. 2 BGB gegenüber beschränkt Geschäftsfähigen 243 A

Widerspruch

- Behandlung des verspäteten - 248 A
- Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des - 314 f. E

Widersprüchliches Verhalten, Einwand des - 114 B

Widerspruchsbehörde, Bescheidungsform bei Identität von Ausgangs- und - 248 A

Widmungsbeschränkung, Bindung des Straßenverkehrsrechts an wegerechtliche - 448 f. E

Wiederaufnahme des Verfahrens und Anerkenntnis 147 E

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bei alleinigem Verschulden des Verfahrensbevollmächtigten 103 f. E

Wiederheirat, Unterhaltspflicht einer Mutter nach - gegenüber dem Kind aus einer früheren Ehe 203 ff. E

Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung

- - des Widerspruchs 314 f. E
- Zuständigkeit im Verfahren auf - 615 E

Wiederholungsgefahr und Unterlassungsanspruch gemäß § 13 Abs. 1 AGBG 40 E

Wilderei, Zusammentreffen von Hehlerei und - 152 Ü

Wilder Streik, Aussperrung und - 221 ff. B

Wirtschaftliche Dispositionsfreiheit als Ausfluß des Vermögens 594 B

Wirtschaftlichkeit, Erfordernis der - des Verwaltungshandelns 239 B

Wirtschaftskriminalität, Strafrecht und - 417 A

Wissenserklärung, Rechtsfolgen der - des Schuldners 579 B

Wohllollensklauseln in zwischenstaatlichen Vereinbarungen 120 B

Wohnräume, Recht zum Betreten von - bestimmter auskunftspflichtiger Personen gemäß § 41 Abs. 3 Nr. 2 lit. b LMBG 16 B

Wohnrecht, bedarf die Vereinbarung eines unentgeltlichen schuldrechtlichen - auf Lebenszeit der Form des § 518 Abs. 1 BGB? 326 ff. B, 356 ff. E

Wohnung

- Schutz der - des Vollstreckungsschuldners (Art. 13 GG) 289 B
- Zuweisung einer - an einen Nichtsehbaf- ten 513 f. E

Wohnungsdurchsuchung, Richtervorbehalt für – 94 ff. E
Wohnungszuweisung, vorläufige – 111 B
Wucherdarlehen, rechtliche Behandlung eines – 600 E

Z

Zeitschriftenwerber, betrügerische Machenschaften von – 593 B
Zessionsbestätigung, Bedeutung der – als kausales Schuldanerkenntnis 582 B
Zeuge, ein – ist kein – 346 ff. B
Zeugenebeweis, ein Zeuge ist kein Zeuge 346 B
Zeugnisverweigerungsrecht der Presseangehörigen 46 E
Zivilprozeß
 – Grundprobleme der Streitgenossenschaft im – 64 ff. B
 – das Urteil im – 459 ff. B
Zulassungsbeschränkungen und Ausbildungskapazitäten 513 E

Zurechnung
 – objektive – im Strafrecht 116 Ü
 – – in den sog. Verfolgungsfällen im Zivilrecht 139 Ü
 – – der Rechtsgutsverletzung 34 K
Zurückbehaltungsrecht
 – rechtsmißbräuchliche Ausübung eines – 36 Ü
 – – und Vertrag zugunsten Dritter 65 Ü
 – – der Gesellschaft gegenüber dem Anspruch des ausgeschiedenen Gesellschafters aus §§ 738 Abs. 1 S. 2 255 E
 – das – nach § 273 BGB 595 A
 – – und Sicherungsabrede 604 E
Zusicherung
 – – von Nachbesserung und Ersatzlieferung 229 B
 – zur – von Eigenschaften bei Reiseleistungen 301 ff. E
Zusicherungsfähige Eigenschaft im Sinne des § 459 Abs. 2 BGB 499 E
Zuständigkeit im Verfahren nach § 80 Abs. 5 und 6 VwGO 615 f. E
Zustandsstörer, Polizeipflichtigkeit des – 214 E
Zustimmungsbedürftigkeit des Staatshaftungsgesetzes 337 B

Zustimmungsgesetz 55 B
Zuverlässigkeit i. S. d. Gaststättengesetzes 58 Ü
Zwangsgeld als Maßnahme der Verwaltungszwangsvollstreckung 366 E
Zwangsverteidiger, wer unterrichtet den – 418 A
Zwangsvollstreckung und Schutz der Menschenwürde 287 B
Zweckbestimmungstheorie 34 Ü
Zweckgedanke, der – im Strafrecht 406 ff. B
Zweckmäßigkeit, Erfordernis der – des Verwaltungshandelns 239 B
Zweck-Mittel-Relation des Verwaltungshandelns 240 B
Zweckverfehlung, die soziale – als Vermögensschaden beim Betrug 593 ff. B
Zweistufige Ausbildung, Reform der – 186 B
Zwischenprüfung in der einstufigen Juristenausbildung 78 B
Zwischenstaatliche Einrichtung, EG als – 174 B
Zwischenurteil im Zivilprozeß 463 B

8. Abkürzungsverzeichnis

a. A. andere Ansicht
 a. a. O. am angegebenen Ort
 AbfG Abfallbeseitigungsgesetz
 abgedr. abgedruckt
 Abh. Abhandlungen
 Abk. Abkommen
 abl. ablehnend
 Abs. Absatz
 AbzG Abzahlungsgesetz
 AcP Archiv für die civilistische Praxis
 a. E. am Ende
 AfA Absetzung für Abnützung
 a. F. alte Fassung
 AFG Arbeitsförderungsgesetz
 AG Amtsgericht, Aktiengesellschaft
 AG Ausführungsgesetz
 Ag. Antragsgegner
 AGB Allgemeine Geschäftsbedingungen
 AGBG AGB-Gesetz
 AKB Allgemeine Bedingungen für die Kraftverkehrsversicherung
 AktG Aktiengesetz
 allg. allgemein
 allg. M. allgemeine Meinung
 ALR Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten
 Alt. Alternative
 a. M. andere Meinung
 amtl. amtlich
 AnfG Anfechtungsgesetz
 Angekl. Angeklagte(r)
 Anh. Anhang
 Anm. Anmerkung
 AO Abgabenordnung
 AöR Archiv des öffentlichen Rechts
 AP Nachschlagwerk des Bundesarbeitsgerichts (seit 1954, vorher: Arbeitsrechtliche Praxis)

ArbGG Arbeitsgerichtsgesetz
 Art. Artikel
 Ast.(in) Antragsteller(in)
 AT Allgemeiner Teil
 Aufl. Auflage
 AuR Arbeit und Recht
 AusfVO. Ausführungsverordnung
 ausl. ausländisch
 AuslG Ausländergesetz
 AVG Angestelltenversicherungsgesetz
 AWD Außenwirtschaftsdienst des Betriebs-Beraters
 Az. Aktenzeichen
 AZO Arbeitszeitordnung
 BAFöG Bundesausbildungsförderungsgesetz
 BAG Bundesarbeitsgericht
 BAGE Amtl. Sammlung der Entscheidungen des BAG
 BAT Bundesangestelltentarifordnung
 BauNutzVO Baunutzungsverordnung
 BauO Bauordnung (der Länder)
 BauR Baurecht
 Bay., bay. Bayern, bayerisch
 BayObLG Bayerisches Oberstes Landesgericht
 BayVBl. Bayerische Verwaltungsblätter
 BayVerfGH Bayerischer Verfassungsgerichtshof
 BayVerfGHE Entscheidungen des Bay-VerfGH
 BB Der Betriebs-Berater
 BBauBl. Bundesbaublatt
 BBauG Bundesbaugesetz
 BBG Bundesbeamtengesetz
 BBiGW. Berufsbildungsgesetz
 Bd. Band
 BDH Bundesdisziplinarhof
 BDHE Amtl. Slg. der Entscheidungen der BDH
 BDO Bundesdisziplinarordnung

BDSG Bundesdatenschutzgesetz
 bearb. bearbeitet
 Bearb. Bearbeitung
 BEG Bundesentschädigungsgesetz
 Begr. Begründung
 Beigel. Beigeladene(r)
 Beil. Beilage
 Bekl., bekl. Beklagte(r), beklagt
 Beschl. Beschluß
 Beschw. Beschwerde
 bestr. bestritten
 betr. betreffend
 BetrVG Betriebsverfassungsgesetz
 Bf. Beschwerdeführer(in)
 BfA Bundesversicherungsanstalt für Angestellte
 BFH Bundesfinanzhof
 BFHE. Amtl. Slg. der Entscheidungen des BFH
 BGB Bürgerliches Gesetzbuch
 BGBI. Bundesgesetzblatt
 BGH Bundesgerichtshof
 BGHSt(Z) Amtl. Slg. der Entscheidungen des BGH in Strafsachen (Zivilsachen)
 BImSchG. Bundesimmissionsschutzgesetz
 BK Bonner Kommentar
 BMF Bundesminister der Finanzen
 BMI Bundesminister des Innern
 BMJ Bundesminister der Justiz
 BPatG Bundespatentgericht
 BR Bundesrat
 BRAGO Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung
 BRAO Bundesrechtsanwaltsordnung
 BR-Dr. Bundesratsdrucksache
 BReg. Bundesregierung
 BRRG Beamtenrechtsrahmengesetz
 BSG Bundessozialgericht
 BSGE. Amtl. Slg. der Entscheidungen des BSG
 BSHG Bundessozialhilfegesetz
 BStBl. Bundessteuerblatt

- BT Besonderer Teil; Bundestag
 BT-Dr. Bundestagsdrucksache
 BtMG. Betäubungsmittelgesetz
 BVerfG Bundesverfassungsgericht
 BVerfGE Amtl. Slg. der Entscheidungen
 des BVerfG
 BVerfGG Bundesverfassungsgerichtsge-
 setz
 BVerwG Bundesverwaltungsgericht
 BVerwGE Amtl. Sammlung der Entschei-
 dungen des BVerwG
 C. C. Code Civil
 c. i. c. culpa in contrahando
 CMR Beförderungsvertrag im inter-
 nationalen
 Straßengüterverkehr
 D Digesten
 DAR Deutsches Autorecht
 DB Der Betrieb
 DGSZ Deutsche Gemeindesteuerzei-
 tung
 DGVZ Deutsche Gerichtsvollzieher-
 zeitschrift
 d. h. das heißt
 Diss. Dissertation
 DPA Deutsches Patentamt
 DRiG Deutsches Richtergesetz
 DRiZ Deutsche Richter-Zeitung
 DStR Deutsches Steuerrecht
 dt. deutsch
 DVBl. Deutsches Verwaltungsblatt
 DVO Durchführungsverordnung
 E Amtl. Sammlung der Entschei-
 dungen des jeweils angespro-
 chenen Gerichts; Entwurf
 EFG Entscheidungen der Finanzge-
 richts
 EG- Einführungsgesetz
 EheG Ehegesetz 1946
 EheRG Eherechtsreformgesetz
 Einf. Einführung
 einh. M. einhellige Meinung
 Einl. Einleitung
 EPA Europäisches Patentamt
 ErbbauVO Erbbaurechtsverordnung
 Erbl. Erblasser
 ErbSt. Erbschaftsteuer
 ErbStG Erbschaftsteuergesetz
 Est. Einkommensteuer
 EstDV Einkommensteuerdurchfüh-
 rungsverordnung
 EstG Einkommensteuergesetz
 EuGH Gerichtshof der Europäischen
 Gemeinschaften
 EuGHE Amtl. Sammlung der
 Rechtsprechung des EuGH
 EuGRZ Europäische Grundrechte -
 Zeitschrift
 f. folgende Seite; für
 FamG. Familiengericht
 FamR. Familienrecht
 FamRändG Familienrechtsänderungsge-
 setz 1961
 FamRZ Zeitschrift für das gesamte
 Familienrecht
 FAZ Frankfurter Allge-
 meine Zeitung
 FernUSG. Gesetz zum Schutz der Fern-
 unterrichtsteilnehmer
 ff. folgende Seiten
 fG. freiwillige Gerichtsbarkeit
 FGG Gesetz über Angelegenheiten
 der fG
 FGO Finanzgerichtsordnung
 FStrG. Bundesfernstraßengesetz
 Fußn. Fußnote
 G Gesetz
 GA Goldammer's Archiv für Straf-
 recht
 GaststG Gaststättengesetz
 GBl. Gesetzblatt
 GBO Grundbuchordnung
 GebO. Gebührenordnung
 GebrMG Gebrauchsmustergesetz
 gem. gemäß
 GeschmMG Geschmacksmustergesetz
 GeschO. Geschäftsordnung
 GewArch. Gewerbearchiv
 GewO Gewerbeordnung
 GewStG Gewerbesteuergesetz
 GG Grundgesetz
 GK Gerichtskostengesetz
 GmbH Gesellschaft mit beschränkter
 Haftung
 GmbHG GmbH-Gesetz
 GO Gemeindeordnung (der Län-
 der)
 GOA Gebührenordnung für Archi-
 tekten
 grds. grundsätzlich
 Gruch. (Gruchot's) Beiträge zur Erläue-
 rung des Deutschen Rechts
 GRUR Gewerblicher Rechtsschutz
 und Urheberrecht
 GS Großer Senat
 GSSt(Z) Großer Senat in Strafsachen
 (Zivilsachen)
 GüKG Güterkraftverkehrsgesetz
 GVBl. Gesetz- und Verordnungsblatt
 GVG Gerichtsverfassungsgesetz
 GWB Gesetz gegen Wettbewerbsbe-
 schränkungen
 h. A. herrschende Ansicht
 HaftpflG Reichshaftpflichtgesetz
 HandWO Handwerksordnung
 Hbd. Halbband
 HGB Handelsgesetzbuch
 h. L. herrschende Lehre
 h. M. herrschende Meinung
 HOAI. Honorarordnung für Architek-
 ten und Ingenieure
 HRR Höchststrichterliche Rechtspre-
 chung
 Hrsg., hrsg. Herausgeber, herausgegeben
 i. d. F. in der Fassung
 i. d. R. in der Regel
 i. e. S. im engeren Sinne
 i. L. in Liquidation
 insb. insbesondere
 int. international
 IPR Internationales Privatrecht
 IPRax. Praxis des internationalen Pri-
 vat- und Verfahrensrechts
 i. S. d. (v.) im Sinne des (von)
 i. V. m. in Verbindung mit
 JAO. Juristenausbildungsordnung
 (der Länder)
 JGG Jugendgerichtsgesetz
 JhJb. Jherings Jahrbücher für Dog-
 matik des bürgerlichen Rechts
 JR. Juristische Rundschau
 JurA Juristische Analysen
 Jura. Juristische Ausbildung
 JuS Juristische Schulung
 JVBl. Justizverwaltungsblatt
 JWG Jugendwohlfahrtsgesetz
 JZ. Juristenzeitung
 KAG Kommunalabgabengesetz
 KG Kammergericht; Kommandit-
 gesellschaft
 KGaA Kommanditgesellschaft auf
 Aktien
 KJB Karlsruher Juristische Biblio-
 graphie
 Kl. Kläger(in)
 kl. klagend
 KO Konkursordnung; Kreisord-
 nung (der Länder)
 KritJ Kritische Justiz
 KSchG Kündigungsschutzgesetz
 KunstUrhG Kunsturhebergesetz
 KWG Gesetz über das Kreditwesen
 LAG Landesarbeitsgericht; Lasten-
 ausgleichsgesetz
 LBG Landesbeamten-gesetz
 LBauO Landesbauordnung
 lit. Buchstabe
 Lit. Literatur
 LK Leipziger Kommentar zum
 StGB
 LM Lindenmaier-Möhring, Nach-
 schlagewerk des BGH
 LohnFG Lohnfortzahlungsgesetz
 LPlanG Landesplanungsgesetz
 LSchlG Ladenschlußgesetz
 LSG. Landessozialgericht
 MDR Monatsschrift für
 Deutsches Recht
 m. E. meines Erachtens
 MitbestG. Mitbestimmungsgesetz
 Mot. Motive zum Entwurf eines
 BGB
 MRK Menschenrechtskonvention
 MünchKomm Münchener Kommentar z.
 BGB
 Nachw. Nachweis(e), en
 NEG Gesetz über die rechtliche
 Stellung der nichtehelichen
 Kinder
 n. F. neue Fassung, neue Folge
 NJ. Neue Justiz
 NJW Neue Juristische Wochen-
 schrift
 NRW Nordrhein-Westfalen, nord-
 rhein-westfälisch
 NStZ Neue Zeitschrift für Strafrecht
 NVwZ Neue Zeitschrift für Verwal-
 tungsrecht
 OBG Ordnungsbehördengesetz
 (NRW)
 OFD Oberfinanzdirektion
 OHG offene Handelsgesellschaft
 OLG Oberlandesgericht
 OLGE Amtliche Sammlung der Ent-
 scheidungen der Oberlandes-
 gerichte
 OLGZ Entscheidungen der OLGE in
 Zivilsachen
 OVG Oberverwaltungsgericht
 OVGE Amtl. Sammlung der Entschei-
 dungen der OVG Lüneburg
 und Münster
 OWiG Ordnungswidrigkeitengesetz
 PAG Polizeiaufgabengesetz (der
 Länder)

PartG	Parteiengesetz	StVG	Straßenverkehrsgesetz	VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen
PatG	Patentgesetz	StVO	Straßenverkehrsordnung	VormG	Vormundschaftsgericht
Prot.	Protokolle der Reichstagsberatungen zum BGB	StVollzG	Gesetz über den Vollzug der Freiheitsstrafe und der freiheitsentziehenden Maßregeln der Besserung und Sicherung	VRS.	Verkehrsrechts-Sammlung
PVG	Polizeiverwaltungsgesetz	StVZO	Straßenverkehrszulassungsordnung	VVDStRL	Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer
R	Recht	StW	Steuer und Wirtschaft	VVG	Versicherungsvertragsgesetz
RA	Rechtsanwalt	teilw.	teilweise	VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
rechtskr.	rechtskräftig	TV	Tarifvertrag	VwVfG	Verwaltungsverfahrensgesetz (des Bundes bzw. der Länder)
Reg.	Regierung	TVG	Tarifvertragsgesetz	VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz
RegE	Regierungsentwurf	Tz.	Textziffer	WEG	Wohnungseigentumsgesetz
RG	Reichsgericht	u.	unten	WG	Wechselgesetz
RGRK	Kommentar zum BGB, herausgegeben von Reichsgerichtsräten und Bundesrichtern	u. a.	unter anderen(m); und andere	wistra.	Zeitschrift für Wirtschaft, Steuer, Strafrecht
RGRKz.HGB	Kommentar zum HGB, herausgegeben von Reichsgerichtsräten	u. ä.	und ähnliche(s)	WM, WPM.	Wertpapier-Mitteilungen
RGSt(Z)	Amtl. Slg. der Entscheidungen des RG in Strafsachen (Zivilsachen)	UFITA	Archiv für Urheber-, Film-, Funk- und Theaterrecht	WZG	Warenzeichengesetz
RIW.	Recht der internationalen Wirtschaft	umstr.	Umstritten	WzS.	Wege zur Sozialversicherung
RVO	Reichsversicherungsordnung	unstr.	unstreitig	z. B.	zum Beispiel
s.	siehe	Urt.	Urteil	ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht
S.	Seite, Satz (bei Rechtsnormen)	u. U.	unter Umständen	ZGR	Zeitschrift für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
SAE.	Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen	UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht und Insolvenzpraxis
sc., scil.	scilicet (ergänze)	UZwG	Gesetz über die Anwendung unmittelbaren Zwanges	zit.	zitiert
ScheckG	Scheckgesetz	v.	vom, von	ZK	Zivilkammer
SeuffA	Seuffert's Archiv	VA(e).	Verwaltungsakt(e)	ZMR	Zeitschrift für Miet- und Baurecht
SG	Sozialgericht	VerfGH.	Verfassungsgerichtshof	ZPO	Zivilprozeßordnung
SOG	Gesetz über die öffentliche Sicherheit u. Ordnung (Nds.)	VerfGHG.	Gesetz über den Verfassungsgerichtshof (der Länder)	ZPR.	Zivilprozeßrecht
SozVers.	Sozialversicherung	VerfR.	Verfassungsrecht	ZRP.	Zeitschrift für Rechtspolitik
StaatsGH.	Staatsgerichtshof	VerwArch	Verwaltungsarchiv	ZStW.	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
StGB	Strafgesetzbuch	VerwProzR.	Verwaltungsprozeßrecht	z. T.	zum Teil
StPO	Strafprozeßordnung	VerwR	Verwaltungsrecht	zust.	zustimmend
str.	streitig	VG	Verwaltungsgericht	zutr.	zutreffend
StrG	StraßenG (der Länder)	VGH	Verwaltungsgerichtshof	ZVG	Gesetz über die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung
StrK.	Strafkammer	vgl.	vergleiche	ZZP.	Zeitschrift für Zivilprozeß
StuP	Studium und Praxis	VgIO	Vergleichsordnung		
		VO	Verordnung		

9. Berichtigungen

- S. 58 (Heft 2): In der rechten Spalte muß es in der 8. Zeile statt „§ 182“ richtig „§ 185“ heißen.
- S. 63 (Heft 2): In der rechten Spalte muß es in der 19. Zeile statt „Lieferanten“ richtig „Vorbestandskäufer“ heißen.
- S. 405 (Heft 8-9): In der linken Spalte muß der 2. Absatz richtig heißen:
 a) Die Frage, was „noch“ Mord und was „schon“ Totschlag ist, hängt auf dieser Grundlage „allein“ von gesetzlich fixierten Merkmalen ab. Die bei Verwerflichkeitskontrollen auftretende Gefahr, daß subjektive Fehlbewertungen die Wirksamkeit der Norm in Frage stellen (vgl. III. 5.), wird dadurch weitgehend ausgeschaltet (Stärkung der *Stabilisierungsfunktion* der *Norm*).

JA-Übungsblätter

- S. 17 (Heft 2): Im Falltext Nr. 7 ist nach dem ersten Satz einzufügen: „womit die Mutter einverstanden ist“.
- S. 19 (Heft 2): In der zweiten Zeile unter Gliederpunkt II. 1. muß es statt „20. Februar“ richtig „27. Februar“ heißen.
 Unter dem Gliederungspunkt II 2 c) muß der erste Satz richtig lauten: „Die B ist dennoch zur Schließung des Fensters verpflichtet. . .“.
- S. 132 (Heft 8-9) Versehentlich wurde der Mitautor der Klausur 6/82 - H. Schmitz - nicht genannt.

Probleme des abstrakten und kausalen Schuldanerkenntnisses

Von Privatdozenten Dr. Michael Coester, Göttingen

Das Recht der Schuldanerkenntnisse ist deshalb für den Studenten eine schwierige Materie, weil das Gesetz nur punktuelle Regelungen enthält und im übrigen richterrechtliche Kasuistik herrscht, die dem Bedürfnis nach klarer Systematik und Berechenbarkeit nicht immer gerecht wird. Dennoch – oder vielleicht gerade deswegen – sind Schuldanerkenntnisse ein beliebtes Klausurenthema. Der folgende Beitrag versucht, neben einem Überblick über diese Rechtsmaterie auch Kenntnisse in zentralen, die Praxis immer wieder beschäftigenden Einzelfragen zu vermitteln.

I. Einführung

Äußerungen eines Schuldners zum Bestand und Umfang seiner Verpflichtung können vielerlei Bedeutung haben. Ausgangspunkt ihrer rechtlichen Bewertung ist die Feststellung, daß der Grundsatz der Vertragsfreiheit (§ 305 BGB) nicht nur die Begründung, sondern auch die Veränderung, Bestärkung oder Aufhebung von Schuldverhältnissen der Autonomie der Parteien überläßt. Primär maßgeblich für die rechtliche Tragweite eines „Schuldanerkenntnisses“ ist deshalb der *Parteiwille*¹⁾. Die bunte Vielfalt der tatsächlichen Interessen- und Machtkonstellationen sowie der durch sie geprägten Schuldnererklärungen schlägt also im Prinzip uneingeschränkt auf die rechtlichen Gestaltungen durch. Das Spektrum möglicher Bedeutungen reicht von der völlig unverbindlichen Beschwichtigung des Gläubigers durch den Schuldner über die Verbesserung seiner Beweissituation bis hin zur unbedingten, abstrakten Zahlungsverpflichtung des Schuldners. Zwecks erster Orientierung und Ordnung haben Rechtsprechung und Schrifttum versucht, die Schuldnererklärungen zu typisieren²⁾. Hierbei haben sich – trotz Divergenzen in Einzelfragen und Terminologie – *drei Grundtypen* herauskristallisiert, die diesem etwas amorphen Rechtsstoff gewissermaßen ein „Gerippe“ verleihen und der Einzelfallauslegung hilfreiche Orientierungspunkte setzen.

1. Die Wissenserklärung

Das Bekenntnis zur Schuld kann eine bloße *Wissenserklärung* des Schuldners *ohne selbständigen rechtsgeschäftlichen Bindungswillen* sein. Es handelt sich dann um ein rein deklaratorisches Anerkenntnis³⁾, die objektive materiellrechtliche Situation bleibt unverändert. Allerdings mag der Richter der Wissenserklärung im Rahmen seiner richterlichen Beweiswürdigung (§ 286 I ZPO) gewissen Stellenwert einräumen⁴⁾. Unter Umständen wird aus der Erklärung auch eine *tatsächliche Vermutung* für die Richtigkeit ihres Inhalts gefolgert, die vom Erklärenden aber widerlegt werden kann (Umkehr der Beweislast⁵⁾). Man spricht insoweit auch von einem „Zeugnis wider

1) Hierzu genauer unten II.2.

2) Für den Studenten besonders zu empfehlen: *Medicus*, Bürgerliches Recht, 10. Aufl. 1981, Rdnr. 772–775a; *Larenz*, Schuldrecht II, 12. Aufl. 1981, S. 482 ff. (§ 65 I, II); *Lindacher*, JuS 1973, 79 ff. sowie die im folgenden zitierte Rechtsprechung.

3) Achtung: Die überwiegend gebrauchte Terminologie meint mit „deklaratorisch“ den unter 2. vorgestellten Grundtyp, siehe dort.

4) *Medicus*, a.a.O., Rdnr. 773; *Larenz*, a.a.O., S. 488.

5) Vgl. unten Beispielfall 2.

sich selbst⁶⁾, von einem „außergerichtlichen Geständnis“⁷⁾, von einem „einfachen“⁸⁾ oder „schlicht-bestätigenden Anerkenntnis“⁹⁾).

2. Das kausale Schuldanerkenntnis

Dem vorgenannten Grundtyp stehen Erklärungen des Schuldners mit *eigenständigem Geschäftswillen* gegenüber. Da es hier um privatautonome Gestaltung von Verträgen geht, folgt zunächst, daß es eines *Vertrages* bedarf (§ 305 BGB), um die angestrebten Rechtswirkungen zu erreichen.

In der Regel wird das Anerkenntnis des Schuldners (Angebot) vom Gläubiger angenommen (im schriftlichen Verkehr beachte § 151 BGB¹⁰⁾). Nicht auszuschließen ist aber auch, daß der Gläubiger durch Übersendung einer vorformulierten Anerkenntniserklärung bereits das Angebot abgibt und der Schuldner durch Unterzeichnung „annimmt“ (vgl. unten Beispielfall 4). Können Sie keine vertragskonstitutive Willenserklärung des Gläubigers feststellen, kann das Schuldanerkenntnis nicht wie geplant Wirkung entfalten; es bleibt aber seine Verwertbarkeit als „Wissenserklärung“ im Sinne des erstgenannten Grundtyps (oben 1).

Im übrigen sind zwei Gestaltungsformen zu unterscheiden: Der Anerkenntnisvertrag kann als *Feststellungsvertrag* gemeint sein (2. Grundtyp) oder eine neue, abstrakte Schuld begründen (3. Grundtyp, unten 3.). Als *Feststellungsvertrag* ist das Anerkenntnis bezogen auf einen vorhandenen oder – in der Sicht der Parteien – möglicherweise vorhandenen Schuldgrund. Motiviert ist eine solche Feststellung aus aktuellem Streit oder Ungewißheit über diese Schuld¹¹⁾; das Anerkenntnis hat den Zweck, deren Bestand und/oder genauen Umfang außer Streit zu stellen. Die Bestärkung der alten Schuld kann auf materiell-rechtlicher (Ausschluß von Einwendungen) oder prozessualer Ebene (Beweislastumkehr) erfolgen. Insgesamt wird das alte Schuldverhältnis „auf neuen Boden gestellt“, *nicht* aber ein neues Schuldverhältnis geschaffen¹²⁾.

Die Terminologie liegt hier im argen. Überwiegend spricht man vom „bestätigenden“ oder „deklaratorischen“ Anerkenntnis¹³⁾. Rein deklaratorisch ist dieses Anerkenntnis aber gerade nicht – es kann sogar eine in Wahrheit nicht vorhandene Schuld *begründen*¹⁴⁾. Will man zum Ausdruck bringen, daß der Wille der Parteien sich nicht auf die Schaffung einer neuen Schuld richtet, sondern sich auf die alte Schuld bezieht, ist die (auch nicht perfekte) Bezeichnung „*kausales Schuldanerkenntnis*“ vorzuziehen¹⁵⁾.

In aller Regel folgert die Rechtsprechung aus einem kausalen Schuldanerkenntnis, daß der Schuldner künftig mit allen Einreden und Einwendungen ausgeschlossen ist, die er kannte oder mit denen er rechnete¹⁶⁾. Diese Formel darf aber nicht stereotyp eingesetzt werden. Die Reichweite eines Anerkenntnisses ist für jeden Einzelfall gesondert zu ermitteln, sie kann enger sein als die obige Formel, unter Umständen aber auch einmal weiter, sich etwa auch auf den Ausschluß unbekannter Einwendungen beziehen¹⁷⁾.

3. Das abstrakte Schuldanerkenntnis

Die andere konstitutive Form des Anerkenntnisses ist das *abstrakte Schuldanerkenntnis* (3. Grundtyp). Hier wollen die Parteien eine neue, vom ursprünglichen Schuldgrund losgelöste („abstrakte“) Verpflichtung begründen. Der Gläubiger wird dadurch vor allem in prozessualer Hinsicht besser gestellt: Er kann seine Klagbegründung auf das verbrieft (§ 781 BGB) Anerkenntnis beschränken, und der Schuldner trägt die Beweislast, daß die Forderung aus irgendeinem Grunde doch nicht besteht (Umkehr der Beweislast). Häufig unterwirft sich der Schuldner sogar noch der unmittelbaren Zwangsvollstreckung aus dem Anerkenntnis¹⁸⁾; in diesem Fall bleibt ihm

bezüglich etwaiger Einwendungen nur die Vollstreckungsabwehrklage (§§ 797 II, 767 ZPO¹⁹⁾).

Das Verhältnis der abstrakten Forderung zum ursprünglichen Schuldgrund hängt von den Umständen ab. Letzterer kann schon bestanden haben, wird unter Umständen aber auch erst gleichzeitig mit dem abstrakten Schuldanerkenntnis begründet (etwa bei *schenkweiser* Abgabe des Anerkenntnisses: dann liegt hierin gleichzeitig ein Schenkungsversprechen²⁰⁾). Vom Parteiwillen hängt es weiterhin ab, ob die abstrakte Forderung *kumulativ* neben die kausale Schuld tritt oder ob sie letztere *ersetzen* soll (Novation²¹⁾). Auch die Frage schließlich, welche Auswirkungen Mängel des Grundverhältnisses auf das abstrakte Anerkenntnis haben, muß im Einzelfall sorgfältig geprüft werden. Der *abstrakte* Charakter der neuen Schuld besagt zunächst nur, daß diese nicht automatisch von Mängeln des Grundgeschäfts erfaßt wird. Im übrigen sind drei Möglichkeiten zu unterscheiden²²⁾:

Erste Möglichkeit: Die Fehlerquelle des Grundgeschäfts (z. B. Anfechtung wegen Irrtums, §§ 119, 142 BGB) erstreckt sich auch noch auf die das Anerkenntnis tragenden Willenserklärungen selbst („Fehleridentität“) = dann ist das Anerkenntnis selbst fehlerhaft und hinfällig²³⁾.

Zweite Möglichkeit: Nur hinsichtlich des Grundgeschäfts liegen Mängel vor (etwa Wandlung, Nichtauszahlung eines in Aussicht gestellten Darlehens). Dann bleibt zwar der rechtliche Bestand des Anerkenntnisses unberührt, der Schuldner kann es aber als rechtsgrundlose Leistung *kondizieren*, §§ 812 ff. BGB (z. B. bei Wandlung: § 812 I 1. Fall mit § 812 II; nicht erfolgte Darlehensauszahlung: § 812 I 2 2. Fall mit § 812 II²⁴⁾). Der Klage des Gläubigers aus dem Anerkenntnis kann er die Einrede der ungerechtfertigten Bereicherung entgegensetzen (§ 812 BGB). Aber Achtung: Der bereicherungsrechtliche Ausgleich ist ausgeschlossen, wenn der Schuldner bei Abgabe des Anerkenntnisses den Mangel der *causa kannte*, § 814 BGB.

6) Larenz, a.a.O.; BGHZ 66, 250, 254.

7) Marburger, Das kausale Schuldanerkenntnis als einseitiger Feststellungsvertrag, 1971, S. 100 f.

8) Esser/Weyers, Schuldrecht II, 5. Aufl. 1977, S. 322.

9) Lindacher, JuS 1973, 81.

10) Vgl. RGZ 75, 4, 6.

11) Fehlt es hieran, so hatten die Parteien keinen Anlaß, rechtskonstitutive Erklärungen abzugeben – Aussagen zur Schuld bleiben Wissenserklärungen, BGHZ 66, 250, 258.

12) Grundlegend hierzu Kübler, Feststellung und Garantie, 1967, S. 129 ff.; Marburger, a.a.O.; BGHZ 66, 250 ff.

13) So nahezu ausnahmslos die Rechtsprechung; soweit die Literatur dem folgt, tut sie dies überwiegend unter dem Vorbehalt sachlicher Unrichtigkeit.

14) Beachten Sie die Parallele zum „kaufmännischen Bestätigungsschreiben“, BGHZ 7, 187; Diederichsen, JuS 1966, 129, 130.

15) So z. B. Larenz, a.a.O., S. 489; Lindacher, JuS 1973, 79.

16) BGH, JZ 1968, 633; WM 1973, 840, 841; WM 1974, 411.

17) Vgl. BGH, WM 1973, 840, 841, wo für diesen Fall noch eine weitere Unterdifferenzierung für möglich gehalten wird: (1) Einwendungen, deren Grund in einem gewöhnlichen Ablauf der Dinge liegt (z. B. typische Baumängel) = vom Verzicht umfaßt; (2) Einwendungen aus Umständen, mit denen nicht gerechnet werden konnte (grob polizeiwidrige Bauausführung) = vom Verzicht nicht umfaßt.

18) Dann bedarf es natürlich der notariellen Beurkundung, § 794 I Ziff. 5 ZPO, vgl. § 781 Satz 2 BGB.

19) Vgl. BGH, WM 1976, 907; OLG Schleswig, WM 1980, 964.

20) BGH, NJW 1980, 1158 f.; zur Formfrage vgl. unten 4.

21) So etwa die Anerkennung des jährlichen Abschlußsaldos beim Bankvertrag, BGHZ 72, 9, 11 f.

22) Abgesehen von §§ 656 II, 762 II BGB, in denen die Unklagbarkeit gewisser Forderungen (Ehemäklerlohn, Spiel und Wette) auf dafür gegebene abstrakte Schuldanerkenntnisse ausgedehnt wird.

23) Dazu BGH, WM 1976, 907, 909.

24) Vorausgesetzt natürlich, daß man zuvor ein *abstraktes* Schuldanerkenntnis bejaht hat – ablehnend insoweit OLG Schleswig WM 1980, 964, 966.

Hinzuweisen ist noch auf § 817 S. 2 BGB: Besteht bei einem beiderseitig sittenwidrigen Geschäft die „Leistung“ in der Abgabe eines abstrakten Anerkenntnisses, so kann dieses ausnahmsweise (solange es nicht erfüllt ist!) doch kondiziert werden. Andernfalls würde das Recht zur Erfüllung einer sittenwidrigen Vereinbarung zwingen, was es gerade nicht will.

Dritte Möglichkeit: Stets ist zu prüfen, ob die beiden zuvor geschilderten Rechtssituationen dadurch eine Änderung erfahren, daß im konkreten Fall *neben* der Abgabe eines abstrakten Anerkenntnisses ein *Einwendungsverzicht* bezüglich des Grundgeschäftes vorliegt: *Kausale „Bestärkung“ einer Schuld durch Feststellungsvertrag und abstrakte Bestärkung durch Schaffung einer neuen Schuld können also kumuliert werden!* Dies wird nicht immer klar genug hervorgehoben²⁵).

Das bedeutet: Trotz Fehleridentität (oben 1. Möglichkeit) könnte sich der Schuldner dann auf den Fehler gar nicht berufen. Der Rügeverzicht bezüglich des kausalen Geschäfts erstreckt sich insoweit sinngemäß auch auf das abstrakte Anerkenntnis. Und bei Mängeln nur des Grundgeschäftes (oben 2. Möglichkeit) ist es denkbar, daß der Bereicherungsanspruch kraft Parteiwillens über den Rahmen des § 814 BGB hinaus ausgeschlossen ist.

4. Zusammenfassender Überblick

Von den drei vorgestellten Grundtypen möglicher Erklärungen des Schuldners zu seiner Verpflichtung ist nur das abstrakte Schuldanerkenntnis gesetzlich geregelt (§ 781 BGB)²⁶. Die dort vorgeschriebene *Schriftform* (nur der Schuldnererklärung, nicht der Annahme durch den Gläubiger) kann durch schärfere Formvorschriften überlagert sein,

Beispiele: Schenkweise Abgabe des Anerkenntnisses, § 518 I BGB²⁷; Verpflichtung zur Übereignung von Grundstücken, § 313 S. 1 BGB; wechselfähige Verpflichtung, Art. 1 WG²⁸),

sie ist unter Umständen aber auch entbehrlich (§§ 782 BGB, 350, 351 HGB)²⁹). Das Schriftformerfordernis der §§ 780, 781 BGB wird von der Rechtsprechung *nicht* analog auf das kausale oder rein deklaratorische Anerkenntnis erstreckt³⁰).

Auch in der *Verjährungsfrage* gehen abstraktes und kausales Anerkenntnis verschiedene Wege: Ersteres soll einer eigenständigen, 30jährigen Verjährung unterliegen, zweiteres an der für die ursprüngliche Schuld bestehenden Verjährungsfrist nichts ändern³¹).

Ein Überblick über die drei Grundtypen von Schuldanerkenntnissen sollte nicht zu dem Versuch verleiten, sie sich in einer Art Hierarchie entsprechend ihrer einschneidenden Wirkung und „Gefährlichkeit“ für den Schuldner vorzustellen. So ist einerseits unbestritten, daß das kausale Schuldanerkenntnis mit seinem endgültigen Ausschluß von Einwendungen gegen Bestand oder Umfang der Schuld gefährlicher sein kann als das abstrakte Schuldanerkenntnis, das bei Mängeln im Begebungsgrund im Prinzip einer bereicherungsrechtlichen Korrektur unterliegt³²). Andererseits wäre es aber auch verfehlt, das abstrakte Schuldanerkenntnis generell als „minder gefährlich“ einzustufen, denn die Begründung einer abstrakten Forderung wird häufig Hand in Hand gehen mit einem Einwendungsverzicht bezüglich der Kausalforderung. Orientierungskräftiger ist demgegenüber die Unterscheidung von zwei Grundfunktionen von Anerkenntnissen: (1) Besserstellung des Gläubigers hinsichtlich der *Durchsetzung* der Schuld; (2) unmittelbarer Zugriff (zumindest potentiell verändernder Art) auf die materielle Schuld selbst. Zwar gibt es keine ausschließliche Zuordnung der jeweiligen Funktion zu einem bestimmten Anerkenntnistyp. Wohl aber wird die erstere Funktion schwerpunktmäßig mit dem abstrakten Schuldanerkenntnis verfolgt, die

zweite schwerpunktmäßig mit dem kausalen Schuldanerkenntnis.

Im folgenden soll die Einstufung von Schuldnererklärungen anhand von typischen Problemsituationen näher beleuchtet und der methodische Ansatz bei der Einstufung etwas konkretisiert werden.

II. Das Qualifikationsproblem im Einzelfall

1. Typische Problemstellungen

Beispielfall 1:

Schuldner S erklärt seinem besorgten Gläubiger G: „Sie können beruhigt sein, ich werde bestimmt zahlen.“ Später im Prozeß beruft sich G nur auf diese Erklärung und meint, es sei die Sache des S, Mängel des Kausalgeschäfts nachzuweisen.

Vor die Frage, ob ein abstraktes oder kausales Schuldanerkenntnis vorliegt, ist stets die Prüfung geschaltet, ob der Schuldner überhaupt mit eigenständigem Geschäftswillen gehandelt hat: Wollte er sich neu verpflichten oder wenigstens seine bisherige Verpflichtung rechtlich bestärken? Dies ist nicht zu vermuten; in Ermangelung weiterer Umstände liegt nur eine „tröstliche Erklärung zur Zahlungsfrage“³³) vor, die dem ersten Grundtyp (Wissenserklärung) zuzuordnen ist. Die Darlegungs- und Beweislast für den eingeklagten Anspruch bleibt grundsätzlich beim Gläubiger.

Beispielfall 2 (nach OLG Celle, VersR 1980, 482):

Die Lieferwagen von S und G kollidieren miteinander. S, der Bier getrunken hatte, möchte eine polizeiliche Unfallaufnahme verhindern. Er stellt deshalb dem G eine schriftliche Erklärung aus: „An dem Unfall vor der Mühle F. bekenne ich mich schuldig.“ Später verweigert S die Begleichung des Unfallschadens und stellt vor Gericht unter Beweis, daß G ihm unvermutet in die Fahrbahn gefahren ist.

Das Gericht hat den angetretenen Beweis erhoben. Mit einer inzwischen wohl konsolidierten Auffassung in Rechtsprechung und Schrifttum geht es davon aus, daß die *Erklärung an der Unfallstelle* im Regelfall kein konstitutives oder abstraktes Schuldanerkenntnis darstelle, dem S also sachliche Einwendungen nicht abschneide. G müsse beweisen, daß mit dem Schuldanerkenntnis mehr gewollt sei als die Abgabe einer bloßen Wissenserklärung. Blieben – wie hier – Zweifel, so begründe letztere nur die tatsächliche Vermutung ihrer Richtig-

25) Vgl. aber BGH, WM 1966, 1280, 1281; WM 1976, 907, 909; *Esser/Weyers*, a.a.O., S. 325; *Staudinger/Müller*, BGB, 10./11. Aufl. 1975, § 780 Anm. 34, § 781 Anm. 16.

26) Dem „Schuldversprechen“, § 780 BGB, kommt keine eigenständige Bedeutung zu; es hängt von der Formulierung ab, ob § 780 BGB („ich verspreche zu zahlen“) oder § 781 BGB („ich anerkenne, zur Zahlung verpflichtet zu sein“) eingreift.

27) BGH, NJW 1980, 1158 f.

28) Zur Umdeutung eines formnichtigen Wechsels in ein abstraktes Schuldversprechen BGH, NJW 1957, 1837.

29) Von einem *Vergleich*, § 779 BGB, unterscheidet sich das Schuldanerkenntnis im wesentlichen nur dadurch, daß dort beiderseitiges, beim Anerkenntnis in der Regel nur einseitiges Nachgeben vorliegt. Zum vergleichsähnlichen Charakter vor allem des kausalen Anerkenntnisses BGH NJW 1963, 2316, 2317; BGHZ 66, 250, 255; BAG AP Nr. 3 zu § 781 BGB; *Marburger*, a.a.O., S. 57 ff.; zu Anerkenntnissen im Zusammenhang mit einem Vergleich *Larenz*, a.a.O., S. 486 f.

30) Kritisch viele Literaturstimmen, z. B. *Larenz*, a.a.O., S. 489; *Esser/Weyers*, a.a.O., S. 326; vgl. auch *Medicus*, a.a.O., Rdnr. 775.

31) Vertiefend zur Verjährungsfrage und mit zutreffender Kritik *Lindacher*, JuS 1973, 81 f.

32) *Medicus*, a.a.O., Rdnr. 774, 775.

33) *Diederichsen*, Anm. zu BAG AP Nr. 1 zu § 781 BGB (Bl. 3).

keit. Dann aber sei es Recht und Pflicht des S, ihre sachliche Unrichtigkeit nachzuweisen (Umkehr der Beweislast)³⁴).

Was folgt hieraus, wenn nach der Beweisaufnahme ein wesentlicher Verursachungsanteil des G feststeht, über ein etwaiges Mitverschulden des S sich aber keine Aufklärungen mehr machen lassen? Das OLG: Die Beweislast des S bezieht sich nicht nur auf ein Verschulden des G, sondern – im Hinblick auf § 254 BGB – darüber hinaus auch auf die eigene Schuldlosigkeit. Ein non liquet geht zu Lasten des S: Die Schuld des G ist zwar *nachgewiesen*, ein Mitverschulden des S wird jedoch *vermutet*. Die beiderseitigen Verschuldensquoten wurden vom Gericht geschätzt (§ 287 ZPO).

Beispielfall 3 (nach BGH, NJW 1978, 44):

G hat einen Pfändungs- und Überweisungsbeschluß erwirkt, durch den eine angebliche Forderung seines Schuldners X gegen S gepfändet und ihm überwiesen wurde. G fordert S zur Abgabe einer Drittschuldnererklärung nach § 840 I ZPO auf. S bestätigt auf vorgedrucktem Formular die Forderung und verspricht Zahlung an G. Später teilt er jedoch G mit, die Forderung bestehe wegen einer schon früher erfolgten Aufrechnung doch nicht. Außerdem beruft er sich hilfsweise auf ein Zurückbehaltungsrecht, das ihm gegen G zustehe. G meint, beide Einwände seien S aufgrund seines Anerkenntnisses abgeschnitten.

Die Qualifikation der *Drittschuldnererklärung* nach § 840 I ZPO ist außerordentlich streitig, es werden praktisch alle Möglichkeiten vertreten³⁵). Die Einstufung als *abstraktes Schuldanerkenntnis* im Sinne des § 781 BGB hält der BGH für nicht ernstlich vertretbar. Aber auch ein *kausales Anerkenntnis* sei in der Regel nicht anzunehmen³⁶: Die Erklärung gebe nur tatsächliche Auskunft, der Drittschuldner habe keine Veranlassung, dem Gläubiger gegenüber zusätzliche rechtliche Bindung einzugehen. Die Drittschuldnererklärung sei deshalb als *bloße Wissenserklärung* zu werten. Die Interessen des G seien auf zweifache Weise gewahrt: Die Beweislast werde durch die vorbehaltlose Drittschuldnererklärung zu Lasten des S umgekehrt, und bei schuldhaft unrichtigen Erklärungen sei S nach § 840 II ZPO schadensersatzpflichtig³⁷).

Beispielfall 4 (nach BGH, WM 1973, 840):

Baulöwe L braucht Kredit, um den er die G-Bank ersucht. Zur Sicherung tritt er der G eine Forderung ab, die ihm gegen S zusteht, für den er ein Haus errichtet hat. G übersendet S ein Formular, in dem die Sicherungsabtretung angezeigt und S ersucht wird, den einwendungsfreien Bestand der Forderung und die künftige Zahlung an G zu bestätigen. S unterschreibt die vorgedruckten Erklärungen. Später verweigert er dennoch die Zahlung, weil mit L vereinbart gewesen sei, daß die Schuld nicht in bar, sondern nur durch Verrechnung zu tilgen sei.

Im Einklang mit gefestigter Rechtsprechung wertet der BGH die „*Zessionsbestätigung*“ des Schuldners nicht als *bloße Wissenserklärung*, sondern im Regelfall als *kausales Schuldanerkenntnis*. Der Kreditgeber vertraue – für den S erkennbar – auf die Erklärung und treffe Vermögensdispositionen. „Treu und Glauben erfordern es dann . . ., daß der Schuldner an seiner Erklärung festgehalten wird“³⁸). Das bedeutet, daß S Einwendungen, die er im Moment der Abgabe der Bestätigung kannte, dem G nicht mehr entgegensetzen kann.

In der Entscheidung zur Drittschuldnererklärung (Beispielfall 3) sieht der BGH die Diskrepanz zur Bewertung der Zessionsbestätigung. Er rechtfertigt sie jedoch damit, daß der Drittschuldner die Erklärung nach § 840 I ZPO abgeben *müsse*, wenn er sich nicht nach Abs. II schadensersatzpflichtig machen wolle, während die Zessionsbestätigung vom Schuldner „aus freien Stücken“ abgegeben werde.

Das überzeugt m. E. nicht. Wie „frei“ ein Schuldner ist, richtet sich nicht nur nach der Rechtslage, sondern auch nach den

ökonomischen und sozialen Gegebenheiten. Aber selbst wenn die Bestätigung freiwillig abgegeben wird, liegt hierin nicht ein Umstand, der eine andere Klassifizierung als bei der Drittschuldnererklärung rechtfertigt – jedenfalls solange keine eigenen Interessen des Bestätigenden an dem Geschäft bestehen. Sauberer wäre auch hier in der Regel die Annahme einer *Wissenserklärung*. Eine dem § 840 II ZPO entsprechende Einstandspflicht läßt sich als Rechtsscheinhaftung oder als positive Verletzung eines Auskunftsvertrages konstruieren³⁹).

Beispielfall 5:

Als X eine Kaufpreisschuld bei G nicht begleichen kann, ruft sein Freund S bei G an und erklärt: „Unternehmen Sie nichts, ich werde für X zahlen!“ Wenig später verweigert S die Zahlung; er habe festgestellt, daß das ihm schon zuvor bekannte Wandlungsverlangen des X zu Recht erhoben worden sei.

S kann mit diesem Einwand nur gehört werden, wenn er auf seine Geltendmachung nicht verzichtet hat. Verspricht jemand die Zahlung einer fremden Schuld, so liegt hierin zunächst einmal nur ein *Schuldbeitritt*. Es wäre verfehlt, hieraus stets auch ein Schuldanerkenntnis folgern zu wollen: Der Dritte tritt in der Regel in die *causa* des Schuldners ein so, wie sie ist⁴⁰). Hatte der Hauptschuldner *zuvor* schon ein kausales Schuldanerkenntnis abgegeben, so muß der Beitretende einen etwaigen Einwendungsausschluß gegen sich gelten lassen (§ 417 I BGB)⁴¹).

Beispielfall 6 (nach BGH, NJW 1980, 1158):

Eheleute S bauen zusammen ein Haus, Frau S bringt erhebliche Geldmittel ein. Um ihren Mann für den Fall ihres vorzeitigen Ablebens vor hohen Pflichtteilsansprüchen ihrer Kinder aus erster Ehe und vor Erbschaftssteueransprüchen zu schützen, stellt sie ihm ein schriftliches Schuldanerkenntnis über 150 000 DM aus. Später kommt es zur Scheidung; gegenüber dem Zugewinnausgleichsanspruch von Frau S beruft sich Herr S auf seine Forderung aus dem Schuldanerkenntnis.

Hier handelt es sich um die Anerkennung einer in Wahrheit *nicht bestehenden Schuld*. Insoweit – wie das Berufungsgericht – ein kausales Schuldanerkenntnis anzunehmen, gehe nicht an, meint der BGH. Ein solches setze immerhin ein „möglicherweise“ bestehendes Schuldverhältnis voraus, es habe den Zweck, Streit oder Ungewißheit zu beseitigen. *Wissen* die Parteien, daß die anerkannte Schuld nicht besteht, komme nur ein „konstitutives“ (abstraktes) Anerkenntnis im Sinne des § 781 BGB in Betracht. Gebe es kein entgeltliches Grundgeschäft (und ist es auch als künftiges nicht ins Auge gefaßt), sei das Anerkenntnis gleichzeitig ein *Schenkungsversprechen*, für das die bloße Schriftform nicht genüge (§ 518 I S. 2 BGB).

34) Vgl. auch OLG Hamm, MDR 1974, 1019; LG Essen, NJW 1972, 1721; dazu und grundsätzlich Lindacher, JuS 1973, 79 ff. (abweichend allerdings zum schriftlichen Anerkenntnis: Dieses indiziere rechtsgeschäftlichen Bestärkungswillen, S. 82).

35) Nachweise bei BGH, a.a.O., sub. III.1.

36) A. A. OLG München, NJW 1975, 174; OLG Braunschweig, NJW 1977, 1888.

37) Zu Voraussetzungen und Umfang der Schadensersatzpflicht im einzelnen lesen Sie die Entscheidung des BGH unbedingt nach!

38) BGH, WM 1962, 742.

39) Überzeugend vor allem Marburger, a.a.O., S. 115 ff.; Lorenz, a.a.O., S. 490 (im Gefolge von Canaris). Dem Umstand, daß es „um Geld ging“ bei der Anfrage, ist damit hinreichend Rechnung getragen, man muß keinen subjektiven Verpflichtungswillen des Schuldners konstruieren (gegen Medicus, a.a.O., Rdnr. 773). Anders mag es liegen, wenn der Schuldner dem Gläubiger gegenüber ein Anerkenntnis abgibt, damit dieser sich damit Kredit verschaffe, vgl. RGZ 71, 184, 187.

40) Staudinger/Müller, § 780 Anm. 11, § 781 Anm. 6.

41) Vgl. BGH, WM 1973, 1046, 1047 (aber Achtung: Aus bloßer Mitunterzeichnung einer Schuldurkunde durch den Ehegatten folgt nicht notwendig dessen Schuldbeitritt, geschweige dessen Anerkenntnis).

Demgemäß sei das Anerkenntnis wegen Formmangels nichtig (§ 125 BGB).

Hier ist dem BGH offensichtlich ein Flüchtigkeitsfehler unterlaufen. Der Annahme eines Schenkungsvertrages ist die Frage vorgeschaltet, ob die Parteien *überhaupt mit rechtllichem Bindungswillen* gehandelt haben. Das war in concreto zweifelhaft, so daß durchaus auch ein *Scheingeschäft* (§ 117 BGB) in Betracht gekommen wäre. Die Folge wäre Nichtigkeit des Anerkenntnisses (ein Scheinanerkenntnis kann nach § 405 BGB Wirkungen äußern, aber nur zugunsten gutgläubiger Dritter). Oder aber die Parteien wollten wirklich eine Schenkung – dann aber doch wohl auf den Todesfall. Gemäß §§ 117 II, 2301 I Satz 2 BGB hätte das Anerkenntnis deshalb nicht dem § 518 BGB, sondern der *Testamentsform* genügen müssen.

2. Der methodische Lösungsansatz

Wie man das Problem der Qualifikation eines „Anerkenntnisses“ anzugehen habe, wird übereinstimmend so beantwortet: Die Entscheidung für einen Anerkenntnistyp hängt von der *Auslegung* des Parteiwillens ab, wobei man sich nicht auf den Wortlaut der Schuldnererklärung beschränken darf, sondern alle Umstände des Einzelfalls, insbesondere die Interessenlage des Anerkennenden zu würdigen hat⁴²). So sind z. B. die Zessionsbestätigungen, die die Banken regelmäßig bei Sicherungsabtretungen vom Drittschuldner einholen (vgl. oben Beispielfall 4), regelmäßig von den Banken vorformuliert und enthalten weitestreichende Einwendungsverzichte. Nicht diese Formulierungen sind nach obigen Grundsätzen das Maßgebliche, sondern die *Schuldnererklärung vom objektiven Empfängerhorizont* her. Hier fließen die gesamte Interessenlage des Schuldners und die Verkehrsauffassung bezüglich derartiger Erklärungen ein, was dazu führen kann, daß der objektive Erklärungswert zu einem wesentlich engeren Geschäftswillen des Schuldners führt, als es der Erklärungsvordruck suggeriert. Verfehlt wäre es demnach auch, für die Einstufung als abstraktes oder kausales Schuldanerkenntnis allein darauf abzustellen, ob die Erklärungen der Parteien auf das Grundverhältnis ausdrücklich Bezug nehmen oder nicht⁴³).

Die Vielfalt von Anerkenntnisformen und die Einzelfallorientiertheit der Rechtsprechung haben dazu geführt, daß sich eine bunte Kasuistik herausgebildet hat ohne klare, verlässliche Voraussagen zulassende Konturen. Daraus ist der Vorwurf erwachsen, die Gerichte argumentierten letztlich stets vom gewünschten Ergebnis her, was als „Parteiwille“ erkannt werde, spiegele eher die eigenen Billigkeitsvorstellungen des Richters⁴⁴). Dieser Vorwurf ist sicher nicht von der Hand zu weisen. Anstelle hieraus nun aber für den Studenten mit *Goethe* den zynischen Schluß zu ziehen:

„Im Auslegen seid frisch und munter!
Legt ihr's nicht aus, so legt was unter“,

sollte man sich eher offen – vor allem von seiten der Gerichte – zu einer Verschiebung im methodischen Ansatz bekennen: Neben den Parteiwillen als Qualifikationsmaßstab für eine konkrete Schuldnererklärung tritt selbständig die autonome

Interessenbewertung und Gerechtigkeitskontrolle des Gerichts⁴⁵) (bzw. des Rechtsstudenten bei der Lösung von Fällen). Dafür nur einige Beispiele aus der Praxis:

(1) Die konstitutive Wirkung des kausalen Anerkenntnisses stützt der BGH letztlich auf „Treu und Glauben“⁴⁶), also auf einen vom subjektiven Parteiwillen unabhängigen Maßstab.

(2) Die Einstufung der Drittschuldnererklärung nach § 840 I ZPO als Wissenserklärung (oben Beispielfall 3) ist unverkennbar das Ergebnis einer *objektiven Interessenbewertung* durch den BGH.

(3) Die gleiche Einstufung nimmt das OLG Celle bezüglich des schriftlichen Schuldanerkenntnisses an der Unfallstelle vor mit der Begründung: „... denn mehr . . . kann er (der Gläubiger) *redlicherweise* nicht beanspruchen“⁴⁷).

(4) Schließlich wird – damit zusammenhängend – auch die *Beweislastumkehr* als Folge einer bloßen Wissenserklärung nicht aus dem Parteiwillen gefolgert (die dann konstitutiven Charakter bekäme), sondern als angemessen oktroyiert, um dem durch die Rückstufung als Wissenserklärung benachteiligten Anerkenntnisempfänger „das Seine“ zu gewähren.

Offensichtlich beugt sich die Gerechtigkeitsidee nicht dem Abstraktionsprinzip⁴⁸), und die Gerichte nehmen den Schutz des leichtfertig bzw. unter wirtschaftlichem oder psychologischem Druck Anerkennenden lieber selber in die Hand, als daß sie insoweit pauschal der Schutzfunktion des Schriftformerfordernisses in §§ 780, 781 BGB vertrauen. Entsprechende Argumentationen müssen deshalb auch dem Studenten in der Falllösung zugestanden werden. Im übrigen ist er gut beraten, mit der Rechtsprechung eine *grundsätzlich restriktive Tendenz* zu verfolgen, sowohl bei der Auswahl der in Frage kommenden Anerkenntnistypen als auch bezüglich der *Reichweite* eines festgestellten konstitutiven Einwendungsverzichts: Niemand verpflichtet sich ohne Grund und weitergehend als notwendig⁴⁹). Hier liegt der wichtigste Einfluß eines realistisch interpretierten Parteiwillens.

42) BGH, WM 1973, 840, 841; BGHZ 66, 250, 255; BGH, NJW 1980, 1158.

43) BGH, WM 1962, 1222; WM 1976, 907, 909. Die Verknüpfung mit dem Grundverhältnis kann allerdings so eng sein, daß ein abstraktes Anerkenntnis ausscheiden muß, z. B. BAG AP Nr. 2 und 3 zu § 781 BGB.

44) Kübler, a. a. O., S. 93 ff.; Pawlowski, JZ 1968, 401; Lindacher, JuS 1973, 79 f.

45) Grundlegend Kübler, a. a. O., S. 96 ff.

46) Oben Fußn. 38.

47) VersR 1980, 482 (Hervorhebung vom Verfasser).

48) Larenz, a. a. O., S. 483 f.

49) Larenz, a. a. O., S. 483; Esser/Weyers, a. a. O., S. 326.